



Stadt Nürnberg - Rathausplatz 2 - 90403 Nürnberg

An die Mitglieder  
des Ältestenrats und Finanzausschusses

E-Mail: [obm@stadt.nuernberg.de](mailto:obm@stadt.nuernberg.de)

Internet: [www.nuernberg.de](http://www.nuernberg.de)

Datum: 24.10.2022

**TAGESORDNUNG**  
**ZUR SITZUNG**  
**DES ÄLTESTENRATS UND FINANZAUSSCHUSSES AM 26.10.2022**

**Öffentliche Sitzung**

- |   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS)</b>  | Gutachten |
| Walthelm, Britta  |           |
| <b>1.1 Fortführung des Bankkonzepts für die städtischen Friedhöfe</b>   | Beschluss |
| Walthelm, Britta  |           |
| <b>2. Mitgliedschaft im Tourismusverband Franken</b>  | Beschluss |
| Fraas, Michael, Dr.   |           |
| <b>3. Energieberaternetz Mittelfranken<br/>hier: Personenbezogene Mitgliedschaft H/ZA-KEM</b>   | Beschluss |
| Ulrich, Daniel  |           |
| <b>4. Förderprogramme des Bundes<br/>hier: Listung eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin von H/ZA-KEM in Energieeffizienz-Experten-Liste</b> | Beschluss |
| Ulrich, Daniel  |           |

5. **Klinikum Nürnberg  
Änderung der Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg** Gutachten  
Riedel, Harald
6. **Bauinvestitionscontrolling (BIC)  
hier: Äußere Sulzbacher Straße 62, Sanierung Museum  
Industriekultur** Beschluss  
Riedel, Harald
7. **Bericht zum Forderungsmanagement des Kassen- und  
Steueramtes für das Jahr 2021** Bericht  
Riedel, Harald
8. **Unterjährige Finanzberichterstattung  
hier: Bericht über den Zeitraum Januar bis September 2022** Bericht  
Riedel, Harald  
- Mündlicher Bericht -
9. **Übertrag der Haushaltsreste 2021 des Teilbudgets I2 auf das Jahr  
2022** Kenntnisnahme  
Riedel, Harald
10. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.07.2022,  
öffentlicher Teil**

Mit freundlichen Grüßen



Marcus König  
Oberbürgermeister

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	26.10.2022	öffentlich	Beschluss-Auflage

**Betreff:**

**Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS)**

**Sachverhalt (kurz):**

Nachdem die Ausgaben für den Unterhalt und die Sanierung der Friedhöfe nachhaltig angestiegen sind, müssen die Bestattungs- und Friedhofsgebühren nach nunmehr über drei Jahren der wirtschaftlichen Entwicklung angepasst werden. Es wurde eine den Anforderungen des Art. 8 KAG entsprechende Gebührenkalkulation vorgenommen. Die Anlage zur Bestattungs- und Friedhofsgebühren-satzung der Stadt Nürnberg vom 12. August 2019, geändert durch Satzung vom 28. Oktober 2019, soll zum 01.01.2023 entsprechend angepasst werden.

Die für die Friedhofsverwaltung relevante Tarifgruppe 74, mit den Tarifnummern 740 bis einschließlich 747, des aktuell geltenden Kommunalen Kostenverzeichnisses (KommKVz) der Stadt Nürnberg (Anlage zur Kostensatzung) auf der Grundlage des Art. 20 des Kostengesetzes vom 20. Februar 1998, zuletzt geändert durch Art. 130c des Gesetzes vom 5. August 2022 bleibt von dieser Gebührenerhöhung unberührt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Gebührenerhöhung ist notwendig, um die Kostensteigerung der letzten Jahre zu kompensieren.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von \_\_\_\_\_ Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Friedhofs- und Bestattungsgebühren betreffen Bestattungspflichtige ungeachtet ihres Geschlechts, Nationalität, Herkunft oder anderer Diversity-Merkmale

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Ref. I/II - Stk**

**Gutachtenvorschlag:**

Der Ältestenrat und Finanzausschuss begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

**Beschlussvorschlag:**

Entsprechend dem Gutachten des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 26.10.2022 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS) beschlossen.

**Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS);**

**Neukalkulation Gebühren Friedhofsverwaltung**

I. Gestiegene Kosten machen eine Anpassung der zuletzt 2019 überarbeiteten Gebühren für hoheitliche Leistungen der Friedhofsverwaltung (Trauerhallen, Bestattungen und Grabnutzungen) erforderlich. Grundlage für die Neukalkulation der Gebühren waren hierbei die im Abschluss 2019 ermittelten Kosten, da die Folgejahre aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr als repräsentativ erachtet wurden. Die Gebührenvorkalkulation für 2023/2024 basiert auf der generellen Annahme einer Kostensteigerung (rd. 540.000 €) und somit einer erwarteten Kostensteigerungsrate von 5,22 % jährlich. Dieser Annahme folgend, wurden die Gebühren im Schnitt um ca. 11 % erhöht. Zusätzlich wurde bei einzelnen Gebühren aber auch dem Aspekt Rechnung getragen, dass manche Gebühren bereits in der Vergangenheit weitestgehend kostendeckend, andere dagegen hoch defizitär waren.

Im Einzelnen ergeben sich dadurch folgende neue Gebühren:

<b>A</b>		<b>Bestattungsgebühren</b>		
			<b>bisherige Gebühr (seit 01.10.2019)</b>	<b>vorgeschl. Gebühr ab 01.01.2023</b>
<b>1</b>		<b>Leistungen</b>		
<b>1.1</b>		<b>Bestattung eines Sarges</b>		
	1.1.1	Annahme einer/eines Verstorbenen im Sarg	35,00 €	40,00 €
	1.1.2	Beisetzung eines Erwachsenen	1.158,00 €	1.311,00 €
	1.1.3	Beisetzung eines Kindes	450,00 €	450,00 €
	1.1.4	Beisetzung in einer Gruft	880,00 €	945,00 €
	1.1.5	Beisetzung im Seelenfeld für Totgeburten	250,00 €	250,00 €
	1.1.6	Beisetzung im Grabfeld für Stillgeborene	250,00 €	250,00 €
<b>1.2</b>		<b>Bestattung einer Urne</b>		
	1.2.1	Annahme einer Urne/Überurne	17,00 €	20,00 €
	1.2.2	Urnenbeisetzung eines Erwachsenen oder eines Kindes	219,00 €	219,00 €
	1.2.2.1	Urnenbeisetzung doppeltief (vorwiegend auf kirchlichen Friedhöfen) - neue Gebührenziffer		1.075,00 €
	1.2.3	Urnenbeisetzung in der Sammelgruft	65,00 €	72,00 €
<b>1.3</b>		<b>Nutzungsgebühren</b>		
	1.3.1	Kühlzelle (je Tag)	30,00 €	30,00 €
	1.3.2	Einbettungsraum	63,00 €	72,00 €
	1.3.3	Raum für rituelle Waschungen	216,00 €	248,00 €
	1.3.4	Schauzelle (je angefangene 60 min.)	65,00 €	75,00 €
	1.3.5	Abschiedsraum (je angefangene 60 min.)	245,00 €	282,00 €
	1.3.6	Große Trauerhalle 30 min. (Südfriedhof, Westfriedhof, Boxdorf, Reichelsdorf, Fischbach)	390,00 €	440,00 €
	1.3.7	Kleine Trauerhalle 30 min. (übrige Friedhöfe)	360,00 €	400,00 €
	1.3.8.1	Verlängerung Nutzung große Trauerhalle (je angefangene 30 min.)	170,00 €	220,00 €
	1.3.8.2	Verlängerung Nutzung kleine Trauerhalle (je angefangene 30 min.)	170,00 €	200,00 €
	1.3.9	Audioanlage für Tonträger/Datenträger von Dritten	65,00 €	75,00 €
	1.3.10	Zusätzlicher Kranz-/Blumenwagen	35,00 €	40,00 €
	1.3.11	Sektionsraum je Leiche	275,00 €	316,00 €

<b>1.4</b>		<b>Leistungen des Bestattungsbetriebes</b>		
	1.4.1	Anbringen oder Versetzen der Beschriftung an der Urnennischenverschlussplatte	118,00 €	136,00 €
	1.4.2.1	Anbringen der Beschriftung an einem Pflanzfeldgrab	202,00 €	232,00 €
	1.4.2.2	Anbringen der Beschriftung an einem Baumgrab - neue Gebührenziffer		68,00 €
	1.4.3	Ausgrabung eines Sarges bzw. von Gebeinen	1.018,00 €	1.350,00 €
	1.4.4	Ausgrabung/Entnahme einer Urne incl. Beisetzung im Ewigkeitsgrab	184,00 €	250,00 €
	1.4.5	Räumen einer Gruft	908,00 €	1.012,00 €
<b>B</b>		<b>Grabgebühren</b>		
<b>2</b>		<b>Grabarten für Erdbestattungen</b>	<b>Gebühr/Jahr</b>	<b>Gebühr/Jahr</b>
	<b>2.1</b>	<b>Reihengräber Neuerwerb</b>		
	2.1.1	Reihengrab Erwachsener	65,00 €	74,00 €
<b>3</b>		<b>Grabarten für Urnenbestattungen</b>		
	<b>3.1</b>	<b>Urneneinzelgräber Neuerwerb/Verlängerung</b>		
	3.1.1	Urnenerdgrab 0,85 x 0,85 m (nur Verlängerung)	31,00 €	37,00 €
	3.1.2	Urnenerdgrab 1,00 x 1,00 m	41,00 €	49,00 €
	3.1.3	Urnenerdgrab 1,00 x 1,50 m	61,00 €	73,00 €
	3.1.4	Urnenerdgrab 1,00 x 2,00 m	81,00 €	97,00 €
	3.1.5	Urnenerdgrab 1,50 x 1,50 m	91,00 €	109,00 €
	3.1.6	Urnenerdgrab 2,00 x 2,00 m	161,00 €	193,00 €
	3.1.7	Urnenerdgrab 3,00 x 3,00 m	361,00 €	433,00 €
	<b>3.2</b>	<b>Urnengemeinschaftsanlagen Neuerwerb/Verlängerung</b>		
	3.2.1	Urnennische einfachbreit	75,00 €	83,00 €
	3.2.2	Urnennische doppeltbreit	125,00 €	125,00 €
	3.2.3	Urnenhaingrab	125,00 €	139,00 €
	3.2.4	Sammelgruft (nur Neuerwerb)	75,00 €	75,00 €
	3.2.5	Baumgrab	125,00 €	125,00 €
	3.2.6	Urnengartengrab	125,00 €	125,00 €
	3.2.7	Urnenkulturgrab	75,00 €	75,00 €
	3.2.8	Pflanzenfeldgrab	75,00 €	75,00 €
	3.2.9	Urnengräber für Bestattungen von Amts wegen (nur Neuerwerb)	57,00 €	63,00 €
<b>4</b>		<b>Grabarten für Erd- und Urnenbestattungen</b>		
	<b>4.1</b>	<b>Wahlgräber Neuerwerb/Verlängerung</b>		
	4.1.1	Wahlgrab einfachtief/einfachbreit	57,00 €	65,00 €
	4.1.2	Wahlgrab einfachtief/doppeltbreit	114,00 €	130,00 €
	4.1.3	Wahlgrab einfachtief/dreifachbreit	171,00 €	195,00 €
	4.1.4	Wahlgrab einfachtief/vierfachbreit	228,00 €	260,00 €
	4.1.5	Wahlgrab doppeltief/einfachbreit	114,00 €	130,00 €
	4.1.6	Wahlgrab doppeltief/doppeltbreit	228,00 €	260,00 €
	<b>4.2</b>	<b>Familiengräber Neuerwerb/Verlängerung</b>		
	4.2.1	Familiengrab einfachtief/einfachbreit	75,00 €	80,00 €
	4.2.2	Familiengrab einfachtief/doppeltbreit	150,00 €	160,00 €
	4.2.3	Familiengrab einfachtief/dreifachbreit	225,00 €	240,00 €
	4.2.4	Familiengrab einfachtief/vierfachbreit	300,00 €	320,00 €
	4.2.5	Familiengrab einfachtief/fünffachbreit	375,00 €	400,00 €
	4.2.6	Familiengrab doppeltief/einfachbreit	150,00 €	160,00 €
	4.2.7	Familiengrab doppeltief/doppeltbreit	300,00 €	320,00 €
	4.2.8	Familiengrab doppeltief/dreifachbreit	450,00 €	480,00 €
	4.2.9	Familiengrab doppeltief/vierfachbreit	600,00 €	640,00 €
	<b>4.3</b>	<b>Wahlgräber für Kinder</b>		
	4.3.1	Kindergrab 0,45 x 0,90 m	17,00 €	19,00 €
	4.3.2	Kindergrab 0,60 x 1,20 m	17,00 €	19,00 €

Die Gebühren für die beiden Gebührensätze 1.1.5 Beisetzung im Seelenfeld für Totgeburt und 1.1.6 Beisetzung im Grabfeld für Stillgeborene sind inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Diese Anpassungen wurden aufgrund der zum 01.01.2023 geltenden gesetzlichen Änderungen bezüglich des § 2b des Umsatzsteuergesetzes notwendig.

Im Vergleich zur derzeit geltenden Anlage zur BFGebS aus 2019 werden in der ab 01.01.2023 geplanten Fassung folgende neue Gebührensätze ausgewiesen:

- Mit Gebührensatz 1.2.2.1 „Urnenbeisetzung doppeltief“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass eine einfach tief beigesetzte Urne eine nachträgliche Erdbeisetzung im selben Grab nach Ansicht mancher kirchlichen Friedhofsträger unmöglich macht, da die kurzfristige Entnahme der Urne zur Durchführung der Erdbestattung als Störung der Totenruhe betrachtet wird. Dies führt dazu, dass diese kirchlichen Träger dahingehend beraten, die Urnenbeisetzung als „Erstbeisetzung“ doppeltief vornehmen zu lassen, um die Vornahme einer nachgelagerten Erdbestattung im selben Grab offen zu lassen. Dies verursacht jedoch bei der Ausschachtung einen unverhältnismäßig hohen Aufwand, da die Sicherungsmaßnahmen und der erforderliche Umfang der Graböffnung nahezu dem einer Erdbestattung entspricht.
- Gebührensatz 1.4.2.2 „Anbringung der Beschriftung an einem Baumgrab“ wurde durch die Erweiterung des Angebots bei der Grabart „Baumgrab“ erforderlich.
- Die Verlängerung der Nutzung der Trauerhallen, die bisher unabhängig von der Größe der Trauerhalle mit einer einheitlichen Gebühr belegt war, wurde in den Gebührensätzen 1.3.8.1 „Verlängerung Nutzung große Trauerhalle“ und 1.3.8.2 „Verlängerung der Nutzung kleine Trauerhalle“ verursachungsgerechter aufgeteilt. Dies entspricht im Verhältnis auch den erhobenen „Grundgebühren“ für die Nutzung großer und kleiner Trauerhallen.

Die Friedhofsverwaltung geht davon aus, dass diese moderate, nach mehr als drei Jahren aber unumgängliche Anpassung, den wirtschaftlichen Betrieb des hoheitlichen Friedhofsbereichs für die Jahre 2023 und 2024 sicherstellen wird.

Nürnberg, 02.09.2022

gez. Hoffmann  
Leiter der Friedhofsverwaltung (2565)

**Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS) vom 12. August 2019 (Amtsblatt S. 321), geändert durch Satzung vom 28. Oktober 2019 (Amtsblatt S. 409)**

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 10b des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638), folgende Satzung:

**Art. 1**

Die Anlage zur Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS) wird wie folgt gefasst:

**„Anlage zur Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (BFGebS)**

**A Bestattungsgebühren**

<b>1</b>	<b>Leistungen</b>	<b>Gebühr</b>
<b>1.1</b>	<b>Bestattung eines Sarges</b>	
1.1.1	Annahme einer/eines Verstorbenen	40,00 €
1.1.2	Beisetzung eines Erwachsenen	1.311,00 €
1.1.3	Beisetzung eines Kindes	450,00 €
1.1.4	Beisetzung in einer Gruft	945,00 €
1.1.5	Beisetzung im Seelenfeld für Totgeburten (einschließlich 19 % Mehrwertsteuer)	250,00 €
1.1.6	Beisetzung im Grabfeld für Stillgeborene (einschließlich 19 % Mehrwertsteuer)	250,00 €
<b>1.2</b>	<b>Bestattung einer Urne</b>	
1.2.1	Annahme einer Urne/Überurne	20,00 €
1.2.2	Urnenbeisetzung eines Erwachsenen oder eines Kindes	219,00 €
1.2.2.1	Urnenbeisetzung doppeltief (vorwiegend auf kirchlichen Friedhöfen)	1.075,00 €
1.2.3	Urnenbeisetzung in der Sammelgruft	72,00 €

<b>1.3</b>	<b>Nutzungsgebühren</b>	
1.3.1	Kühlzelle (je Tag)	30,00 €
1.3.2	Einbettungsraum	72,00 €
1.3.3	Raum für rituelle Waschungen	248,00 €
1.3.4	Schauzelle (je angefangene 60 min)	75,00 €
1.3.5	Abschiedsraum (je angefangene 60 min)	282,00 €
1.3.6	Große Trauerhalle 30 min (Südfriedhof, Westfriedhof, Boxdorf, Reichelsdorf, Fischbach)	440,00 €
1.3.7	Kleine Trauerhalle 30 min (übrige Friedhöfe)	400,00 €
1.3.8.1	Verlängerung Nutzung große Trauerhalle (je angefangene 30 min)	220,00 €
1.3.8.2	Verlängerung Nutzung kleine Trauerhalle (je angefangene 30 min)	200,00 €
1.3.9	Audioanlage für Tonträger/Datenträger von Dritten	75,00 €
1.3.10	Zusätzlicher Kranz-/Blumenwagen	40,00 €
1.3.11	Sektionsraum je Leiche	316,00 €
<b>1.4</b>	<b>Leistungen des Bestattungsbetriebes</b>	
1.4.1	Anbringen oder Versetzen der Beschriftung an der Urnennischen- verschlussplatte	136,00 €
1.4.2.1	Anbringen der Beschriftung an einem Pflanzenfeldgrab	232,00 €
1.4.2.2	Anbringen der Beschriftung an einem Baumgrab	68,00 €
1.4.3	Ausgrabung eines Sarges bzw. von Gebeinen	1.350,00 €
1.4.4	Ausgrabung/Entnahme einer Urne inkl. Beisetzung im Ewigkeitsgrab	250,00 €
1.4.5	Räumen einer Gruft	1.012,00 €

<b>B</b>	<b>Grabgebühren</b>	<b>Gebühr/Jahr</b>
<b>2</b>	<b>Grabarten für Erdbestattungen</b>	
<b>2.1</b>	<b>Reihengräber Neuerwerb</b>	
2.1.1	Reihengrab Erwachsene	74,00 €
<b>3</b>	<b>Grabarten für Urnenbestattungen</b>	
<b>3.1</b>	<b>Urneneinzelgräber Neuerwerb/Verlängerung</b>	
3.1.1	Urnenerdgrab 0,85 x 0,85 m	37,00 €
3.1.2	Urnenerdgrab 1,00 x 1,00 m	49,00 €
3.1.3	Urnenerdgrab 1,00 x 1,50 m	73,00 €
3.1.4	Urnenerdgrab 1,00 x 2,00 m	97,00 €
3.1.5	Urnenerdgrab 1,50 x 1,50 m	109,00 €
3.1.6	Urnenerdgrab 2,00 x 2,00 m	193,00 €
3.1.7	Urnenerdgrab 3,00 x 3,00 m	433,00 €

<b>3.2</b>	<b>Urnengemeinschaftsanlagen Neuerwerb/Verlängerung</b>	
3.2.1	Urnennische einfachbreit	83,00 €
3.2.2	Urnennische doppeltbreit	125,00 €
3.2.3	Urnenhaingrab	139,00 €
3.2.4	Sammelgruft	75,00 €
3.2.5	Baumgrab	125,00 €
3.2.6	Urnengartengrab	125,00 €
3.2.7	Urnenkulturgrab	75,00 €
3.2.8	Pflanzenfeldgrab	75,00 €
3.2.9	Urnengräber für Bestattungen von Amts wegen	63,00 €
<b>4</b>	<b>Grabarten für Erd- und Urnenbestattungen</b>	
<b>4.1</b>	<b>Wahlgräber Neuerwerb/Verlängerung</b>	
4.1.1	Wahlgrab einfachtief/einfachbreit	65,00 €
4.1.2	Wahlgrab einfachtief/doppeltbreit	130,00 €
4.1.3	Wahlgrab einfachtief/dreifachbreit	195,00 €
4.1.4	Wahlgrab einfachtief/vierfachbreit	260,00 €
4.1.5	Wahlgrab doppelttief/einfachbreit	130,00 €
4.1.6	Wahlgrab doppelttief/doppeltbreit	260,00 €
<b>4.2</b>	<b>Familiengräber Neuerwerb/Verlängerung</b>	
4.2.1	Familiengrab einfachtief/einfachbreit	80,00 €
4.2.2	Familiengrab einfachtief/doppeltbreit	160,00 €
4.2.3	Familiengrab einfachtief/dreifachbreit	240,00 €
4.2.4	Familiengrab einfachtief/vierfachbreit	320,00 €
4.2.5	Familiengrab einfachtief/fünffachbreit	400,00 €
4.2.6	Familiengrab doppelttief/einfachbreit	160,00 €
4.2.7	Familiengrab doppelttief/doppeltbreit	320,00 €
4.2.8	Familiengrab doppelttief/dreifachbreit	480,00 €
4.2.9	Familiengrab doppelttief/vierfachbreit	640,00 €
<b>4.3</b>	<b>Wahlgräber für Kinder</b>	
4.3.1	Kindergrab 0,45 x 0,90 m	19,00 €
4.3.2	Kindergrab 0,60 x 1,20 m	19,00 €

## Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Fortführung des Bankkonzepts für die städtischen Friedhöfe**

**Sachverhalt (kurz):**

Am 13.12.2017 beschloss der Ältestenrat und Finanzausschuss für die kostengünstige Neuausrichtung des Bankkonzepts für die städtischen Friedhöfe 98.400 Euro aus den Edelmetallerlösen des städtischen Krematoriums bereitzustellen. Der Beschluss vom 10.12.2014, der ein Finanzierungsvolumen von 600.000 Euro für neue Bänke beinhaltete, wurde aufgehoben.

Später als 2017 vorgesehen sieht die Friedhofsverwaltung nun zur Fortführung des Bankkonzeptes einen neuerlichen Bedarf in Höhe von 80.000 Euro und schlägt vor die Mittel erneut aus den Edelmetallerlösen des Krematoriums bereitzustellen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

80.000 €

**Folgekosten**

€ pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

80.000 €

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die geplante Finanzierung ist zweckgebunden durch die vorhandenen Edelmetallerlöse des Krematoriums gesichert.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bänke sind für alle Besucherinnen und Besucher da. Bei dem neuen Banktyp wurde aber besonders darauf abgestellt, dass er für ältere Menschen auch geeignet ist.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 Stk

**Beschlussvorschlag:**

Für die Finanzierung dieses Bankkonzepts können derzeit Mittel in Höhe von bis zu 80.000 EUR aus den Edelmetallerlösen des Krematoriums Nürnberg herangezogen werden.



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Mitgliedschaft im Tourismusverband Franken**

**Anlagen:**

Satzung

Beitragsordnung

---

**Sachverhalt (kurz):**

Seit dem Jahr 1961 ist die Stadt Nürnberg Mitglied in dem im Jahr 1904 gegründeten Tourismusverband Franken, dessen Geschäftsstelle in Nürnberg liegt. Die übergeordnete Aufgabe der Dachorganisation für den fränkischen Tourismus ist die Steigerung der Wertschöpfung aus dem Übernachtungs- und Tagestourismus. Der Verein, der seit 1995 seinen heutigen Namen trägt, zählt derzeit etwas über 700 Mitglieder, darunter Städte, Landkreise und Bezirke, Vereine, Verbände, Kammern und Unternehmen. Die Mitgliedschaft ist notwendig, um bei überregionalen, nationalen und internationalen Kampagnen teilhaben zu können und Nürnberg als größte fränkische Stadt zu vermarkten. Der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg ist Mitglied im Vorstand des Tourismusverbandes.

Da Unterlagen über den Beitritt der Stadt im Original nicht mehr vorliegen, soll nunmehr ein Beschluss des Ältestenrates den Bestand der Mitgliedschaft bestätigen. Gemäß der Beitragssatzung ist ein Mitgliedsbeitrag zu entrichten, der sich aus drei variablen Komponenten zusammensetzt: Beitrag je Einwohner (auf Basis des Zensus 2011), Beitrag je Anzahl der Übernachtungen und einem passantenabhängigen Grundbeitrag. Hinzu kommt ein Hebesatz, der derzeit bei 177 liegt und an die wirtschaftliche Entwicklung angepasst wird. Im Jahr 2022 lag der Mitgliedsbeitrag für die Stadt Nürnberg somit bei 70.189,70 Euro (2021: 70.240,79 Euro). Zur Stabilisierung des Tourismus wurden für die Beitragsberechnung des Jahres 2022 die Übernachtungszahlen aus dem Jahr 2019 zur Beitragsberechnung herangezogen. So wird auch im Jahr 2023 verfahren.

Aufgrund der neuen Zensuserhebung und der variablen Beitragszusammensetzung sind in Zukunft Beitragsschwankungen zu erwarten, auf die die Verwaltung flexibel reagieren sollte. Daher wird um die beigefügte Beschlussfassung gebeten.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	70.102 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	71.000 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Stk**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Fortsetzung der Mitgliedschaft der Stadt Nürnberg im Tourismusverband Franken wird genehmigt. Die für den Mitgliedsbeitrag erforderlichen Mittel von derzeit 71.000 € sind im Profit-Center 575100 bereitzustellen.
2. Eine jährliche Erhöhung um mehr als 500 € erfordert keinen erneuten Beschluss, sofern sich die Erhöhung, bei gleichbleibendem Berechnungsverfahren, einzig auf die Veränderung der drei variablen Komponenten zurückführen lässt.

## **Satzung**

### **A. Name und Sitz**

#### **§ 1**

Der Verband führt den Namen TOURISMUSVERBAND FRANKEN E.V. Er ist eingetragener Verein mit dem Sitz in Nürnberg.

### **B. Zweck des Verbandes / Gegenstand der Verbandsarbeit**

#### **§ 2**

- (1) Zweck des Verbandes ist, unmittelbar und ausschließlich alle Maßnahmen zu fördern, die der Pflege und Förderung des Tourismus in Franken dienen können. Dem Verband obliegt die Vertretung der Gesamtinteressen des fränkischen Tourismus gegenüber dem Bund, dem Staat, den Gemeinden und Gemeindeverbänden, ferner gegenüber den Verkehrsträgern und sonstigen Körperschaften, die sich auf dem Gebiet des Tourismus betätigen.
- (2) Gegenstand der Verbandsarbeit sind insbesondere
  - a) Maßnahmen, die allgemein der Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Herausstellung der Vorzüge des Verbandsgebietes als attraktives Reiseziel im In- und Ausland dienen, einschließlich der Entwicklung und Umsetzung entsprechender Marketingkonzepte zur allgemeinen Imagewerbung für den Tourismus im Verbandsgebiet,
  - b) Kooperationen mit anderen Tourismusorganisationen zum Zweck der allgemeinen Förderung des Tourismus im Verbandsgebiet,
  - c) allgemeine Marktforschung zu Themen des Tourismus im Verbandsgebiet.
- (3) Bei den hier genannten Aufgaben im Zusammenhang mit der öffentlichen Tourismusarbeit handelt es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und die im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden. Die Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse umfasst auch die damit verbundenen Verwaltungs- bzw. Gemeinkosten sowie die organisatorischen Maßnahmen zur Vorbereitung der Erbringung der Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.
- (4) Der Tourismusverband Franken e.V. wird von den öffentlichen Mitgliedern gemäß dem Beschluss der Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen<sup>1)</sup> mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gemäß Absatz 2 betraut. Die Betrauung für das Gebiet Franken erfolgt durch diese Satzung und Einzelweisungen an den Vorstand.

### **C. Mitgliedschaft**

#### **§ 3**

- (1) Mitglieder können natürliche und juristische Personen, Behörden, Körperschaften und Vereine werden. Über den Antrag auf Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- (2) Die Mitgliedschaft beginnt mit der ersten Beitragszahlung. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, durch Tod, Eintritt der Geschäftsunfähigkeit, Eröffnung des Konkurses oder durch Ausschluss.

- (3) Der freiwillige Austritt kann nur zum Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Er ist dem Vorstand mindestens 3 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich zu erklären. Der Ausschluss wird durch Beschluss des Vorstandes nach Anhörung des Verbandsausschusses verhängt, wenn sich ein Mitglied schwere Verstöße gegen die Verbandspflichten zuschulden kommen lässt oder mit der Zahlung der Beiträge länger als ein Jahr im Rückstand ist. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht Berufung zur Mitgliederversammlung zu.

#### **D. Rechte und Pflichten der Mitglieder**

##### **§ 4**

- (1) Die Mitglieder sind berechtigt, an der Versammlung teilzunehmen und sich der Werbung und sonstigen Unterstützung des Verbandes zu bedienen. Sie sollen bei der Werbearbeit gleichmäßig beteiligt werden.
- (2) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Verbandsbeiträge fristgemäß zu entrichten, den Verband in seinen Bestrebungen zu unterstützen und ihm alle für die Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Auskünfte zu erteilen.
- (3) Der Beitrag wird aufgrund der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Beitragsordnung jeweils zwei Monate vor Beginn des Geschäftsjahres von der Geschäftsstelle in Rechnung gestellt. Er ist im 1. Vierteljahr des Geschäftsjahres fällig.

#### **E. Ausgleichszahlungen und Kontrolle**

##### **§ 5**

- (1) Die Ausgleichsleistung für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Leistungen erfolgt in Höhe des Mitgliedsbeitrages in der nach der Beitragsordnung des Tourismusverbandes Franken e.V. jeweils geltenden Beitragshöhe.
- (2) Die Mittel sind zweckgebunden zur teilweisen Deckung der berücksichtigungsfähigen Kosten für die Erfüllung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse bestimmt. Um sicherzustellen, dass die Voraussetzungen des Freistellungsbeschlusses für die Gewährung von Ausgleichsleistungen während des gesamten Zeitraums der Betrauung des Tourismusverbandes Franken e.V. erfüllt werden, führt der Tourismusverband Franken e.V. den Nachweis über die Verwendung der Mittel.
- (3) Der Ausgleich für die DAWI-Maßnahmen i.S.d. § 2 darf - gemeinsam mit den DAWI-Ausgleichsleistungen durch Landesmittel für dieselben Maßnahmen - nicht über den nach Artikel 5 des DAWI-Freistellungsbeschlusses zulässigen Höchstausgleich hinausgehen (keine Überkompensation). Der Verein beachtet die Grundsätze der Trennungsrechnung nach dem Freistellungsbeschluss.
- (4) Im Fall der Überkompensation oder eines Verstoßes gegen die Vorgaben des Freistellungsbeschlusses ist der Tourismusverband Franken e.V. zur Rückzahlung verpflichtet.
- (5) Die Einhaltung der Absätze 1 und 2 hat der Tourismusverband Franken e.V. durch einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstige fachkundige Person bestätigen zu lassen. Die Bestätigung gilt als Mittelverwendungsnachweis und ist den Mitgliedern über die jährliche Veröffentlichung im Geschäftsbericht oder in sonstiger Weise zugänglich zu machen.

#### **F. Gebietsausschüsse**

##### **§ 6**

- (1) Der Verband gliedert sich in Gebietsausschüsse, deren Bildung und deren Tätigkeit den besonderen Verhältnissen in einzelnen Landschaften, ihrem Eigenleben und ihrer Eigenwerbung Rechnung tragen sollen. Die Gebietsausschüsse bedürfen der Anerkennung durch die Mitgliederversammlung.

- (2) Die im Rahmen ihrer Zuständigkeit gefassten Beschlüsse der Verbandsorgane sind für die Gebietsausschüsse verbindlich.
- (3) Die Gebietsausschüsse erhalten zur Bestreitung ihrer Unkosten alljährlich Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes des Tourismusverband Franken vom Verband zugewiesen. Die Abrechnung und Revision erfolgt alljährlich durch den Verband. Unbeschadet ihrer Mitgliedschaft zum Gebietsausschuss haben die Mitglieder ihre Beiträge unmittelbar an den Verband abzuführen.
- (4) Aufgaben der Gebietsausschüsse sind
  - a) ihr Gebiet für die Aufgaben des Tourismusverbandes aufzubereiten,
  - b) zu diesem Zweck jeweils alle am Tourismus interessierten Personen und sonstigen Kreise zu erfassen, um möglichst einheitlich ihrem Gebiet für den Tourismus dienen zu können,
  - c) aus der Kenntnis ihres Gebietes heraus die ihnen gemäßen Werbemaßnahmen durchzuführen. Soweit diese Maßnahmen vom Verband bezuschusst werden, erfolgt die Durchführung gemeinsam mit dem Verband.
- (5) Mitglieder eines Gebietsausschusses sind die Mitglieder des Tourismusverbandes Franken, welche in dem Arbeitsgebiet des Gebietsausschusses ihren Wohn- und Geschäftssitz haben.
- (6) Soweit vertragliche Vereinbarungen in den Gebietsausschüssen nichts anderes vorsehen, wählen die Mitglieder eines Gebietsausschusses ihren Vorsitzenden, einen oder mehrere Stellvertreter des Vorsitzenden, einen Kassier und einen Schriftführer, nach Bedarf weitere Vorstandsmitglieder sowie zwei Kassenprüfer. Kassier und Schriftführer können eine Person sein. Gewählt ist, wer die meisten abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Wiederwahl ist zulässig. Die Dauer der Wahlperiode wird von den Gebietsausschüssen selbst bestimmt. Sie darf höchstens sechs Jahre betragen.
- (7) Die Gebietsausschüsse halten jährlich eine Hauptversammlung ab, zu der der Verbandsgeschäftsführer einzuladen ist. Einladungsfrist, Beschlussfähigkeit, Stimmrecht und Vertretungsbefugnis regeln sich nach §11 Absatz 2 und 3.
- (8) Im Übrigen regeln die Gebietsausschüsse ihre internen Aufgaben selbst.

## **G. Organe des Verbandes**

### **§ 7 [Organe]**

Organe des Verbandes sind

- a) der erste Vorsitzende (Vorstand gemäß § 26 BGB)
- b) der Vorstand
- c) der Verbandsausschuss
- d) die Mitgliederversammlung gemäß § 32 BGB.

### **§ 8 [Gesetzlicher Vorstand]**

Der erste Vorsitzende sowie seine vier Stellvertreter sind Vorstand des Verbandes im Sinne des § 26 BGB und vertreten den Verband gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Mitglied des Vorstandes ist für sich allein vertretungsberechtigt.

### **§ 9 [Gesamtvorstand]**

- (1) Der Vorstand gliedert sich in den engeren und den erweiterten Vorstand. Der engere Vorstand besteht aus:
- a) dem 1. Vorsitzenden
  - b) 4 Stellvertretern
  - c) dem Schriftführer
  - d) dem Schatzmeister und
  - e) dem Verbandsausschussvorsitzenden.

Der erweiterte Vorstand setzt sich aus dem engeren Vorstand und den Beiräten zusammen. Die Zahl der Beiräte wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt. Die Beiräte sollen aus den drei Regierungsbezirken Ober-, Mittel- und Unterfranken in gleicher Zahl berufen werden.

- (2) Die Vorstandsmitglieder werden, soweit dies die Satzung nicht anders bestimmt, von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Gewählt ist, wer die meisten abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Die Wahl kann durch die Mitgliederversammlung widerrufen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Der Vorstand hat die Beschlüsse der Mitgliederversammlung vorzubereiten und zu vollziehen. Es obliegt ihm die Aufstellung des Haushaltsplanes nach Anhörung des Verbandsausschusses, die Rechnungslegung in der Mitgliederversammlung, die Verwaltung des Verbandsvermögens und die Führung der laufenden Verbandsgeschäfte.
- (4) Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des ersten Vorsitzenden; falls dieser verhindert ist, einer seiner Stellvertreter. Er muss berufen werden, wenn ein Drittel der Vorstandsmitglieder es unter Angabe der Beratungsgegenstände schriftlich verlangt. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er entscheidet mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
- (5) Über die Sitzungen des Vorstandes sind Niederschriften aufzunehmen, die vom Vorsitzenden und Schriftführer zu unterzeichnen sind.

### **§ 10 [Verbandsausschuss]**

- (1) Der Verbandsausschuss setzt sich aus den Vorsitzenden der Gebietsausschüsse zusammen. Er wird durch seinen 1. Vorsitzenden in den in der Satzung vorgesehenen Fällen, sonst nach Bedarf einberufen. Er muss berufen werden, wenn ein Drittel seiner Mitglieder es unter Angabe der Beratungsgegenstände schriftlich verlangt.
- (2) Die Sitzungen des Verbandsausschusses leitet sein Vorsitzender. Der Verbandsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er entscheidet mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
- (3) Der Verbandsausschuss muss gehört werden
- a) bei Ausschluss eines Mitgliedes
  - b) bei Festsetzung der Beitragsordnung
  - c) bei Aufstellung des Haushaltsplanes
  - d) bei der Festsetzung der Kostenerstattung an die Gebietsausschüsse.
- (4) Der Vorsitzende des Verbandsausschusses gehört der engeren Vorstandschaft des Verbandes an (§ 7b).
- (5) Die Beschlüsse des Verbandsausschusses sind lediglich Empfehlungen an den Vorstand.

### **§ 11 [Mitgliederversammlung]**

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden alljährlich spätestens bis 30. Juni einberufen. Außerordentliche Mitgliederversammlungen finden nach Bedarf statt. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn es ein Zehntel der Mitglieder oder der Verbandsausschuss unter Angabe der Beratungsgegenstände schriftlich beantragen.
- (2) Zu den Mitgliederversammlungen ist mindestens 14 Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.
- (3) Die Mitgliederversammlungen sind ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Mitglieder, die nicht natürliche Personen sind, üben ihr Stimmrecht durch einen zur Stimmabgabe bevollmächtigten Vertreter aus, der vor der Abstimmung seine schriftliche Vollmacht vorzulegen hat. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit, ausgenommen bei Abstimmungen nach § 17.
- (4) Die Niederschriften über die Mitgliederversammlungen sind vom Schriftführer anzufertigen und von ihm und dem Vorsitzenden zu unterzeichnen.

### **§ 12 [Zuständigkeit der Mitgliederversammlung]**

- (1) Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere die Beschlussfassung über:
  - a) Satzungsänderungen und Auflösung des Verbandes
  - b) Wahl der Vorstandschaft
  - c) die Beitragsordnung
  - d) Abberufung und Entlastung der Vorstandschaft und einzelner ihrer Mitglieder
  - e) Wahl der Kassenprüfer
  - f) Maßnahmen und Richtlinien für die zur Erfüllung des Verbandszwecks zu entfaltende Tätigkeit
  - g) Genehmigung des Jahres- und Rechnungsberichtes
- (2) Die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung muss folgende Punkte enthalten:
  - a) Jahresbericht und Rechnungsbericht
  - b) Neuwahl der Vorstandschaft (alle zwei Jahre)
  - c) Wahl von zwei Kassenprüfern
  - d) Wahl von Sonderausschüssen
  - e) Entscheidung über Anträge, die mindestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden müssen.
  - f) Bestimmung des Ortes der nächsten Mitgliederversammlung.

### **§ 13 [Sonderausschüsse]**

Die Mitgliederversammlung (oder nach vorheriger Anhörung des Verbandsausschusses der Vorstand) können für bestimmte Arbeitsgebiete der Verbandsaufgaben Sonderausschüsse einsetzen. Die Sonderausschüsse haben vorbereitende und beratende Tätigkeit, die Mitgliederversammlung kann den von ihr eingesetzten Sonderausschüssen eine beschließende Zuständigkeit übertragen. Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Sonderausschüsse, die er von Fall zu Fall berufen kann. Er kann den Vorsitz an ein Ausschussmitglied übertragen.

## **H. Zusammenschluss mit verwandten Organisationen**

### **§ 14**

Der Verband kann sich, unter Aufrechterhaltung seiner Selbstständigkeit, zur Erreichung gemeinsamer Zwecke mit verwandten Organisationen zusammenschließen.

## **J. Geschäftsjahr**

### **§ 15**

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

## **K. Steuerliche Bestimmungen**

### **§ 16**

- (1) Der Verband erzielt keinen Gewinn. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
- (2) Der Verband darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
- (3) Bei Auflösung oder Aufhebung des Verbandes oder bei Wegfall seines Zweckes fällt das vorhandene Vermögen zu gleichen Teilen den Bezirksverbänden Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken zur Verwendung der Kulturförderung zu.

## **L. Satzungsänderung und Auflösung des Verbandes**

### **§ 17**

- (1) Änderungen dieser Satzung und Auflösung des Verbandes bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der erschienenen oder vertretenen Verbandsmitglieder. Über die Auflösung des Verbandes kann nur eine Mitgliederversammlung beschließen, die zu diesem Zweck einberufen worden ist.
- (2) Satzungsänderungen, die sich auf den Zweck des Verbandes und auf die Bestimmungen des § 16 beziehen, werden erst nach Einwilligung des Finanzamtes rechtswirksam.

## **M. Dauer der Betrauung**

### **§ 18**

- (1) Die Betrauung nach § 2 Absatz 4, § 5 tritt rückwirkend zum 1. Januar 2017 für die Dauer von zehn Jahren in Kraft.
- (2) Die Betrauung endet am 31. Dezember 2026, es sei denn, sie wird in dem Jahr vor Ablauf des Betrauungszeitraumes von der Mitgliederversammlung bestätigt. In diesem Fall gilt sie jeweils für weitere zehn Jahre.

### **Hinweise:**

<sup>1)</sup> 2012/21/EU, Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 7/3 vom 11. Januar 2012

Die Zusätze in eckigen Klammern sind nicht Bestandteil des Satzungstextes; sie dienen lediglich der Erläuterung.

# Tourismusverband Franken e.V.

## Kurzfassung der Beitragsordnung vom 28. Juli 2021

### 1. Gemeinden

#### a) Grundbeitrag

		weniger als 10.000 Passanten	102,2584 Euro
10.000	bis	49.999 Passanten	140,6053 Euro
50.000	bis	99.999 Passanten	204,5168 Euro
100.000	bis	199.999 Passanten	319,5574 Euro
200.000	bis	299.999 Passanten	472,9450 Euro
300.000	bis	499.999 Passanten	613,5503 Euro
500.000	bis	999.999 Passanten	1.124,8421 Euro
		mehr als 1.000.000 Passanten	1.636,1340 Euro

b) für jeden Einwohner 0,0102 Euro

#### c) für jede Übernachtung

- in Heilbädern 0,0051 Euro
- in allen anderen Gemeinden 0,0092 Euro

#### d) Soweit Übernachtungen in amtlicher Statistik nicht enthalten, Nachweis durch Gemeinde, mindestens jedoch:

- pro Bett in Betrieben ab 10 Betten 0,9203 Euro
- pro Bett in Betrieben bis 9 Betten 0,5113 Euro

### 2. Landkreise

Je angefangene 10.000 Einwohner 368,1302 Euro

### 3. Verbände, Kammern und Einzelmitglieder

Selbsteinschätzung, mindestens jedoch 63,9115 Euro

### 4. Bezirkstage

Selbsteinschätzung, mindestens jedoch 255,6459 Euro

### 5. Heimat- und Wandervereine

Selbsteinschätzung, mindestens jedoch 63,9115 Euro

### 6. Kur- und Fremdenverkehrsvereine

Selbsteinschätzung, mindestens jedoch 63,9115 Euro

### Hebesatz:

Laut Beschlussfassung der Mitglieder unterliegt die Berechnung nach Ziffer 1, 2 und 3 (Beitragsordnung, Kurzfassung) für das Jahr 2022 einem Hebesatz von 177 %.

Mitgliedsbeiträge nach Artikel 4 und 5 der Beitragsordnung, die bereits vor dem 6. Juni 1986 festgelegt wurden, bleiben von dieser Regelung in ihrer Höhe unberührt. Kur- und Fremdenverkehrsvereine treten in die Beitragspflicht der Gemeinde nach Artikel 1 ein, wenn die Gemeinde nicht Mitglied des Verbandes ist.

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**  
**Energieberaternetz Mittelfranken**  
**hier: Personenbezogene Mitgliedschaft H/ZA-KEM**

**Sachverhalt (kurz):**

Das Energieberaternetz Mittelfranken ist bei der ENERGIEregion Nürnberg e.V. ansässig. Das Netzwerk bietet eine Informations- und Austauschplattform für EnergieberaterInnen bzw. für auf dem Gebiet energieeffiziente Gebäude Tätige und Interessierte.

Für die Netzwerksmitglieder werden auch vergünstigt Weiterbildungen angeboten, welche für die Verlängerung der Listung als Energieeffizienzexperte verpflichtend nachgewiesen werden müssen (s. gesonderter Antrag „Förderprogramme des Bundes“).

Die jährliche Eintragungsgebühr in der Energieeffizienz-Experten-Liste vergünstigt sich durch die Mitgliedschaft bei einem Netzwerkpartner um den Betrag der Mitgliedschaftsgebühr, so dass hierdurch in der Summe keine Mehrkosten entstehen.

Bei H/ZA-KEM liegt derzeit die Aufgabe der Einwerbung energetischer Fördermittel u.a. bei dem Mitarbeiter, welcher auch als Energieeffizienzexperte gelistet ist. Eine allgemeine Mitgliedschaft der Stadt Nürnberg besteht bereits. Um die o.g. Vorteile in Anspruch nehmen zu können, ist jedoch eine personenbezogene Mitgliedschaft im Energieberaternetz notwendig.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	59 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	59 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	59 € pro Jahr
davon konsumtiv	59 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von \_\_\_\_\_ Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Beschlussvorschlag:**

Der personenbezogenen Mitgliedschaft einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters von H/ZA-KEM im Energieberaternetz Mittelfranken der ENERGIEregion Nürnberg e.V. zu einer Jahresgebühr von etwa 60 Euro brutto wird zugestimmt.

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Förderprogramme des Bundes**

**hier: Listung eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin von H/ZA-KEM in Energieeffizienz-Experten-Liste**

**Sachverhalt (kurz):**

Zur Inanspruchnahme der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) ist die Hinzuziehung einer Energieeffizienz-Expertin / eines Energieeffizienzexperten Voraussetzung. Bei umfangreicheren Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen übernimmt diese Rolle i.d.R. ein extern beauftragtes Bauphysikbüro.

Bei kleineren Maßnahmen (wie beispielsweise der Dämmung oberster Geschossdecken oder dem Einbau neuer Fenster) wird jedoch kein externes Bauphysikbüro beauftragt. Die Maßnahmen werden i.d.R. ausschließlich durch das Kommunale Energiemanagement H/ZA-KEM begleitet.

Um auch in diesem Fall eine BEG-Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist es erforderlich, Mitarbeiter/innen des Kommunalen Energiemanagements in der Energieeffizienzexperten-Liste für Förderprogramme des Bundes zu führen.

Die Listung ist mit einer jährlichen Gebühr von rund 150 € brutto verbunden. Der Betrag ist durch die personenbezogene Mitgliedschaft beim Energieberaternetz Nürnberg des Kooperationspartners Energieregion Nürnberg e.V. um rund 60 € vergünstigt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	143 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	143,00 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	143,00 € pro Jahr
davon konsumtiv	143 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
-

**Beschlussvorschlag:**

Der Listung von H/ZA-KEM eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in der Energieeffizienzexperten-Liste für Förderprogramme des Bundes, verbunden mit einer jährlichen Gebühr von rund 150 € brutto, wird zugestimmt.



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	26.10.2022	öffentlich	Beschluss-Auflage

**Betreff:**  
**Klinikum Nürnberg**  
**Änderung der Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg**

**Sachverhalt (kurz):**

Im Konzernverbund Klinikum Nürnberg sind die Servicegesellschaften KNSG und KDL bisher als nicht gemeinnützige, gewerbliche Gesellschaften geführt, die aufgrund der Konzernverbundes zwar nicht der Umsatzsteuer aber der Ertragsteuer unterliegen. Durch die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts mit dem Jahressteuergesetz 2020 bietet sich nun die Möglichkeit, die Servicegesellschaften als steuerbegünstigte gemeinnützige Gesellschaften anerkennen zu lassen.

Die beigefügte Änderung der Unternehmenssatzung des Klinikum Nürnbergs schafft hierfür die formalen Voraussetzungen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung  
und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Satzungsänderung per se berührt keine Diversity-relevanten  
Themenstellungen

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Klinikum Nürnberg**  
 **KaSt**

**Gutachtenvorschlag (durch ÄR/FA am 26.10.2022):**

Der Ältestenrat und Finanzausschuss begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg (Klinikumsatzung – KlinS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

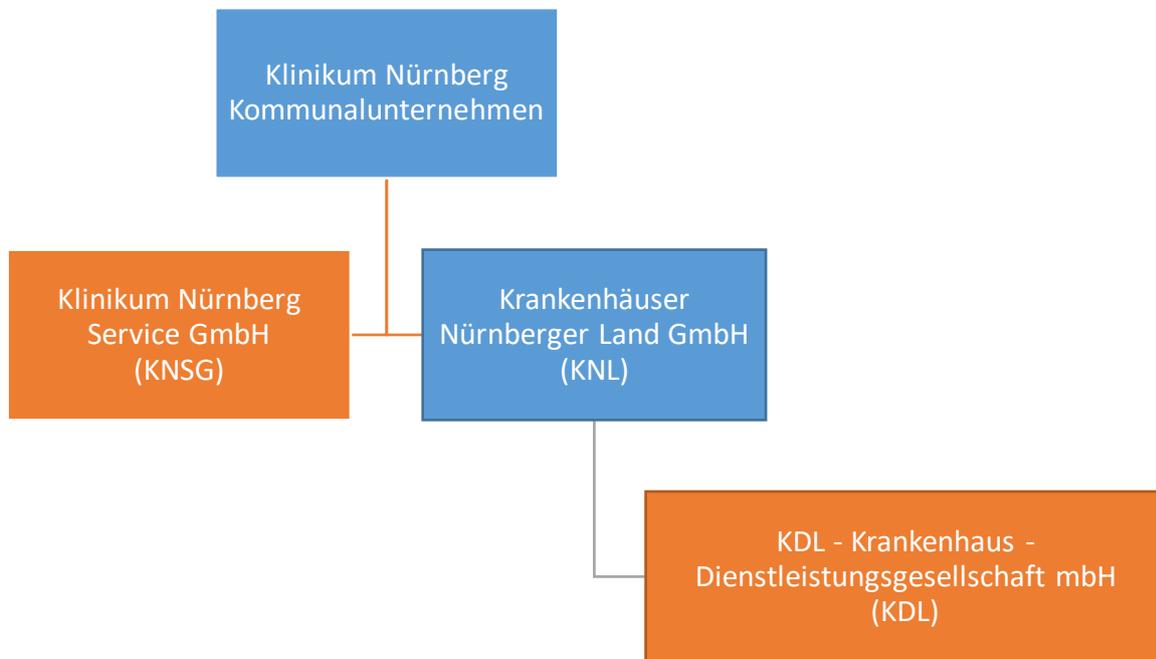
**Beschlussvorschlag (durch StR am 26.10.2022):**

Entsprechend dem Gutachten des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 26.10.2022 wird der Erlass der beiliegenden Satzungen zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg (Klinikumsatzung – KlinS) beschlossen.

**Klinikum Nürnberg**  
**Änderung der Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg**

**Sachverhalt**

Im Konzernverbund Klinikum Nürnberg sind die Servicegesellschaften Klinikum Nürnberg Service-GmbH (KNSG) und „KDL - Krankenhaus - Dienstleistungsgesellschaft mbH“ bisher als nicht gemeinnützige, gewerbliche Gesellschaften geführt, die aufgrund der Konzernverbundes zwar nicht der Umsatzsteuer aber der Ertragsteuer unterliegen.<sup>1</sup>



Durch die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts mit dem Jahressteuergesetz 2020 bietet sich nun die Möglichkeit, die Servicegesellschaften als steuerbegünstigte gemeinnützige Gesellschaften anerkennen zu lassen. Mit dem neu eingeführten § 57 Abs. 3 AO kann eine Gesellschaft auch dann als steuerbegünstigt angesehen werden, wenn sie in Kooperation mit mindestens einer weiteren gemeinnützigen Organisation planmäßig zusammenwirkt.

Um die Steuerbegünstigung zu erreichen müssen die jeweiligen Unternehmenssatzungen angepasst und aufeinander abgestimmt werden. Die entsprechenden Änderungen der Satzungen der KNSG, der KDL sowie der Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH (KNL) sind bereits von Seiten des Öffentlichen Kommunalunternehmens Klinikum Nürnberg veranlasst worden und befinden sich bereits in der Umsetzung.

Mit dem beiliegenden Beschlussvorschlag soll nun auch die Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg (Kliniksatzung – KlinS) in den §§ 2, 3 um die Leistungsbeziehungen mit den unmittelbaren Tochtergesellschaften KNL und KNSG ergänzt werden. Mit diesen Anpassungen werden die formalen Voraussetzungen geschaffen, um die KNSG und die KDL in die Gemeinnützigkeit zu überführen und somit eine einheitliche ertragsteuerliche Konzernstruktur zu schaffen.

Als Anlage beigefügt sind:

1. Die Änderungssatzung.
2. Eine Synopse der zu beschließenden Änderungen gegenüber der aktuellen Fassung.

<sup>1</sup> In den vergangenen Jahren fiel aufgrund der negativen Jahresergebnisse bzw. der existierenden Verlustvorträge jedoch keine Ertragsteuer an.

**Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg (Klinikumsatzung – KlinS) vom 24. November 1997 (Amtsblatt S. 528), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Juni 2021 (Amtsblatt S. 319)**

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 89 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374), folgende Satzung:

**Art. 1**

1. In § 2 Abs. 1 wird folgender Satz 10 angefügt:

„Weiterer Tätigkeitsbereich des Klinikums ist das planmäßige und arbeitsteilige Zusammenwirken mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften durch die Erbringung der nachstehend unter § 3 Abs. 1a näher bezeichneten Verwaltungs- und Finanzdienstleistungen.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Darüber hinaus werden die vorstehenden Satzungszwecke verwirklicht insbesondere durch das planmäßige Zusammenwirken mit anderen Körperschaften, welche die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO erfüllen. In Ausgestaltung dieses Zusammenwirkens arbeitet die Körperschaft arbeitsteilig zusammen mit der Klinikum Nürnberg Service GmbH mit Sitz in Nürnberg, welche durch den Gemeinschaftsbetrieb mit dem Klinikum Nürnberg Leistungen u. a. im Bereich Küche und Catering, Reinigungsleistungen, Hausmeisterdienste, Leistungen im Bereich Materialwirtschaft, Aufbereitung von Medizinprodukten, Wäscherei- und Nähereileistungen, Patientenservice, Transportdienste, Lieferung von Strom und Gas sowie in einem untergeordneten Umfang auch sonstige damit im Zusammenhang stehende Leistungen gegenüber der Körperschaft erbringt, wodurch die Körperschaft bei der unmittelbaren Erfüllung ihrer originären satzungsgemäßen steuerbegünstigten Zwecke und Aufgaben unterstützt wird; insoweit trägt das arbeitsteilige und koordinierte Zusammenwirken der beteiligten steuerbegünstigten Körperschaften maßgeblich dazu bei, dass die Körperschaft ihre Satzungszwecke zielgerichteter und nachhaltiger fördern kann.“

Das planmäßige und arbeitsteilige Zusammenwirken mit anderen Körperschaften, die die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 Abgabenordnung erfüllen, erfolgt auch dergestalt, dass das Klinikum Nürnberg seinerseits Leistungen an diese gemeinnützigen Gesellschaften erbringt und diese hierdurch bei deren Erfüllung der satzungsgemäßen steuerbegünstigten Zwecke unterstützt. In Ausgestaltung dieses Zusammenwirkens arbeitet die Körperschaft arbeitsteilig zusammen

- a) mit der Klinikum Nürnberg Service GmbH, indem die Körperschaft Räumlichkeiten an diese überlässt und zudem Leistungen im Bereich Personalwirtschaft, Unternehmenskommunikation, Rechtsberatung und Beratung im Bereich Datenschutz, Leistungen im Bereich Cash-Pooling, Leistungen im Bereich Bau und Technik, Geschäftsbesorgungs-, Buchhaltungs- und Controllingleistungen, betriebsärztliche Leistungen sowie in einem untergeordneten Umfang auch sonstige mit den vorstehend genannten Dienstleistungen in Zusammenhang

stehenden Leistungen gegenüber der o. g. gemeinnützigen Gesellschaft erbringt,

- b) mit der Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH, indem die Körperschaft an diese verwaltungstechnische wie z. B. Buchhaltungsleistungen, Leistungen in den Bereichen Personal, Controlling, Datenschutz, Rechtsberatung, Cash-Pooling, Bau und Technik, Patientenabrechnung, Beschaffungsleistungen, sonstige technische Dienstleistungen und medizinische Dienstleistungen sowie in einem untergeordneten Umfang auch sonstige mit den vorstehend genannten Dienstleistungen in Zusammenhang stehenden Leistungen erbringt.“

- b) In Abs. 3 Satz 2 Halbsatz 2 wird die Angabe „§ 58 Nr. 2 AO“ durch die Angabe „§ 58 Nr. 1 AO“ ersetzt.

## **Art. 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

# Unternehmenssatzung für das Klinikum Nürnberg (Klinikumsatzung - KlinS)

Vom 24. November 1997 (Amtsblatt S. 528),

zuletzt geändert durch Satzung ...

Aktuell geltende Fassung vom 01.06.2021:	Fassung nach vorgesehener Änderung
<p>Im hundertsten Jahr des Bestehens des Klinikums hat der Stadtrat am 07. Mai 1997 beschlossen, das bisher als Regiebetrieb geführte Klinikum in ein Kommunalunternehmen umzuwandeln. Die Stadt Nürnberg erlässt deshalb aufgrund Art. 96 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl. S. 65, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26. Juli 1997 (GVBl. S. 344) sowie durch Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes vom 29. August 1997 (GVBl. S. 520), folgende Satzung:</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p><b>Inhaltsübersicht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ 1 Rechtsform, Name und Sitz</li> <li>§ 2 Aufgaben und Zweck des Unternehmens</li> <li>§ 3 Gemeinnützigkeit</li> <li>§ 4 Stammkapital, Geschäftsjahr und Dauer des Unternehmens</li> <li>§ 5 Organe des Klinikums</li> <li>§ 6 Verwaltungsrat</li> <li>§ 7 Zuständigkeit des Verwaltungsrates</li> <li>§ 8 Geschäftsgang des Verwaltungsrates</li> <li>§ 9 Vorstand</li> <li>§ 10 Geschäftsführung des Vorstandes</li> <li>§ 11 Gesetzliche Vertretung, Schriftform</li> <li>§ 12 Mitgliedschaft KAV und ZVK; Vergünstigungen</li> <li>§ 13 Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung</li> <li>§ 14 Inkrafttreten</li> </ul>	<p><i>unverändert</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 1</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Rechtsform, Name und Sitz</b></p> <p>Das Klinikum Nürnberg ist ein selbständiges Kommunalunternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Es führt den Namen "Klinikum Nürnberg". Der Sitz ist Nürnberg.</p>	<p><i>unverändert</i></p>

<p style="text-align: center;"><b>§ 2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Aufgaben und Zweck des Unternehmens</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Aufgaben und Zweck des Unternehmens</b></p>
<p>(1) Die Stadt beauftragt das Klinikum Nürnberg (im Folgenden auch Klinikum oder Körperschaft), die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen im Sinne der Bayerischen Gemeindeordnung sicherzustellen. Hierzu zählen stationäre und ambulante Leistungen.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weiterer Unternehmenszweck ist die Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens, jeweils im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen.</p> <p>Des Weiteren zählen Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation, Palliation und Pflege, der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) sowie Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu den Satzungszwecken. Das Klinikum nimmt an der Ausbildung von Studierenden im Gesundheitsbereich teil.</p> <p>Im Übrigen ist das Klinikum berechtigt, alle Maßnahmen durchzuführen, die für das Unternehmen förderlich sind. Unter Beachtung dieses Zwecks ist das Klinikum als Dienstleistungsunternehmen sparsam und wirtschaftlich zu führen.</p> <p>Die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern im Rahmen der außerfamiliären Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ebenso weitere Unternehmenszwecke.</p>	<p>(1) Die Stadt beauftragt das Klinikum Nürnberg (im Folgenden auch Klinikum oder Körperschaft), die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen im Sinne der Bayerischen Gemeindeordnung sicherzustellen. Hierzu zählen stationäre und ambulante Leistungen.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weiterer Unternehmenszweck ist die Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens, jeweils im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen.</p> <p>Des Weiteren zählen Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation, Palliation und Pflege, der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) sowie Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu den Satzungszwecken. Das Klinikum nimmt an der Ausbildung von Studierenden im Gesundheitsbereich teil.</p> <p>Im Übrigen ist das Klinikum berechtigt, alle Maßnahmen durchzuführen, die für das Unternehmen förderlich sind. Unter Beachtung dieses Zwecks ist das Klinikum als Dienstleistungsunternehmen sparsam und wirtschaftlich zu führen.</p> <p>Die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern im Rahmen der außerfamiliären Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ebenso weitere Unternehmenszwecke.</p> <p><b>Weiterer Tätigkeitsbereich des Klinikums ist das planmäßige und arbeitsteilige Zusammenwirken mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften durch die Erbringung der nachstehend unter § 3 näher bezeichneten Verwaltungs- und Finanzdienstleistungen.</b></p>
<p>(1a) Zu den Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen nach Abs. 1 Satz 4 gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb hierfür erforderlicher Berufsfachschulen und Fachakademien als eigene Aufgabe. Das Klinikum ist gemäß Art. 89 Abs. 2 Satz 3 GO insoweit berechtigt, die hierfür notwendigen Satzungen, insbesondere solche gemäß Art. 27 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, zu erlassen.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Wenn es dem Unternehmenszweck dient und soweit dies gemeinnützigkeitsrechtlich zulässig ist, kann das Klinikum andere Unternehmen errichten oder sich an solchen beteiligen, soweit die Haftung des Klinikums auf einen bestimmten Betrag begrenzt und ein angemessener Einfluss des Klinikums sichergestellt ist.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(3) Im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten und der satzungsmäßigen Vorgaben arbeiten die Dienststellen/ Unternehmen der Stadt und das Klinikum bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen; das Klinikum wirkt auch bei städtischen Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung mit.</p>	<p><i>unverändert</i></p>

<p>(4) Auf das Klinikum gehen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge alle Rechte und Pflichten, alle bestehenden Forderungen, Mitgliedschaften, Vermögensrechte und Verbindlichkeiten, die mit dem Betrieb des Klinikums zusammenhängen (Sondervermögen Klinikum) über, unabhängig von ihrem Rechtsgrund und der Art ihrer Verbuchung.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 3</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Gemeinnützigkeit</b></p> <p>(1) Das Klinikum Nürnberg (Körperschaft) mit Sitz in Nürnberg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).</p> <p>Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses „Klinikum Nürnberg“ nach § 67 AO mit der Maßgabe, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen allgemeinen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes zu gewährleisten.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist ferner die Förderung der Bildung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung und den Betrieb von Berufsfachschulen und Fachakademien im Gesundheitswesen.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist darüber hinaus die Förderung der Wissenschaft und Forschung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Mitwirkung an sowie die Durchführung und Förderung von Forschungsvorhaben im Gesundheitswesen.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist schließlich die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne von § 66 AO.</p> <p>Das Klinikum kann seine vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke sowie die Zwecke „Förderung der Jugendhilfe“ und „Förderung der Erziehung“ als Förderkörperschaft im Sinne des § 58 Nr. 1 AO verwirklichen. Die Förderung nach § 58 Nr. 1 AO wird verwirklicht insbesondere durch die ideelle Förderung sowie durch die Beschaffung von Mitteln (z.B. aus Spendensammlungen, Übernahme von Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen Dritter) zum Zwecke der Weiterleitung an verbundene steuerbegünstigte Unternehmen sowie an weitere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Verwirklichung der vorstehend genannten steuerbegünstigten Zwecke (Förderung des Gesundheitswesens, der Bildung, der Wissenschaft und Forschung, des Wohlfahrtswesens, der Jugendhilfe sowie der Erziehung).</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 3</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Gemeinnützigkeit</b></p> <p>(1) Das Klinikum Nürnberg (Körperschaft) mit Sitz in Nürnberg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).</p> <p>Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses „Klinikum Nürnberg“ nach § 67 AO mit der Maßgabe, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen allgemeinen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes zu gewährleisten.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist ferner die Förderung der Bildung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung und den Betrieb von Berufsfachschulen und Fachakademien im Gesundheitswesen.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist darüber hinaus die Förderung der Wissenschaft und Forschung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Mitwirkung an sowie die Durchführung und Förderung von Forschungsvorhaben im Gesundheitswesen.</p> <p>Zweck der Körperschaft ist schließlich die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne von § 66 AO.</p> <p>Das Klinikum kann seine vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke sowie die Zwecke „Förderung der Jugendhilfe“ und „Förderung der Erziehung“ als Förderkörperschaft im Sinne des § 58 Nr. 1 AO verwirklichen. Die Förderung nach § 58 Nr. 1 AO wird verwirklicht insbesondere durch die ideelle Förderung sowie durch die Beschaffung von Mitteln (z.B. aus Spendensammlungen, Übernahme von Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen Dritter) zum Zwecke der Weiterleitung an verbundene steuerbegünstigte Unternehmen sowie an weitere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Verwirklichung der vorstehend genannten steuerbegünstigten Zwecke (Förderung des Gesundheitswesens, der Bildung, der Wissenschaft und Forschung, des Wohlfahrtswesens, der Jugendhilfe sowie der Erziehung).</p>

(1a) Darüber hinaus werden die vorstehenden Satzungszwecke verwirklicht insbesondere durch das planmäßige Zusammenwirken mit anderen Körperschaften, welche die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 Abgabenordnung erfüllen. In Ausgestaltung dieses Zusammenwirkens arbeitet die Körperschaft arbeitsteilig zusammen mit der Klinikum Nürnberg Service GmbH mit Sitz in Nürnberg, welche durch den Gemeinschaftsbetrieb mit dem Klinikum Nürnberg Leistungen u.a. im Bereich Küche und Catering, Reinigungsleistungen, Hausmeisterdienste, Leistungen im Bereich Materialwirtschaft, Aufbereitung von Medizinprodukten, Wäscherei- und Nähereileistungen, Patientenservice, Transportdienste, Lieferung von Strom und Gas sowie in einem untergeordneten Umfang auch sonstige damit im Zusammenhang stehende Leistungen gegenüber der Körperschaft erbringt, wodurch die Körperschaft bei der unmittelbaren Erfüllung ihrer originären satzungsgemäßen steuerbegünstigten Zwecke und Aufgaben unterstützt wird; insoweit trägt das arbeitsteilige und koordinierte Zusammenwirken der beteiligten steuerbegünstigten Körperschaften maßgeblich dazu bei, dass die Körperschaft ihre Satzungszwecke zielgerichteter und nachhaltiger fördern kann.

Das planmäßige und arbeitsteilige Zusammenwirken mit anderen Körperschaften, die die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 Abgabenordnung erfüllen, erfolgt auch dergestalt, dass das Klinikum Nürnberg seinerseits Leistungen an diese Gesellschaften erbringt und diese hierdurch bei deren Erfüllung der satzungsgemäßen steuerbegünstigten Zwecke unterstützt. In Ausgestaltung dieses Zusammenwirkens arbeitet die Körperschaft arbeitsteilig zusammen

- a. mit der Klinikum Nürnberg Service GmbH, indem die Körperschaft Räumlichkeiten an diese überlässt und zudem Leistungen im Bereich Personalwirtschaft, Unternehmenskommunikation, Rechtsberatung und Beratung im Bereich Datenschutz, Leistungen im Bereich Cash-Pooling, Leistungen im Bereich Bau und Technik, Geschäftsbesorgungs-, Buchhaltungs- und Controllingleistungen, betriebsärztliche Leistungen sowie in einem untergeordneten Umfang auch sonstige mit den vorstehend genannten Dienstleistungen in Zusammenhang stehenden Leistungen gegenüber der o.g. Gesellschaft erbringt,
- b. mit der Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH, indem die Körperschaft an diese verwaltungstechnische wie z. B. Buchhaltungsleistungen, Leistungen in den Bereichen Personal, Controlling, Datenschutz, Rechtsberatung, Cash-Pooling, Bau und Technik, Patientenabrechnung, Beschaffungsleistungen, sonstige technische Dienstleistungen und medizinische Dienstleistungen sowie in einem untergeordneten Umfang auch sonstige mit den vorstehend genannten Dienstleistungen

	<b>in Zusammenhang stehenden Leistungen erbringt.</b>
--	---

(2) Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.	<i>unverändert</i>
(3) Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Nürnberg als Anstalts- und Gewährträgerin des Klinikums darf keine Gewinne oder sonstige Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten; § 58 Nr. 2 AO bleibt unberührt.	(3) Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Nürnberg als Anstalts- und Gewährträgerin des Klinikums darf keine Gewinne oder sonstige Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten; § 58 Nr. 2 <b>1</b> AO bleibt unberührt.
(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.	<i>unverändert</i>
(5) Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Nürnberg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.	<i>unverändert</i>
<b>§ 4</b> <b>Stammkapital, Geschäftsjahr und Dauer des Unternehmens</b>	<i>unverändert</i>
(1) Das Stammkapital beträgt 15.338.756,44 Euro.	<i>unverändert</i>
(2) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.	<i>unverändert</i>
(3) Die Umwandlung zum Kommunalunternehmen erfolgt mit Wirkung zum 01. Januar 1998; die Dauer ist zeitlich nicht beschränkt.	<i>unverändert</i>
<b>§ 5</b> <b>Organe des Klinikums</b>  Organe des Klinikums sind: 1. - Der Verwaltungsrat 2. - Der Vorstand	<i>unverändert</i>
<b>§ 6</b> <b>Verwaltungsrat</b>  (1) Das Klinikum hat einen Verwaltungsrat mit dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und elf weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. Der Stadtrat kann mit Zustimmung des Oberbürgermeisters eine andere Person für den Verwaltungsratsvorsitz bestimmen. Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte die elf stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates und deren elf Stellvertreterinnen und Stellvertreter.	<i>unverändert</i>

<p>(2) Stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beamtinnen und Beamte des Klinikums, soweit das Klinikum Dienstherr nach Maßgabe des Art. 90 Abs. 4 GO wird, Beamtinnen und Beamte der Stadt Nürnberg, die dem Klinikum zugewiesen sind und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Klinikums;</li> <li>2. leitende Beamtinnen und Beamte und leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen das Klinikum mit mehr als 50 % der Anteile oder Stimmen beteiligt ist;</li> <li>3. Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über das Klinikum befasst sind.</li> </ol>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(3) Der Stadtrat kann bestimmen, dass der Verwaltungsrat um ein nicht stimmberechtigtes Mitglied erweitert wird. Dieses Mitglied wird auf Vorschlag der Personalvertretung des Klinikums bestellt. Der für das Gesundheitswesen zuständige Fachreferent und der Stadtkämmerer sind bei Bedarf hinzuzuziehen.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(4) Für die Vertretung des Verwaltungsratsvorsitzenden gilt die Regelung des Art. 39 GO mit der Maßgabe, dass an Stelle des Gemeinderats der Verwaltungsrat tritt. Soweit der Vorsitz von einem Verwaltungsratsmitglied wahrgenommen wird, erfolgt keine Stellvertretung des Verwaltungsratsmitglieds.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(5) Die Mitglieder, der oder die Verwaltungsratsvorsitzende im Falle des Abs. 1 Satz 2 und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden für längstens sechs Jahre bestellt. Die Amtszeit von Verwaltungsratsmitgliedern endet in jedem Fall mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Stadtrat bzw. ggf. der Personalvertretung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(6) Auf die Mitglieder des Verwaltungsrates findet Art. 20 GO Anwendung mit der Maßgabe, dass in Abs. 3 an die Stelle des ersten Bürgermeisters der Vorstand und in Abs. 4 an die Stelle der Gemeinde das Klinikum und des Gemeinderats der Verwaltungsrat tritt. Die stimmberechtigten Mitglieder erhalten für ihre Tätigkeit vom Klinikum eine Entschädigung gemäß § 2 der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder in ihrer jeweils geltenden Fassung.</p>	<p><i>unverändert</i></p>

<p><b>§ 7</b></p> <p><b>Zuständigkeit des Verwaltungsrates</b></p> <p>Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand und überwacht dessen Geschäftsführung. Er entscheidet über:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anträge auf Aufnahme oder Herausnahme von Fachrichtungen in den oder aus dem Krankenhausplan sowie Änderung der Versorgungsstufe</li> <li>2. Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen</li> <li>3. Änderungen der Gesellschaftsverträge und Satzungen der Beteiligungsunternehmen, soweit das Klinikum mit mehr als 25 % an diesen beteiligt ist</li> <li>4. Investitionsplanung und Jahresplanung durch Feststellung des Wirtschaftsplans</li> <li>5. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses sowie Ergebnisverwendung unter Berücksichtigung der satzungsmäßigen Vermögensbindung</li> <li>6. Grundsätze der strategischen Planung</li> <li>7. Festsetzung allgemeiner Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer</li> <li>8. Erwerb und Veräußerung von Immobilienvermögen, soweit dessen Wert im Einzelfall einen Betrag von 1.000.000,- Euro übersteigt</li> <li>9. Festsetzung des Kreditrahmens</li> <li>10. Erlass einer Schuldenrichtlinie zur Regelung der Einzelheiten der Kreditaufnahme</li> <li>11. Übernahme von Bürgschaften bzw. Verpflichtungen zugunsten Dritter über 1.000.000,- Euro, soweit sie nicht mit dem Wirtschaftsplan festgesetzt wurden</li> <li>12. Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes sowie Abschluss, Änderung oder Beendigung von Dienstverträgen mit diesem</li> <li>13. Geschäftsordnung für den Vorstand des Klinikums</li> <li>14. Entlastung des Vorstandes</li> <li>15. Anstellung und Kündigung der leitenden Apothekerin/des leitenden Apothekers und von leitenden Ärztinnen und Ärzten</li> <li>16. Bestellung und Abberufung von Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführern der Tochtergesellschaften, an denen das Klinikum mit mehr als 50 % beteiligt ist</li> <li>17. Bestellung und Abberufung von Prokuristen.</li> <li>18. Bestellung des Abschlussprüfers</li> <li>19. Geschäftsordnung der Patientenvertretung und Bestellung der Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter</li> <li>20. Maßnahmen oder Geschäfte der Töchter des Klinikums, welche nach deren Gesellschaftsvertrag der Genehmigung des Verwaltungsrates bedürfen</li> <li>21. Erlass von Satzungen nach § 2 Abs. 1a</li> </ol>	<p><i>unverändert</i></p>
---	---------------------------

<p style="text-align: center;"><b>§ 8</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Geschäftsgang des Verwaltungsrates</b></p> <p>(1) Auf den Geschäftsgang des Verwaltungsrates finden die Vorschriften der Art. 46 Abs. 2 Satz 2 bis Art. 50, Art. 53 und Art. 54 GO entsprechende Anwendung, soweit diese Satzung keine Abweichungen vorsieht. An Stelle des ersten Bürgermeisters tritt insoweit der oder die Verwaltungsratsvorsitzende, an Stelle der Gemeinde das Klinikum, an Stelle des Stadtrates der Verwaltungsrat.</p> <p>Die Sitzungen des Verwaltungsrats können auf Anordnung des Verwaltungsratsvorsitzenden statt in Präsenzform auch in Form einer Telefon- oder Videokonferenz, oder unter Zuschaltung einzelner Mitglieder zur Präsenzsitzung per Telefon- oder Videoübertragung stattfinden, soweit nicht Satzungen oder Verordnungen beraten und beschlossen werden, die Rechte und Pflichten Dritter begründen (Art.2 Abs. 4 KU-V). Mitglieder, die telefonisch oder über Videoübertragung zugeschaltet sind, gelten als anwesend. In der Einladung ist auf die Durchführung im Wege der Bild- und Tonübertragung hinzuweisen. Näheres regelt die Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat.</p> <p>Die Vorbereitung der Beratungsgegenstände obliegt dem Vorstand. Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in offener Abstimmung mit Mehrheit der Abstimmenden gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der oder die Vorsitzende.</p> <p>Ergänzend findet die Geschäftsordnung für den Stadtrat Nürnberg entsprechende Anwendung, soweit der Verwaltungsrat keine Abweichungen beschließt. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn insgesamt mindestens sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Die Mitglieder des Vorstands sind zur Teilnahme an den Verwaltungsratssitzungen verpflichtet. Dem oder der Vorstandsvorsitzenden kommt ein selbständiges Antrags- und Rederecht zu. Der Verwaltungsrat kann vom Vorstand jederzeit Berichte über Vorgänge und Angelegenheiten verlangen, die für das Klinikum von erheblicher Bedeutung sein können.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(3) In Eilfällen ist der Vorstand mit Zustimmung des Verwaltungsratsvorsitzenden berechtigt, anstelle des Verwaltungsrates dringliche Anordnungen zu treffen und unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen. Hiervon ist dem Verwaltungsrat in seiner nächsten Sitzung Kenntnis zu geben.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(4) In den Fällen des § 7 Satz 2 Nr. 2 mit 5 kann nach der Regelung des Art. 32 Abs. 3 GO eine Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung verlangt werden. Soweit der Stadtrat Einwendungen erhebt, hat der Verwaltungsrat in der nächstfolgenden Sitzung darüber zu beschließen; der Vollzug der betreffenden Beschlüsse ist bis dahin ausgesetzt.</p>	<p><i>unverändert</i></p>

<p style="text-align: center;"><b>§ 9</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Vorstand</b></p> <p>(1) Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Der Verwaltungsrat bestimmt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(3) Die Mitglieder des Vorstands werden vom Verwaltungsrat auf die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist zulässig.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(4) Die gegenseitige Vertretung der Mitglieder des Vorstands regelt der Verwaltungsrat in der Geschäftsordnung für den Vorstand.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(5) Im Verhinderungsfall vertreten sich die Mitglieder des Vorstands entsprechend der Geschäftsordnung.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 10</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Geschäftsführung des Vorstandes</b></p> <p>(1) Der Vorstand leitet das Klinikum eigenverantwortlich nach Maßgabe der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen und der vom Verwaltungsrat zu erlassenden Geschäftsordnung für den Vorstand des Klinikums.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Der Vorstand beachtet im Rahmen seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen bei seiner Geschäftsführung allgemeine Vorgaben der Stadt Nürnberg für deren Unternehmen, soweit diese ihrer Eigenart nach auf das Klinikum und dessen Beschäftigte anwendbar sind.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 11</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Gesetzliche Vertretung, Schriftform</b></p> <p>(1) Der Vorstand vertritt das Klinikum gerichtlich und außergerichtlich. Das Klinikum wird jeweils durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam gesetzlich vertreten. In der Geschäftsordnung für den Vorstand können einzelne Mitglieder des Vorstands zur alleinigen Vornahme bestimmter Geschäfte oder bestimmter Arten von Geschäften ermächtigt werden.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Ist kein Vorstand bestellt, der Vorstand abberufen oder sonst handlungsunfähig, vertritt der oder die Verwaltungsratsvorsitzende das Klinikum. Gegenüber dem Vorstand vertritt der oder die Verwaltungsratsvorsitzende das Klinikum gerichtlich und außergerichtlich.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(3) Erklärungen, durch die das Klinikum verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform, soweit es sich nicht um ständig wiederkehrende Geschäfte des täglichen Lebens handelt, die finanziell von unerheblicher Bedeutung sind.</p>	<p><i>unverändert</i></p>

<p style="text-align: center;"><b>§ 12</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Mitgliedschaft KAV und ZVK; Vergünstigungen</b></p> <p>(1) Das Klinikum ist Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern (KAV Bayern) und der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden (ZVK).</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Das Klinikum gewährt seinen Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der satzungsmäßigen Vorgaben alle Vergünstigungen, die städtischen Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von der Stadt allgemein gewährt werden, soweit diese ihrer Eigenart nach auf das Klinikum und seine Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anwendbar und sofern keine abweichenden Vereinbarungen zwischen Vorstand und Personalvertretung des Klinikums getroffen sind.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 13</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung</b></p> <p>(1) Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat zum Halbjahresende einen Zwischenbericht über die Abwicklung des Wirtschaftsplans schriftlich vorzulegen. Er unterrichtet den Verwaltungsrat, wenn erhebliche Abweichungen vom Wirtschaftsplan zu befürchten sind. Sind darüber hinaus Verluste zu erwarten, die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben können, ist der Stadtkämmerer unverzüglich zu unterrichten; dem Verwaltungsrat ist hierüber zu berichten.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(2) Der Vorstand hat den Jahresabschluss nebst Anhang und den Lagebericht nach den für die Rechnungslegung großer Kapitalgesellschaften geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Vorgaben der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern innerhalb der Fristen des § 264 des Handelsgesetzbuchs aufzustellen und nach Durchführung der Abschlussprüfung innerhalb von sechs Monaten dem Verwaltungsrat vorzulegen. Der Vorstand leitet den geprüften Jahresabschluss darüber hinaus unverzüglich der Stadt Nürnberg zu.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(3) Im Rahmen der Abschlussprüfung prüft der Abschlussprüfer entsprechend Art. 107 Abs. 3 GO und berichtet dem Verwaltungsrat berufsüblich über die Ergebnisse der Prüfung auch hinsichtlich</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung;</li> <li>2. der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie der Liquidität und Rentabilität;</li> <li>3. verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren;</li> <li>4. der Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages.</li> </ol>	<p><i>unverändert</i></p>

<p>(4) Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt obliegen die Betätigungsprüfung gem. Art. 106 Abs. 4 Sätze 2 und 3 GO sowie Prüfungen nach Art. 103 GO. Mehrfachprüfungen sind zu vermeiden. Die nähere Abgrenzung zur gesetzlichen Abschlussprüfung sowie zur Innenrevision des Klinikums regelt der Oberbürgermeister.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p>(5) Ergibt sich ein über die Abschlussprüfung oder die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt hinausgehender Prüfungsbedarf, ist der Verwaltungsrat berechtigt, einen weiteren Prüfer oder - über den Oberbürgermeister - das Rechnungsprüfungsamt mit zusätzlichen Prüfungen zu beauftragen. Zur Vermeidung von Mehrfachprüfungen ist dabei jeweils auf die Ergebnisse der Abschlussprüfung und der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zurückzugreifen.</p>	<p><i>unverändert</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 14</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Inkrafttreten</b></p> <p>Diese Satzung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft. Gleichzeitig treten die §§ 1 - 6 der Satzung für das Klinikum der Stadt Nürnberg (Krankenhaussatzung - KhS) vom 3. Dezember 1986 (Amtsblatt S. 234), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Dezember 1993 (Amtsblatt S. 458), außer Kraft.</p>	<p><i>unverändert</i></p>



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Bauinvestitionscontrolling (BIC)**

**hier: Äußere Sulzbacher Straße 62, Sanierung Museum Industriekultur**

**Anlagen:**

Entscheidungsvorlage

Lageplan

**Sachverhalt (kurz):**

Das Museum Industriekultur liegt in der Äußeren Sulzbacher Straße 62 und zeigt die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg. Das Museum besteht aus 2 Ebenen (Erdgeschoss und Untergeschoss) und ist insgesamt ca. 6.000 m<sup>2</sup> groß. Seit der Museumsgründung im Jahr 1988 ist das Gebäude nur punktuell modernisiert worden, so dass zwischenzeitlich verschiedene Sanierungsmaßnahmen anstehen. Außerdem bestehen erhebliche Brandschutzmängel, die im Zuge der Sanierungsarbeiten beseitigt werden sollen.

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Zur Feststellung der MIP-Reife ist ein Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses erforderlich. Deshalb werden die für den Beschluss erforderlichen Unterlagen vorgelegt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	12.763.000 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	12.763.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die Maßnahme wurde zur Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans 2023 - 2026 angemeldet. Über die Berücksichtigung im Haushalt entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Beschlussfassung des Projekt Freezes hat keine Diversity-Relevanz.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Beschlussvorschlag:**

Der Projekt Freeze für die Maßnahme "Äußere Sulzbacher Straße 62, Sanierung Museum Industriekultur" wird bestätigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 12,763 Mio. Euro inkl. Bauverwaltungskosten.

Der vorgelegte Sachverhalt entspricht den Kriterien des Bauinvestitionscontrollings. Die Maßnahme hat somit die erforderliche MIP-Reife erlangt.

## **Entscheidungsvorlage Bauinvestitionscontrolling (BIC)**

hier: Äußere Sulzbacher Straße 62, Sanierung Museum Industriekultur

Die Maßnahme „Äußere Sulzbacher Straße 62, Sanierung Museum Industriekultur“ wurde zum 30.09.2012 für das BIC-Verfahren angemeldet und zuletzt mit Beschluss der Referentenrunde vom 10.12.2019 vom Sanierungsumfang her erweitert und in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst neben der baulichen Sanierung, die Ertüchtigung des Brandschutzes, die Abdichtung der nördlichen Außenwand sowie Maßnahmen zur Hitzereduktion. Außerdem ist die Neukonzeption des Museums geplant.

### **Ausgangssituation und Planungsanlass**

Das Museum Industriekultur liegt in der Äußeren Sulzbacher Straße 62 und zeigt die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg. Das Museum besteht aus 2 Ebenen (Erdgeschoss und Untergeschoss) und ist insgesamt ca. 6.000 m<sup>2</sup> groß. Seit der Museumsgründung im Jahr 1988 ist das Gebäude nur punktuell modernisiert worden, so dass zwischenzeitlich verschiedene Sanierungsmaßnahmen anstehen. Außerdem bestehen erhebliche Brandschutzmängel, die im Zuge der Sanierungsarbeiten beseitigt werden sollen.

Die Wand entlang der Nordfassade wurde in den letzten Jahren immer wieder stark durchfeuchtet. Teilweise rann nach Starkregen, länger anhaltenden Regenfällen oder Schneeschmelze Wasser hindurch und bildete Lachen am Museumsboden. Auf der Oberfläche im Innenbereich zeigen sich Ausblühungen und Mauerwerksschädigungen aufgrund der langfristigen Durchfeuchtung. Um den Feuchtegehalt in der Wand zu reduzieren und den Schadensfortschritt an der Wand zu stoppen, ist das Abdichten der Außenseite unumgänglich.

Die Südfassade besteht aus einer Stahlkonstruktion, die von innen nach außen sichtbar ist. Die Fenster bzw. die Glasfassadenelemente bestehen aus einer Einscheibenverglasung. Um die Hitze in den Sommermonaten zu reduzieren, wurden bisher die Fluchttüren geöffnet. Durch die neue Wohnbebauung im Süden des Museums soll der Zaun auf der Grundstücksgrenze entfallen. Die Zugangssicherung ist durch das Entfallen des Zaunes beim Lüften nicht mehr gegeben. Daher wurde die Gebäudehülle in Hinblick auf Lüftung, Außenwirkung, Zugangssicherung und Bauphysik neu betrachtet und etliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation erarbeitet.

In weiten Teilen entsprechen Ausstellung und Konzeption des Museums noch dem Stand vor 30 Jahren. Neben den Sanierungsmaßnahmen ist daher eine bauliche Neukonzeption sowie eine Aktualisierung des Museumskonzepts notwendig, um den veränderten Ansprüchen der Besucherinnen und Besucher Rechnung zu tragen.

### **Planung und Baubeschreibung**

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen werden die einzelnen Funktionsbereiche wie Empfangstresen, Garderobebereich und Aufenthaltsbereich für Besucherinnen und Besucher neu strukturiert. Der Noppenboden im gesamten Erdgeschoss ist nicht mehr zeitgemäß und wird ausgebaut, ebenso wird die bunte Farbgestaltung zurückgenommen. Zur besseren Orientierung im Eingangsbereich und um einen Eindruck von der Ausstellung im Untergeschoss zu bekommen, wird im Café-Bereich ein Fenster mit Blickkontakt in die Museumsstraße neu eingebaut.

Es werden alle schadstoffhaltigen Aufbauten ausgebaut. Infolge dessen wird das Geschoss nach dem Leerräumen des Museums in 6 Sanierungsabschnitte unterteilt und abschnittsweise die Altlasten ausgebaut und entsorgt. Nach der Schadstoffsanierung wird im gesamten Erdgeschoss der Boden ersetzt. Im gesamten Foyerbereich und im neuen Seminarraum werden zwischen den Stahlträgern an der Decke Akustik Elemente eingebaut. Im Bereich des neuen Forums im UG wird ein akustisch wirksamer Vorhang vor dem freigelegten westlichen Fassadenelement angebracht.

Im Bereich des Eingangs werden die vorhandenen Personaltoiletten in ein behindertengerechtes WC umgebaut. Das Museum nutzt derzeit ein Behinderten-WC im Bereich des Untergeschosses der Tafelhalle. Das neue WC soll Besuchern des Erdgeschosses den weiten Weg ersparen. Im Untergeschoss soll die Galerie über dem Fluchttunnel stärker in die Ausstellung integriert werden. Der Zugang verläuft ausschließlich über Treppenanlagen. Zukünftig soll ein Personenlift den behindertengerechten Zugang ermöglichen.

Die neue flächendeckende Sprinkleranlage, die im Zuge der Brandschutzsanierung zur Kompensation der Feuerwiderstandsklassifizierung und weiterer Brandschutzmängel eingebaut wird, wird an die vorhandene Sprinkleranlage der Tafelhalle angebunden. Die Sprinklerzentrale wird entsprechend erweitert. Um im Brandfall eine sichere Funktion der Sprinkleranlage zu gewährleisten, muss eine Sicherheitsstromversorgung für Feuerlöschanlage und Druckerhöhungsanlage vorgesehen werden. Der Trinkwasseranschluss entspricht außerdem nicht mehr der Norm und der Trinkwasserverordnung und muss daher ausgetauscht bzw. erneuert werden. Die Umverlegung von Trassen zur Versorgung der bestehenden Einrichtungen ist eingeplant. Die vorhandenen Wandhydranten werden demontiert, die Feuerlöschleitungen rückgebaut. Die bestehenden Trinkwasserleitungen sind über das Feuerlöschsystem angeschlossen und müssen saniert werden.

Im Untergeschoss bekommt der innenliegende Raum „Fotogalerie“ eine neue Zu- und Abluftanlage. Die vorhandene Abluftanlage saugt derzeit als Zuluft die Luft der Museumsstraße an; dies funktioniert nur bei geöffneten Türen und ist nur bedingt zum Luftaustausch geeignet. Die neue Anlage ersetzt zukünftig die im Außenbereich der Tafelhalle stehende Anlage, die ca. 30 Jahre alt ist und nach Errichtung des Wohngebietes schallschutztechnisch ertüchtigt werden müsste. Die vorhandene Beleuchtung wird für die Brandschutzsanierung und Montage der Sprinklerleitungen demontiert und erneut montiert. In den Bereichen „neuer Einführungsraum“ und „hintere Museumsstraße“ wird nur eine Grundbeleuchtung vorgesehen. Für die museale Neukonzeption werden Übergabepunkte zusammen mit dem Nutzer festgelegt.

Im Erdgeschoss werden einige Räume und im Untergeschoss der museumspädagogische Bereich aufgrund der hohen Innenraumtemperaturen im Sommer temperiert. Die Außengeräte werden in den Innenhöfen oder auf dem Dach platziert. Die Anlagen werden mit geringem Schalldruckpegel geplant.

Das Dach muss altersbedingt saniert werden. Um die enorme Hitzeeinstrahlung zu mindern, wird das Dach neu gedämmt und unter Berücksichtigung der statischen Belange abgedichtet. Die Ausbildung des Dachrandes und der Entwässerungsrinnen wird in enger Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde erfolgen. Auf das „neue“ Dach wird eine PV-Anlage aus Leichtmodulen geplant, die den Eigenstromanteil des Museums deckt und zu erheblichen Einsparpotential beiträgt. Das Dach ist durch die Größe und geringe Dachneigung ideal zur Nutzung von erneuerbaren Energien (beide Dachflächen Süd und Nord können belegt werden). Zur Deckung des Eigenstromanteils ist die

Hälfte der Dachfläche nötig. Die andere Hälfte kann optional für weitere PV-Anlagen und Einspeisung in das öffentliche Netz genutzt werden.

Die Schäden an der Außenwand des Fluchttunnels werden saniert. Die maroden Mauerabschnitte müssen dazu ersetzt werden, die Oberfläche der Wand auf der Innenseite muss gesäubert und saniert werden sowie die porösen Fugen wieder ertüchtigt werden. Die Wandbereiche, die erdberührend sind, sollen außenseitig abgedichtet werden. In Bereichen, die durch die Herstellung einer Baugrube frei zugänglich sind, soll eine außenseitige Abdichtung angebracht werden. Die Entwässerung des Parkplatzes wird ergänzt.

An dem Bestandsgrundstück werden keine Veränderungen vorgenommen. Sämtliche Erschließungswege auf dem Grundstück, die durch die Maßnahme vorübergehend geändert werden, werden nach Abschluss der Maßnahme wiederhergestellt. Die Planung der Außenanlage zwischen neuer Straße und Gebäude ist nicht Gegenstand dieser Maßnahme und wird separat im Anschluss der Sanierung vorgenommen.

Um den aktuellen Seh- und Nutzungsgewohnheiten von Besucherinnen und Besuchern Rechnung zu tragen, wurde die Neugestaltung der beschriebenen Funktionsräume in der Planung berücksichtigt. Darüber hinaus soll ein Forum geschaffen werden, in dem zukünftig aktuelle gesellschaftliche und soziale Fragen diskutiert werden. Es ist außerdem die Umgestaltung eines Teils der Museumswerkstatt in einen museumpädagogischen Seminarraum, der in Zukunft für Museumspädagogik sowie als vermietbarer Seminarraum für externe Gruppen zur Verfügung steht, vorgesehen.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Gesamtkosten der beschriebenen Maßnahmen betragen 12,763 Mio. Euro inkl. Bauverwaltungskosten. Zudem wird für die museale Neukonzeption mit Kosten von 3,433 Mio. Euro gerechnet. Die vorgelegte Kostenberechnung der Sanierungsmaßnahme wurde von Rpr im Rahmen des BIC-Verfahrens geprüft. Die Massen- und Mengenansätze bautechnisch zusammengehörender Positionen sind plausibel. Seitens Rpr wurde empfohlen, die vorgelegten Kosten in Höhe von 12,763 Euro als Kostenobergrenze festzulegen.

Auf die einzelnen Haushaltsjahre entfallen folgende Auszahlungsansätze:

2022:	0,597 Mio. Euro (bisher bereitgestellte Mittel)
2023:	0,500 Mio. Euro
2024:	4,000 Mio. Euro
2025:	5,666 Mio. Euro
2026:	2,000 Mio. Euro

Es fallen Folgekosten für die Wartung und Prüfungen der technischen Anlagen Kosten an, die mit den bisherigen Wartungskosten vergleichbar sind.

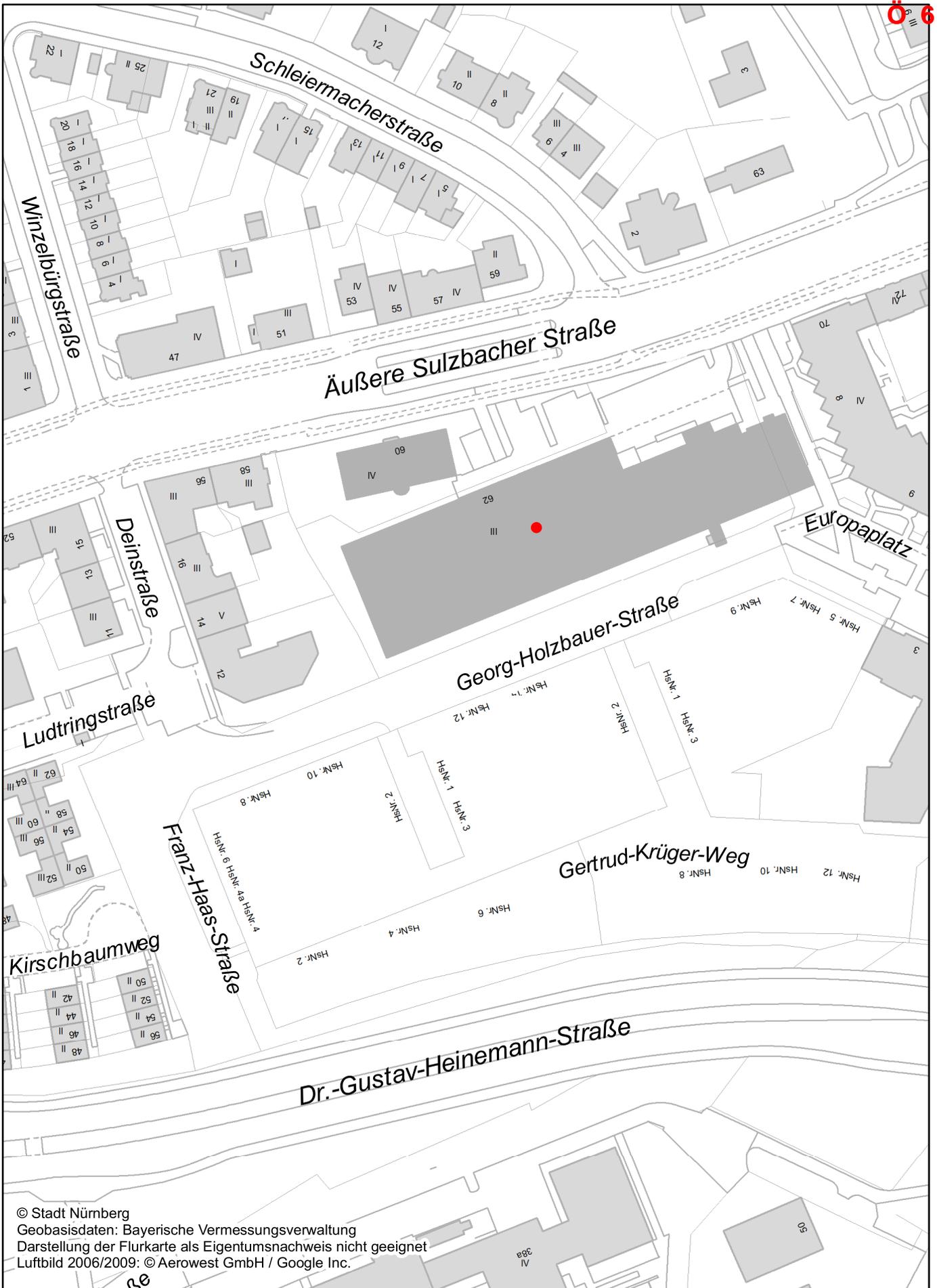
Für die energetischen Maßnahmen können aus dem Programm „BEG Effizienzgebäude – Standard Sanieren Denkmal“ Fördermittel in Höhe von etwa 673.000 Euro erzielt werden. Weitere Fördermöglichkeiten werden derzeit geprüft.

### **Zeitliche Umsetzung**

Die Maßnahme wurde zur Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans 2023 – 2026 angemeldet. Es kann derzeit noch keine Aussage über eine MIP-Aufnahme getroffen werden. Über die Berücksichtigung des Vorhabens im Haushalt entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.

Abhängig davon könnte der Auszug ab Januar 2024 und die Sanierung ab Frühjahr 2024 erfolgen. Die Inbetriebnahme des sanierten Museums könnte dann voraussichtlich im Sommer 2025 erfolgen.

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen und erfüllt somit die Voraussetzungen für eine Beschlussfassung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss zum Projekt Freeze.



© Stadt Nürnberg  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung  
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet  
 Luftbild 2006/2009: © Aerowest GmbH / Google Inc.

**Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg**

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

**Datenauszug**

Erstellt für Maßstab 1:1 500  
 0 60 m  
 Erstellungsdatum 27.01.2022  
 Ersteller Koebke, Claudia





Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

**Bericht zum Forderungsmanagement des Kassen- und Steueramtes für das Jahr 2021**

**Anlagen:**

Forderungsbericht 2021  
Sonderbericht 2019 - 2021

**Bericht:**

Unter Hinweis auf die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.12.2021 und den Sachverständigenbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2020 erfolgt der Bericht zum Forderungsmanagement für das (noch nicht im Rechnungsprüfungsausschuss behandelte) Jahr 2021 beim Kassen- und Steueramt (KaSt). Dabei werden vorrangig für das Jahr 2021 die Entwicklungen und die eingeleiteten Maßnahmen von KaSt hinsichtlich der kommunalen Steuern sowie der Leistungsentgelte (öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Erträge, Kostenerstattungen) dargestellt, erläutert sowie mit den Jahren 2019 und 2020 verglichen.

Da die Berichte der Jahre 2019 und 2020 nicht vorgelegt worden waren, wird zusätzlich zum Bericht 2021 eine grafische Zusammenfassung mit den wesentlichen Zahlen der drei Jahre vorgelegt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-relevanten Fakten einschlägig.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)



**Anlage zur Sitzung des Finanzausschusses/Ältestenrates am 26.10.2022  
- Bericht zum Forderungsmanagement beim Kassen- und Steueramt (KaSt)**

**1. Zweck und Inhalt des Berichts**

Unter Hinweis auf die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.12.2021 und den Sachverständigenbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2020 erfolgt der ergänzende Bericht zum Forderungsmanagement beim Kassen- und Steueramt (KaSt). Dabei werden vorrangig die eingeleiteten Maßnahmen von KaSt hinsichtlich der kommunalen Steuern sowie der Leistungsentgelte (öffentlich-rechtliche Erträge und privatrechtliche Entgelte/Kostenerstattungen) dargestellt und erläutert.

Ergänzend zu diesem ausführlichen Bericht wurde eine Kompaktversion dieses Berichts erstellt. In diesem wurde auf ergänzende Texte verzichtet sowie das Jahr 2019 zur besseren Vergleichbarkeit eingefügt und das Zahlenwerk komprimiert in komplett überarbeiteten Grafiken dargestellt.

**2. Wesentliche Aspekte des Forderungsmanagements**

Das Forderungsmanagement ist darauf ausgerichtet, die Forderungsausfälle so gering wie möglich zu halten und die Liquidität der Stadt Nürnberg sicherzustellen. Das Verfahren ist an folgender Prozesskette ausgerichtet:

**Bescheide, Rechnungen**

- Unverzögliche und zeitnahe Erstellung der Bescheide und Rechnungen
- Aktuelle Verwaltung der Stammdaten
- Hohe Automation der Buchungsvorgänge mittels IT für die Sollstellungen

**Buchhaltung**

- Rasche und zielgerichtete Zuordnung der Einzahlung beim Debitor
- Aktuelle Klärung der Verwahrkonten bei unklaren Einzahlungen
- Zentrale Verwaltung und Aktualisierung der Teilnehmer am Lastschriftinzugsverfahren

**Mahnungen**

- Zeitnahe und kurze Mahnrhythmen in Abhängigkeit zu den Hauptfälligkeiten, rasche Klärung und Umsetzung dargelegter Sachverhalte im Mahnverfahren
- Festsetzung und Berechnung von Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Verzugszinsen, Mahngebühren)
- Ausfertigung von vollstreckbaren Titeln für öffentlich-rechtliche Forderungen (Ausstandsverzeichnis) und Erstellung von Rückstandsmeldungen bei privatrechtlichen Forderungen

**Vollstreckung**

- Konsequentes Einsetzen von Beitreibungsmaßnahmen durch den Innendienst (z.B. Kontenpfändung), beauftragte Gerichtsvollzieher und des städt. Ermittlungsdienstes
- Zentralisierung und ständige Aktualisierung der lfd. Vollstreckungshandlungen

- Realisierung der rechtlichen Möglichkeiten des Vollstreckungsrechts, insbesondere auch die Beitreibung und Verfolgung von Forderungen mit Fälligkeiten aus den Vorjahren unter Berücksichtigung der Verjährungsregelungen

### **3. Entwicklung der Erträge im Vergleich zu den Forderungen der Jahre 2020 und 2021**

#### **a) Erträge**

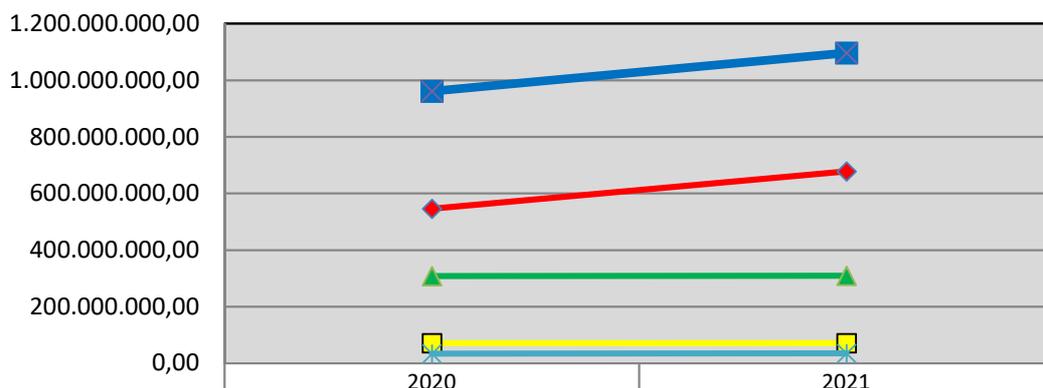
	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>31.12.2021 Euro</b>	Veränderung +/- in Euro	Veränderung +/- in %
Grundsteuer A	294.942,92	291.070,58	- 3.872,34	- 1,31
Grundsteuer B	122.400.656,62	122.703.917,08	+ 303.260,46	+ 0,24
Gewerbsteuer	421.013.582,85	552.214.850,81	+ 131.201.267,96	+ 31,16
Hundesteuer	1.935.225,43	2.068.406,28	+ 133.180,85	+ 6,88
Zweitwohnungssteuer	926.959,33	1.041.206,48	+ 114.247,15	+ 12,32
<b>Steuern - Zwischensumme</b>	<b>546.571.367,15</b>	<b>678.319.451,23</b>	<b>+ 131.748.084,08</b>	<b>+ 24,10</b>
Öffentlich-rechtliche Entgelte	71.777.450,82	72.147.371,47	+ 369.920,65	+ 0,52
<b>Abgaben - Zwischensumme</b>	<b>618.348.817,97</b>	<b>750.466.822,70</b>	<b>+ 132.118.004,73</b>	<b>+ 21,37</b>
Privatrechtliche Entgelte	34.264.487,05	36.134.900,20	+ 1.870.413,15	+ 5,46
Kostenerstattungen	308.581.079,16	309.803.825,96	+ 1.222.746,80	+ 0,40
<b>Gesamt</b>	<b>961.194.384,18</b>	<b>1.096.405.548,86</b>	<b>+ 135.211.164,68</b>	<b>+ 14,07</b>

Der Vergleich des Jahres 2020 mit den Erträgen des Jahres 2021 zeigt einen starken Anstieg der Gesamterträge in Höhe von **14,07%**.

Insbesondere die Steuererträge, die im Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie spürbar eingebrochen waren, verzeichneten einen starken Anstieg in Höhe von **24,10%**. Während die Erträge aus der Grundsteuer nahezu unverändert blieben, nahmen die Erträge aus den Satzungssteuern Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer um **6,88%** bzw. **12,32%** zu.

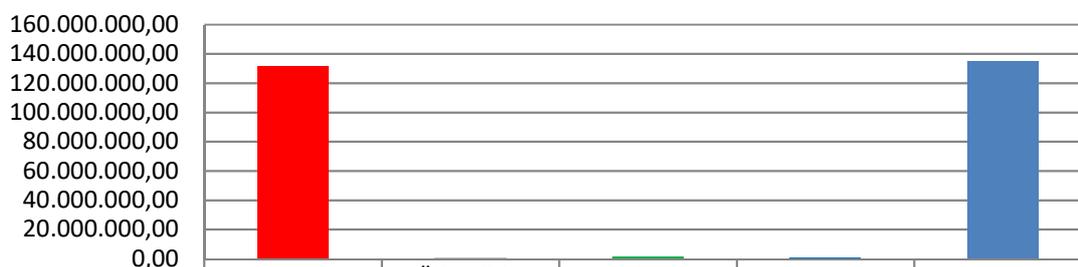
Bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer war eine vollständige Erholung von den Auswirkungen der Corona-Pandemie festzustellen. Diese stiegen nicht nur um **31,16%** im Vergleich zum Vorjahr an, sie übertrafen sogar das Jahr Prä-Corona-Jahr 2019 deutlich (476.640.161,43€).

## Erträge



	2020	2021
Steuern	546.571.367,15	678.319.451,23
Öffentlich-rechtliche Erträge	71.777.450,82	72.147.371,47
Privatrechtliche Entgelte	34.264.487,05	36.134.900,20
Kostenerstattungen	308.581.079,16	309.803.825,96
Gesamt	961.194.384,18	1.096.405.548,86

## Veränderungen +/- in Euro



	Steuererträge	Öffentlich-rechtliche Erträge	Privatrechtliche Entgelte	Kostenerstattungen	Gesamt
Veränderungen +/- in Euro	131.748.084,08	369.920,65	1.870.413,15	1.222.746,80	135.211.164,68

## Veränderungen +/- in Prozent



	Steuererträge	Öffentlich-rechtliche Erträge	Privatrechtliche Entgelte	Kostenerstattungen	Gesamt
Veränderungen +/- in Prozent	24,10	0,52	5,46	0,40	14,07

## b) Offene Forderungen (einschließlich Vorjahre)

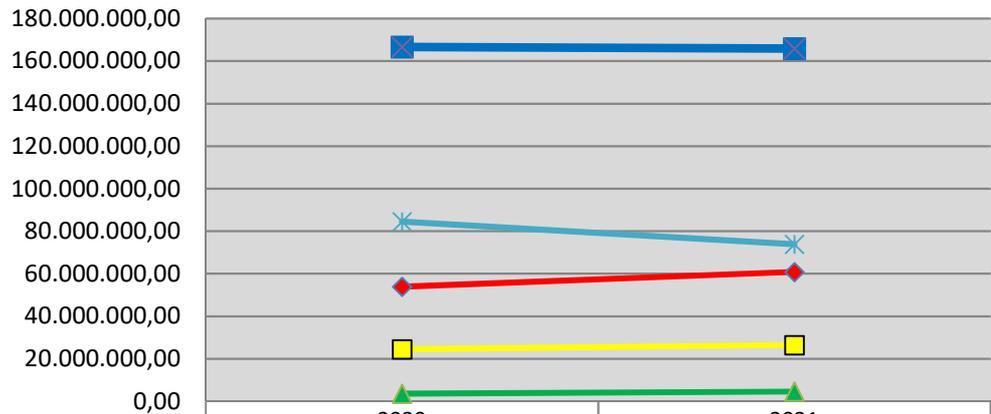
	<b>31.12.2020</b> Euro	<b>31.12.2021</b> Euro	Veränderung +/- in Euro	Veränderung +/- in %
Steuerforderungen	53.918.033,44	60.875.241,04	+ 6.957.207,60	+ 12,90
Öffentlich-rechtliche Forderungen	24.490.865,35	26.515.283,24	+ 2.024.417,89	+ 8,27
Abgabenforderungen	<b>78.408.898,79</b>	<b>87.390.524,28</b>	<b>+8.981.625,49</b>	<b>+ 11,45</b>
Privatrechtliche Forderungen	3.620.653,88	4.607.222,06	+ 986.568,18	+ 27,25
Kostenerstattungen	84.568.265,86	73.905.356,95	- 10.662.908,91	- 12,61
<b>Gesamt</b>	<b>166.597.818,53</b>	<b>165.903.103,29</b>	<b>- 694.715,24</b>	<b>- 0,42</b>

Die offenen Gesamtforderungen zum Jahresende 2021 (einschl. Vorjahre) gingen im Vergleich zum Jahresschluss 2020 um 694.715,24 EUR auf **165.903.103,29 EUR** leicht zurück. Dieser leichte Rückgang um **0,42%** ist auf die gesunkenen Kostenerstattungen zurückzuführen, die im Vergleich zum Vorjahr um **12,61%** sanken.

Die Abgabenforderungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um **11,45%** zu, was vor allem auf die gestiegenen Steuerforderungen (+12,9%) zurückzuführen ist. Die Steuerforderungen folgen damit dem Trend der Steuererträge, die ebenfalls gegenüber dem Vorjahr zunahmen.

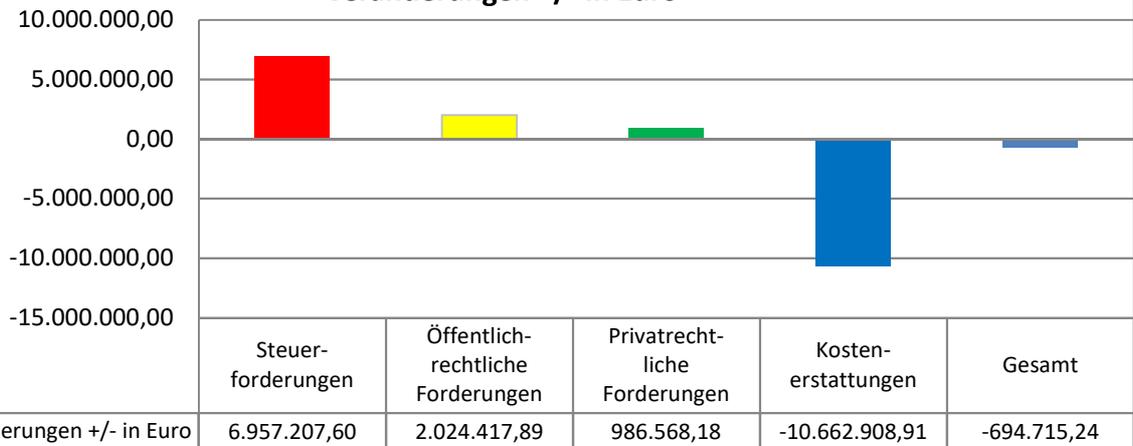
Bei den privatrechtlichen Forderungen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 27,25% zu verzeichnen.

## Forderungen

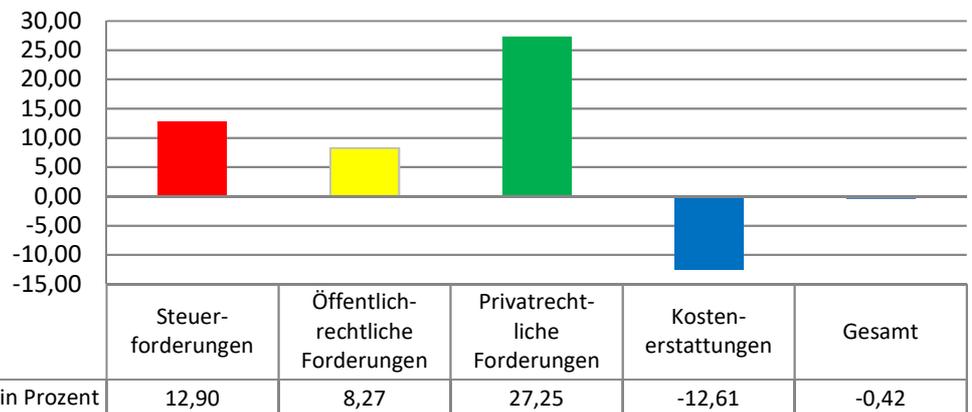


Steuerforderungen	53.918.033,44	60.875.241,04
Öffentlich-rechtliche Forderungen	24.490.865,35	26.515.283,24
Privatrechtliche Forderungen	3.620.653,88	4.607.222,06
Kosten-erstattungen	84.568.265,86	73.905.356,95
Gesamt	166.597.818,53	165.903.103,29

## Veränderungen +/- in Euro



## Veränderungen +/- in Prozent



#### 4. Forderungsmanagement – Maßnahmen von KaSt für die Jahre 2020 und 2021

##### a) KaSt – Abteilung „Finanzbuchhaltung“

Die laufende Überwachung und Verwaltung der städtischen Forderungen gehört neben den originären Buchhaltungsvorgängen zu den Hauptaufgaben der Finanzbuchhaltung beim Kassen- und Steueramt. Hierzu wurden im Einzelnen folgende Maßnahmen eingeleitet:

	<b>2020 Anzahl</b>	<b>2021 Anzahl</b>	Veränderung +/- Fallzahlen	Veränderung +/- in %
1. Mahnungen	57.787	59.848	+ 2.061	+ 3,57
Erfolgsquote in % / Bezahlt	63,55	60,35		- 5,04
2. Mahnungen	19.997	22.202	+ 2.205	+ 11,03
Erfolgsquote in % / Bezahlt	34,82	36,24		+ 4,08
Erfolgsquote in % - Gesamt	75,60	73,80		- 2,38
Ausstandsverzeichnisse (ö.r.)	13.034	14.155	+ 1.121	+ 8,60
Rückstandsmeldungen (priv.)	1.064	1.526	+ 462	+ 43,42
Mahnstufe 3 – Fälle (M03)	3.895	4.449	+ 554	+ 14,22
Manuelle Ausstandsverz.	507	556	+ 49	+ 9,66
<b>Gesamt</b>	<b>96.284</b>	<b>102.736</b>	<b>+ 6.452</b>	<b>-6,70</b>
	<b>2020 Euro</b>	<b>2021 Euro</b>	Veränderung +/- Volumen	Veränderung +/- in %
Mahnsaldo – Gesamt	117.120.340,80	148.498.373,30	+ 31.378.032,50	+ 26,79
<b>Nebenforderungen (NF)</b>				
Säumniszuschläge, Verzugszinsen	980.388,50	1.263.141,16	+ 282.752,66	+ 28,84
Mahngebühren	755.957,00	759.866,65	+ 3.909,65	+ 0,52
<b>Summe NF - Mahnverfahren</b>	<b>1.736.345,50</b>	<b>2.023.007,81</b>	<b>+ 286.662,81</b>	<b>+ 16,51</b>
Nebenforderungen - Avviso weitergerechnete Säumniszuschläge	663.806,06	869.241,38	+ 205.435,32	+ 30,95
Stundungszinsen	25.447,38	47.433,50	+ 21.986,12	+ 86,40
Aussetzungszinsen	10.285,80	64.596,00	+ 54.310,20	+ 528,01
./ Absreibungen von NF	933.731,89	932.922,97	- 808,92	- 0,09
<b>Nebenforderungen – Gesamt</b>	<b>1.502.152,85</b>	<b>2.071.355,72</b>	<b>+ 569.202,87</b>	<b>+ 37,89</b>

Die Mahnungen, das Feststellen und Ausfertigen von Ausstandsverzeichnissen als Vollstreckungstitel sowie der Rückstandsmeldungen, erfolgen - ausgehend von den Hauptfälligkeiten - zeitnah im monatlichen Rhythmus (z.B. Fälligkeiten zum 15.08.d.J. für die Grund- und Gewerbesteuer werden einschließlich Säumniszuschlag und Mahngebühr um den 27.08.d.J. angemahnt). Die Erfolgsquote für die 1. Mahnung lag im Jahr 2021 bei **60,35%** (2020 bei **63,55%**). Soweit die Forderung aufgrund der 1. Mahnung nicht vollständig ausgeglichen wird, erfolgt im beschriebenen Monatsrhythmus umgehend die 2. Mahnung (einschließlich Festsetzung weiterer Nebenforderungen). Die Erfolgsquote für die 2. Mahnung lag immerhin noch bei bzw. **36,24%** im Jahr 2021 (2020 bei **34,82%**). Dies ist unter dem Aspekt des Forderungsmanagements zielführend, wirtschaftlich und insgesamt deutlich weniger kostenintensiv, als die Aufwendungen für einzuleitende Vollstreckungsmaßnahmen.

Soweit das Mahnverfahren keinen vollständigen Ausgleich der jeweiligen Forderung bewirkt, wird von der Finanzbuchhaltung für öffentlich-rechtliche Forderungen ein vollstreckbarer Titel in Form eines „Ausstandsverzeichnisses“ (sog. Selbsttitulierung – Mahnstufe 3), als Grundlage für Zwangs- und Beitreibungsmaßnahmen durch die Abteilung „Vollstreckungswesen“ bei KaSt erstellt. Für offene privatrechtliche Forderungen werden sog. „Rückstandsmeldungen“ (Mahnstufe 3) gefertigt und in Abstimmung mit den Dienststellen durch das Rechtsamt die weiteren Schritte für ein gerichtliches Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

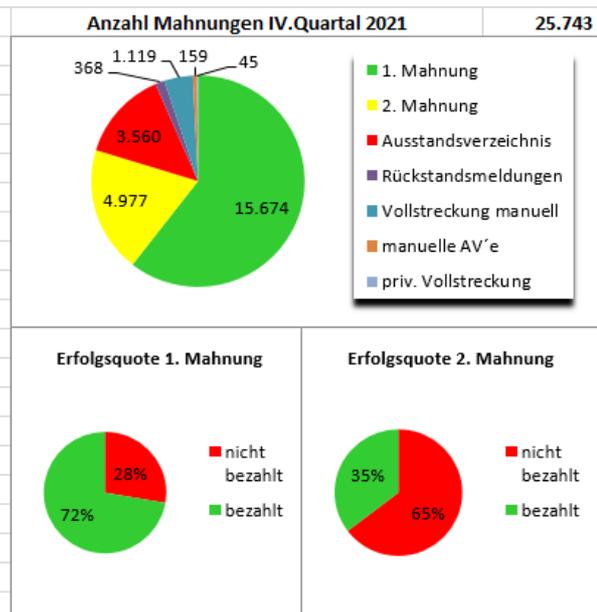
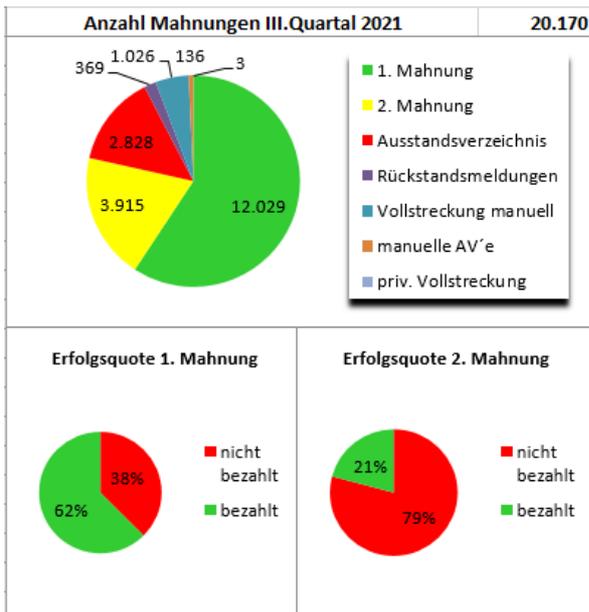
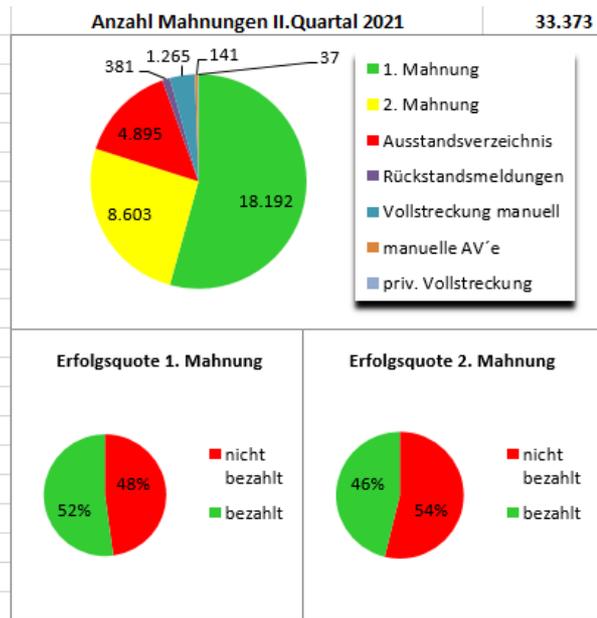
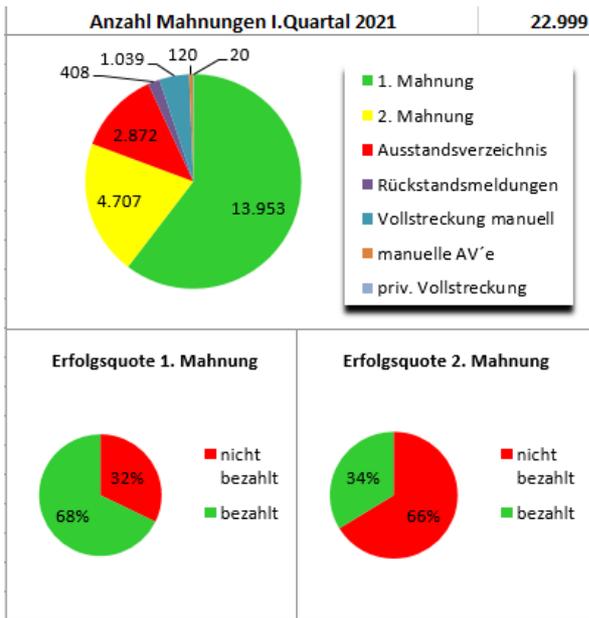
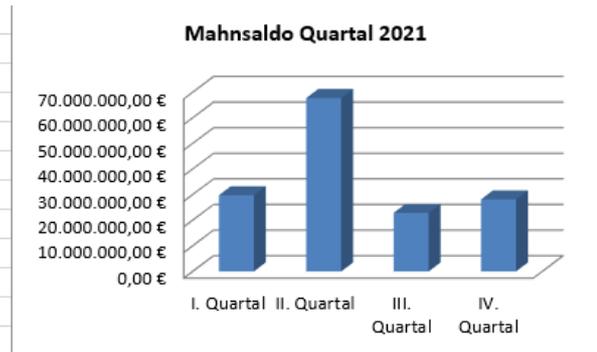
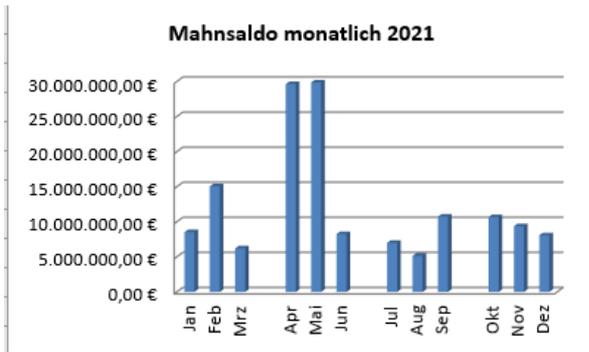
Die Anzahl der 1. Mahnungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen um **+ 3,57%**. Ein noch deutlicherer Anstieg war bei den 2. Mahnungen mit **+ 11,03%** zu verzeichnen. Die Anzahl angefertigter Ausstandsverzeichnisse stieg ebenfalls um **+ 8,60%** an.

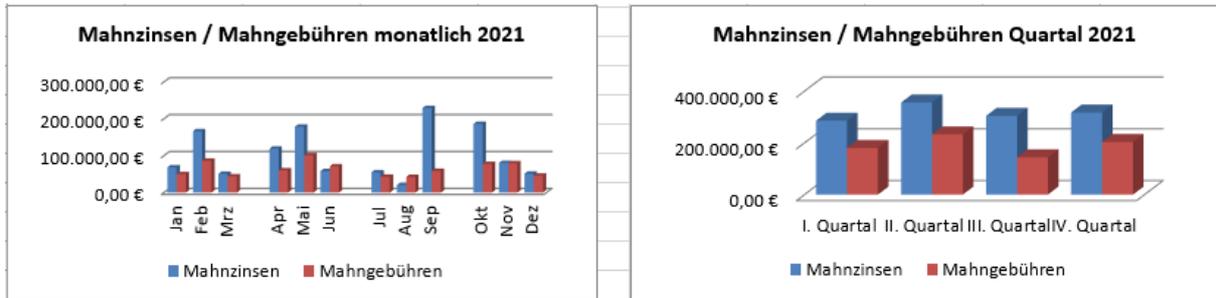
Die Rückstandsmeldungen konnten mit **+ 43,42%** deutlich zunehmen im Vergleich zum Vorjahr.

Beim Mahnsaldo ist ein Anstieg von **+ 26,79%**, wodurch sich dieser Wert nun wieder auf dem Prä-Corona-Niveau befindet (2019: 148.828.933,49€).

Die Nebenforderungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um **+ 37,89%** zu. Insbesondere ist festzustellen, dass die Säumniszuschläge/Verzugszinsen um **+ 28,84%** zunahmen, während die Mahngebühren nahezu unverändert blieben (**+ 0,52%**). Dies ist dadurch zu erklären, dass Corona bedingt nicht alle Fälligkeiten angemahnt wurden, die Säumniszuschläge jedoch weiterliefen. Dies spiegelt sich auch in der Anzahl der 1. Mahnungen wieder, die auch 2021 noch unter dem Niveau von 2019 lagen (2021: 59.848, 2019: 65.071). Auch die Nebenforderungen, die durch die Nutzung der Weiterrechnung von „AVVISO“ entstehen, stiegen weiter an. So war hier ein Zuwachs von **+ 30,95%** zu verzeichnen. Dieser Anstieg war zu erwarten, da weiterhin verstärkt Rückstände abgearbeitet wurden.

Die Stundungszinsen stiegen zwar im Vergleich zum Vorjahr um **+ 86,40%** an, verbleiben jedoch weiterhin unter dem Niveau von 2019 (65.654,91€). Selbiges trifft auf die Aussetzungszinsen zu, die 2021 gegenüber 2020 um **+ 528,01%** zulegen konnten, jedoch trotzdem noch unter dem Vorkrisen Niveau von 2019 (184.349€) verbleiben. Dieser Posten ist abhängig vom Ausgang von Gerichtsentscheidungen und daher kaum im Vorfeld zu prognostizieren. Grundsätzlich war dieser Posten bereits in der Vergangenheit sehr sprunghaft.





b) KaSt – Abteilung „Vollstreckungswesen“

Die Zwangs- und Beitreibungsmaßnahmen von öffentlich-rechtlichen Forderungen erfolgen durch das Kassen- und Steueramt in der Abteilung „Vollstreckungswesen“. Nachfolgende Darstellung beinhaltet alle offenen Posten der Mahnstufe 3. Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenforderungen.

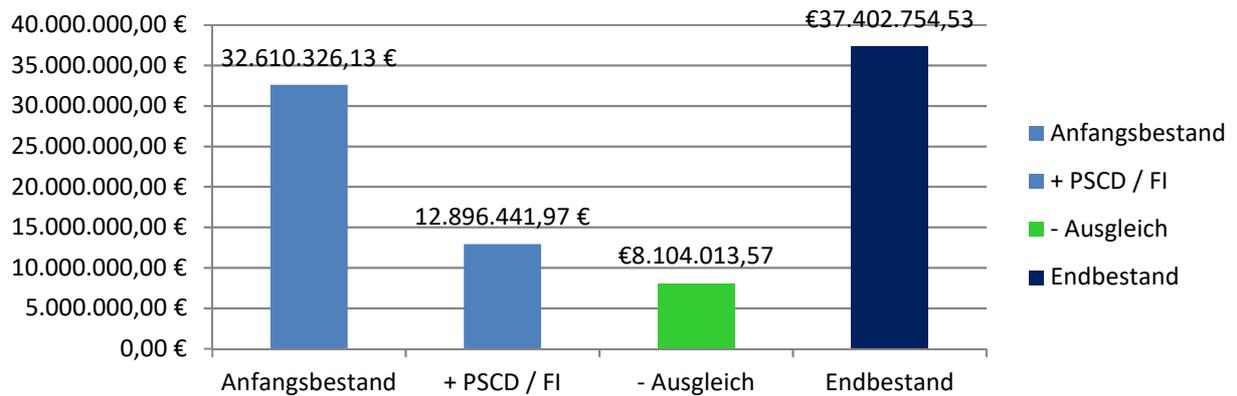
Entwicklung und Volumen:

<b><u>Summe – offene Posten 2018</u></b>		<b>= 32.610.326,13</b>
Einschließlich Vorjahre		
<b>lfd. Zugänge in 2019</b>	<b>01.01.2019 – 31.12.2019</b>	<b>Betrag - Euro</b>
Offene Posten aus 2019 Mahnstufe 3	Hauptforderungen + NF (PSCD + FI)	<b>+ 12.896.441,97</b>
<b>Endbestand</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Betrag - Euro</b>
<b>Ausgleich offener Posten</b>	Zeitraum 01.01. – 31.12.19	<b>- 8.104.013,57</b>
<i>durch: Einzahlungen</i>	<i>Euro 5.598.700,71</i>	
<i>Niederschlagungen/Erlöse</i>	<i>Euro 2.505.312,86</i>	
<b><u>Summe – offene Posten 2019</u></b>		<b>= 37.402.754,53</b>
einschließlich Vorjahre, aus:		
Vollstreckung MS 3 – PSCD	<i>Euro 33.041.890,62</i>	
PSCD = wiederkehrende Ford		
Vollstreckung MS 3 – FI *)	<i>Euro 4.360.863,91</i>	
*) FI = einmalige Forderungen		

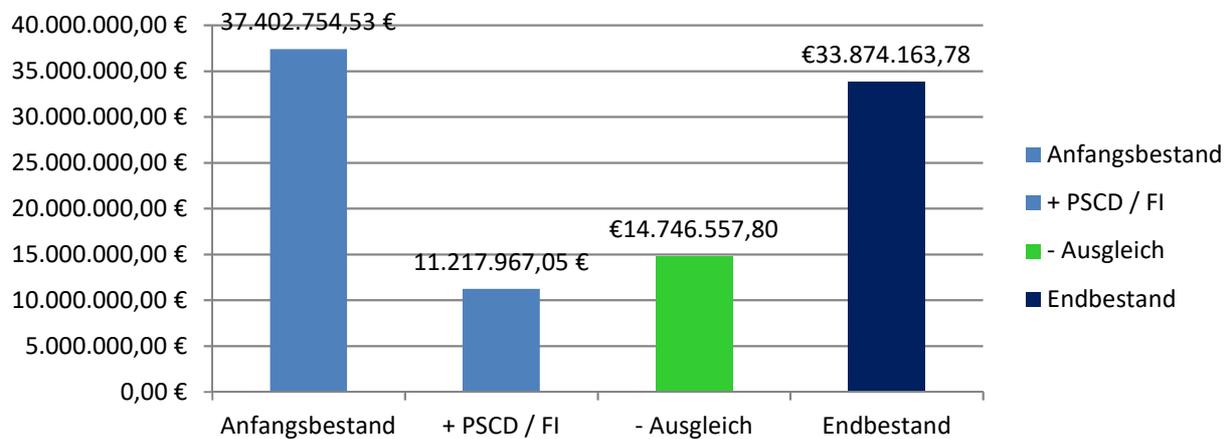
<b>lfd. Zugänge in 2020</b>	<b>01.01.2020 – 31.12.2020</b>	<b>Betrag - Euro</b>
Offene Posten aus 2020 Mahnstufe 3	Hauptforderungen + NF (PSCD + FI)	<b>+ 11.217.967,05</b>
<b>Endbestand</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Betrag - Euro</b>
<b>Ausgleich offener Posten</b>  <i>durch: Einzahlungen Niederschlagungen/Erlässe</i>	Zeitraum 01.01. – 31.12.20  <i>Euro 4.985.969,02 Euro 9.760.588,78</i>	<b>- 14.746.557,80</b>
<b><u>Summe – offene Posten 2020</u></b> einschließlich Vorjahre, aus: Vollstreckung MS 3 – PSCD PSCD = wiederkehrende Ford Vollstreckung MS 3 – FI *) *) FI = einmalige Forderungen	<i>Euro 29.383.507,80  Euro 4.490.655,98</i>	<b><u>= 33.874.163,78</u></b>
<b>lfd. Zugänge in 2021</b>	<b>01.01.2021 – 31.12.2021</b>	<b>Betrag - Euro</b>
Offene Posten aus 2021 Mahnstufe 3	Hauptforderungen + NF (PSCD + FI)	<b>+ 20.964.114,62</b>
<b>Endbestand</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Betrag - Euro</b>
<b>Ausgleich offener Posten</b>  <i>durch: Einzahlungen Niederschlagungen/Erlässe</i>	Zeitraum 01.01. – 31.12.21  <i>Euro 5.679.382,95 Euro 4.822.104,41</i>	<b>- 10.501.487,36</b>
<b><u>Summe – offene Posten 2021</u></b> einschließlich Vorjahre, aus: Vollstreckung MS 3 – PSCD PSCD = wiederkehrende Ford Vollstreckung MS 3 – FI *) *) FI = einmalige Forderungen	<i>Euro 39.829.424,62  Euro 4.507.366,42</i>	<b><u>= 44.336.791,04</u></b>

<b>Offene Posten 2019</b>	<b>Ausgangswert 2019 Betrag - Euro</b>	<b>Ausgleichsbetrag Betrag - Euro</b>	<b>Erledigungsquote 2019</b>
offene Posten 2019 (Mahnstufe 3)	12.896.441,97	8.104.013,57	<b>62,8%</b>  <i>Zahlung = 43,4%</i> <i>Niederschl./Erlass = 19,4%</i>
offene Posten 2019 einschl. Vorjahre (Mahnstufe 3)	37.402.754,53	8.104.013,57	<b>21,7%</b>  durch Zahlung, Erlass und Niederschlagung
<b>Offene Posten 2020</b>	<b>Ausgangswert 2020 Betrag - Euro</b>	<b>Ausgleichsbetrag Betrag - Euro</b>	<b>Erledigungsquote 2020</b>
offene Posten 2020 (Mahnstufe 3)	<b>11.217.967,05</b>	<b>14.746.557,80</b>	<b>131,45%</b>  <i>Zahlung = 44,5%</i> <i>Niederschl./Erlass = 87,0%</i>
offene Posten 2020 einschl. Vorjahre (Mahnstufe 3)	33.874.163,78	<b>14.746.557,80</b>	<b>43,53%</b>  durch Zahlung, Erlass und Niederschlagung
<b>Offene Posten 2021</b>	<b>Ausgangswert 2021 Betrag - Euro</b>	<b>Ausgleichsbetrag Betrag - Euro</b>	<b>Erledigungsquote 2021</b>
offene Posten 2021 (Mahnstufe 3)	<b>20.964.114,62</b>	<b>10.501.487,36</b>	<b>50,1%</b>  <i>Zahlung = 27,1%</i> <i>Niederschl./Erlass = 23,0%</i>
offene Posten 2021 einschl. Vorjahre (Mahnstufe 3)	44.336.791,04	<b>10.501.487,36</b>	<b>23,69%</b>  durch Zahlung, Erlass und Niederschlagung

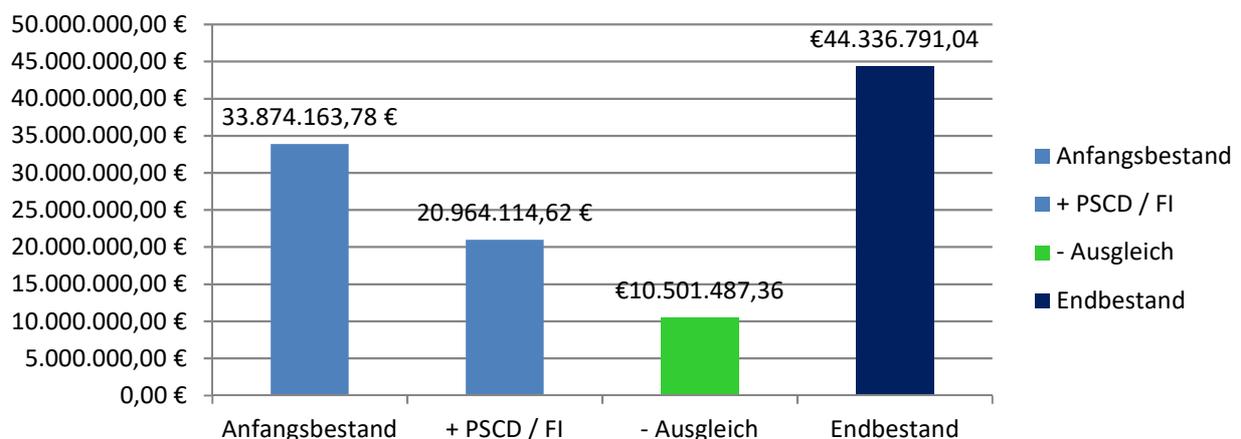
## Offene Posten 2019



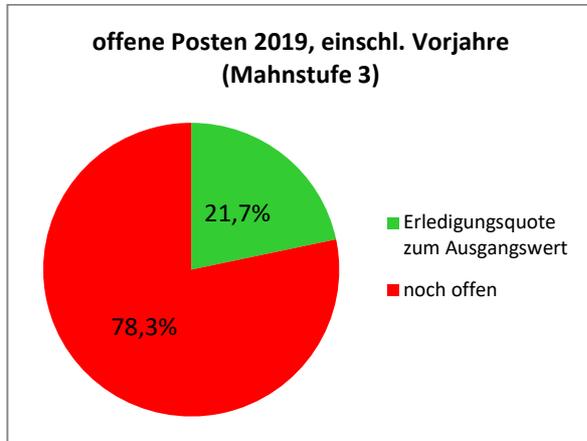
## Offene Posten 2020



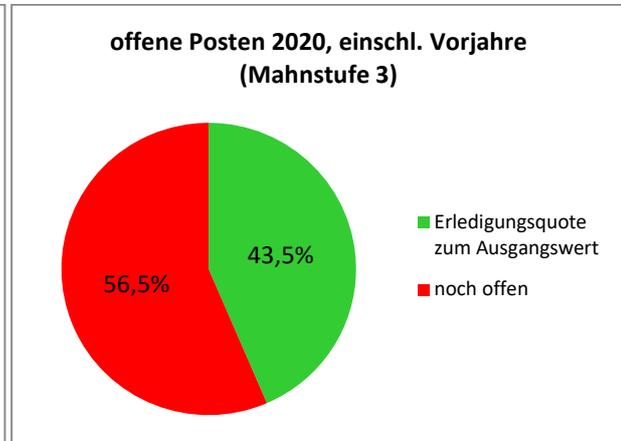
## Offene Posten 2021



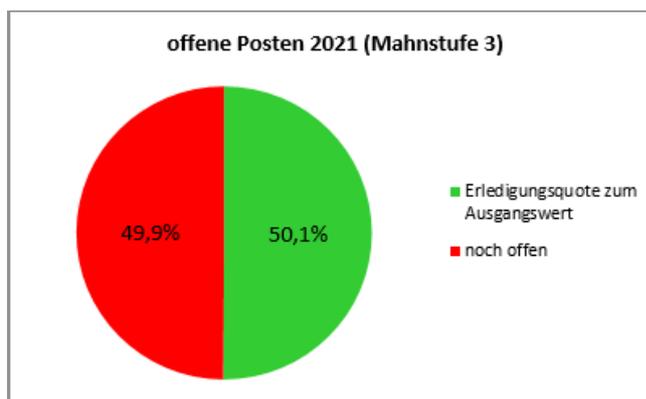
### Reduktion der offenen Posten 2020



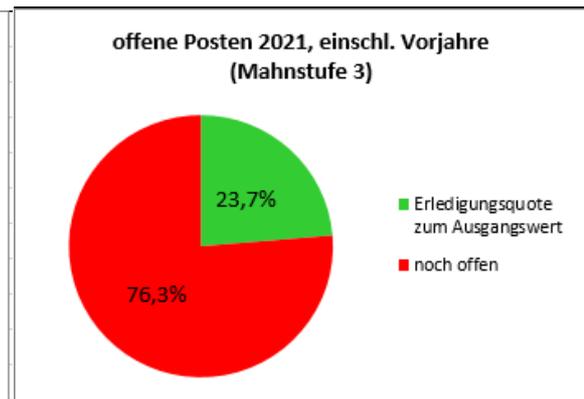
**Ausgangswert: 37.402.754,53 Euro**



**Ausgangswert: 33.874.163,78 Euro**



**Ausgangswert: 20.964.114,62 Euro**



**Ausgangswert: 44.336.791,04 Euro**

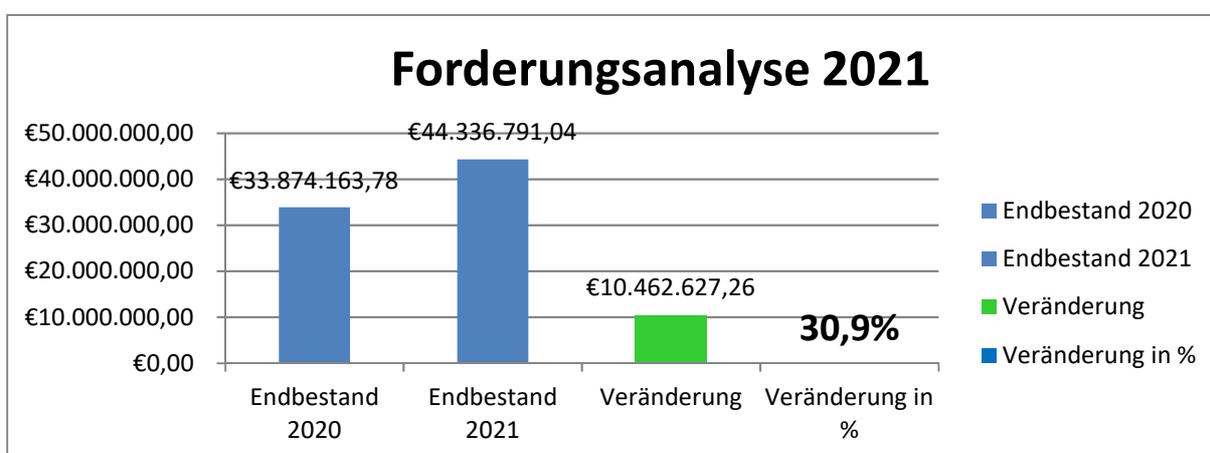
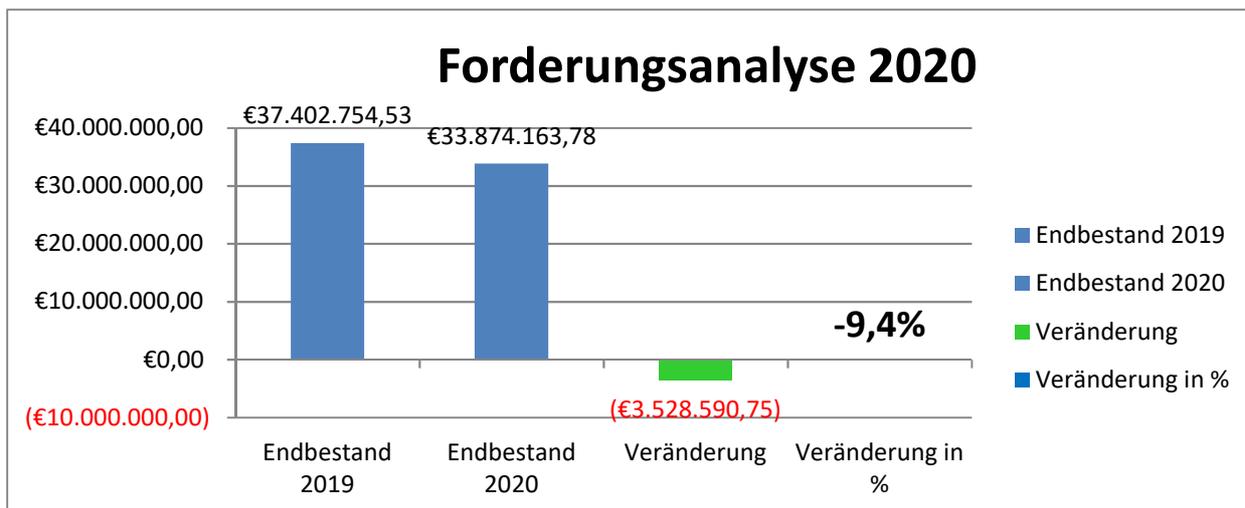
### 5. Forderungsanalyse für die Jahre 2019, 2020 und 2021

Offene Posten in Vollstreckung (Mahnstufe 3)	Betrag Euro	Veränderung +/- Euro zum Vorjahr	Veränderung +/- in % zum Vorjahr
Endbestand 2019	37.402.754,53	+ 4.792.428,40	+ 14,7
Endbestand 2020	33.874.163,78	- 3.528.590,75	- 9,4
Endbestand 2021	44.336.791,04	+ 10.462.627,26	+ 30,9

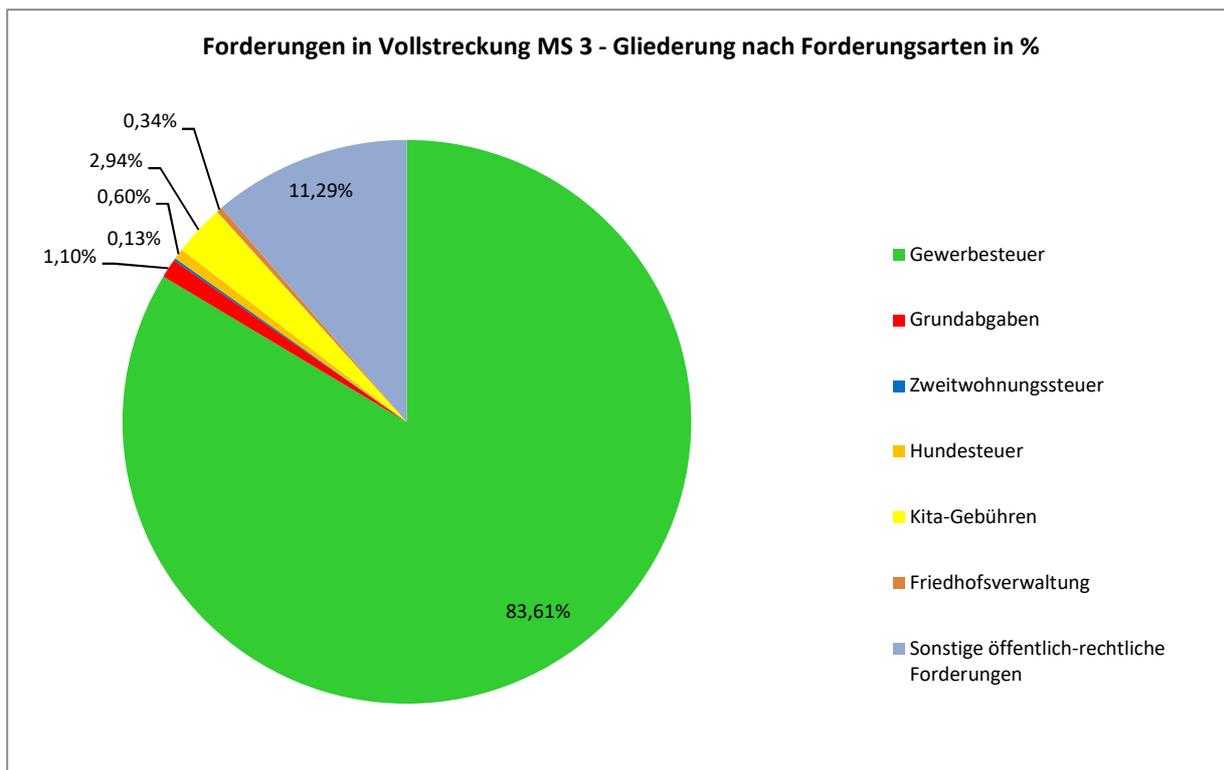
Im Vergleich des Jahres 2020 zu 2021 hat sich der Gesamtbetrag der offenen Posten in Mahnstufe 3 deutlich auf 44.336.791,04 EUR erhöht. Die Steigerung liegt mit **+ 30,9%** gegensätzlich zum Trend des Vorjahres. Die Entwicklung der offenen Posten in Mahnstufe 3 ist gegenläufig zum Trend des leichten Rückgangs der Gesamtforderungen (**- 0,42%**) im Jahr 2021. Bei der Analyse wird erkennbar, dass die Zahlungseingänge aus Beitreibungsmaßnahmen deutlich zunahm (2020: 4.985.969,02 EUR, 2021: 5.679.382,95 EUR), gleichzeitig die Ausbuchungen/Niederschlagungen jedoch zurückgingen (2020: 9.760.588,78 EUR, 2021: 4.822.104,41 EUR). Folglich ging der Ausgleichsbetrag von 2020 auf 2021 um 4.245.070,44€ zurück. Die Niederschlagungen gingen zwar im Vergleich zum Jahr 2020 im Jahr 2021 um 4.938.484,37€ zurück. Dies ist jedoch damit zu begründen, dass aufgrund der Auswirkungen durch Corona im Vorjahr verstärkt Altfälle abgearbeitet wurden, weshalb der Vorjahreswert außergewöhnlich hoch war. Die Niederschlagungen im Jahr 2021 liegen immer noch deutlich über dem Vor-Corona-Wert von 2019 (2.505.312,86€). Im Hinblick auf den weiterhin vorhandenen hohen Bestand an offenen Posten in Vollstreckung von etwa 44,3 Mio. EUR wird das Kassen- und Steueramt als Vollstreckungsbehörde, in Abstimmung mit den anordnungsbefugten Dienststellen, bei zweifellos uneinbringlichen Forderungen weiter auf den konsequenten Vollzug der Niederschlagungsempfehlungen hinweisen.

<b>Jahr</b>	<b>Forderungen aus Insolvenzen (I) Euro</b>	<b>Gesamtforderungen aus Insolvenzen und Vollstreckung Euro</b>
2019	24.229.655,72	61.632.410,25
2020	25.692.310,14	59.566.473,92
2021	24.213.597,03	68.550.388,07

Die Summe der offenen Posten bei Insolvenzen ist im Jahresvergleich 2020 zu 2021 um rund 1,4 Mio. EUR von 25,6 Mio. EUR auf 24,2 Mio. EUR gesunken. Hinsichtlich der Insolvenzen hat KaSt im Rahmen des Forderungsmanagements hierauf keine unmittelbaren Einflussmöglichkeiten.



Offene Posten in Vollstreckung Mahnstufe 3	Gliederung nach Forderungsarten - % des Volumens	
2021	Gewerbesteuer	83,6
	Grundabgaben	1,1
	Zweitwohnungssteuer	0,1
	Hundesteuer	0,6
	KITA-Gebühren	2,9
	Friedhofsverwaltung	0,3
	Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	11,3
	Gesamt	100,0



Die Gliederung der offenen Posten in Mahnstufe 3 nach Forderungsarten, zeigt den hohen Anteil der Gewerbesteuer im Vergleich zu den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen und den Grundabgaben deutlich auf.

Offene Posten in Vollstreckung nach Fälligkeit	Volumen	Euro
1986 – 1989	0,0%	0 Euro
1990 - 1999	3,4%	1.529.463 Euro
2000 – 2009	8,4%	3.713.927 Euro
2010 – 2019	44,3%	19.651.017 Euro
2020 – 2021	43,9%	19.442.388 Euro

Die Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagung/Erlass) ist auf uneinbringliche Fälle begrenzt. Im Rahmen der Forderungsüberwachung erfolgt dies erst, wenn alle laufenden Verfahren und Vollstreckungsvorgänge abgeschlossen sind. Im Fall vorhandener Besicherungen, z.B. durch Zwangshypotheken an Grundvermögen, erfolgt eine Ausbuchung erst nach Löschung dieser Rechte. Bei Insolvenzverfahren, welche häufig Gewerbesteuerforderungen beinhalten, geschieht eine endgültige Niederschlagung erst nach Abschluss der Schlussverteilung, die bis zu zehn Jahre nach Eröffnung des Verfahrens und u.U. noch länger dauern kann. Ebenso verhält es sich bei Steuerschuldern, mit denen im Rahmen der Beitreibungsmaßnahmen langjährige Ratenzahlungen vereinbart wurden und hieraus weiterhin laufende Einzahlungen zu verzeichnen sind. Aus diesen Gründen sind im

Forderungsbestand noch relativ viele Altforderungen enthalten, auf die durch zu erwartende Einzahlungen aus der Insolvenzquote oder der weiterhin andauernden Zahlungsbereitschaft nicht verzichtet werden kann.

Eine mögliche Zahlungsverjährung der Forderungen setzt nicht ein und wird durch regelmäßige Beitreibungsversuche bzw. Mahnungen zur Unterbrechung der Verjährung verhindert.

Unabhängig davon hat KaSt in Abstimmung mit den anordnungsbefugten Dienststellen bei Fälligkeiten der Jahre 1986 -1989 erfolgreich auf den konsequenten Vollzug der Niederschlagungsempfehlungen hinwirken können. Diese Strategie wird weiterhin für die Altfälligkeiten von 1990 - 1999 verfolgt und hat schon zu einer Reduktion ebendieser Fälligkeiten im Vergleich zum Vorjahresbericht (2020) um 11,36% geführt. Ebenso konnten die Altfälligkeiten von 2000 – 2009 um weitere 15,81% reduziert werden.

Die Anzahl der Vollstreckungsfälle hat sich von 2020 auf 2021 um 8,6% erhöht. Zwar gingen im Jahr 2021 die Aufträge an den Ermittlungsdienst und an Gerichtsvollzieher zurück, dennoch konnten die Einzahlungen aus Vollstreckungstätigkeit gegenüber 2020 um 13,9% gesteigert werden (wodurch wieder das Vor-Krisen-Niveau erreicht wurde).

Jahr	Vollstreckungsfälle - Anzahl
2020	13.034
2021	14.155

Jahr	Lfd. Maßnahmen und Aufträge	Vorgänge - Anzahl
2020	Aufträge an städt. Ermittlungsdienst	4.262
2021	Aufträge an städt. Ermittlungsdienst	3.715
2020	Aufträge an Gerichtsvollzieher	1.475
2021	Aufträge an Gerichtsvollzieher	1.181

Nürnberg, 26. September 2022  
Kassen- und Steueramt  
i.A.

gez. Glückert

Glückert (2440)  
Kassenverwalterin

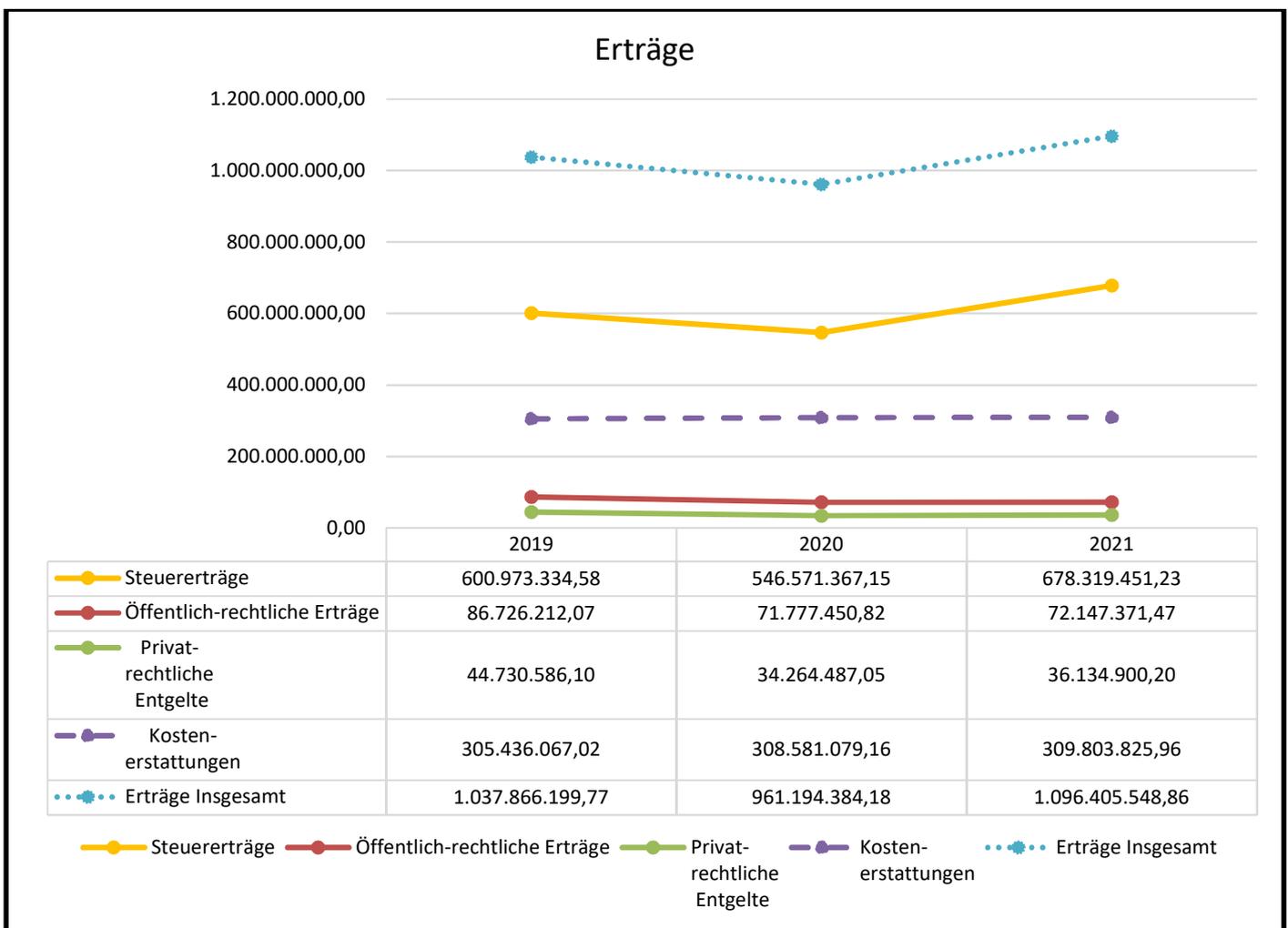
**Kompaktversion des Berichts zum Forderungsmanagement beim Kassen- und Steueramt (KaSt)  
Zusammenfassung und Vergleich der Jahre 2019 bis 2021**

**1. Zweck und Inhalt des Berichts**

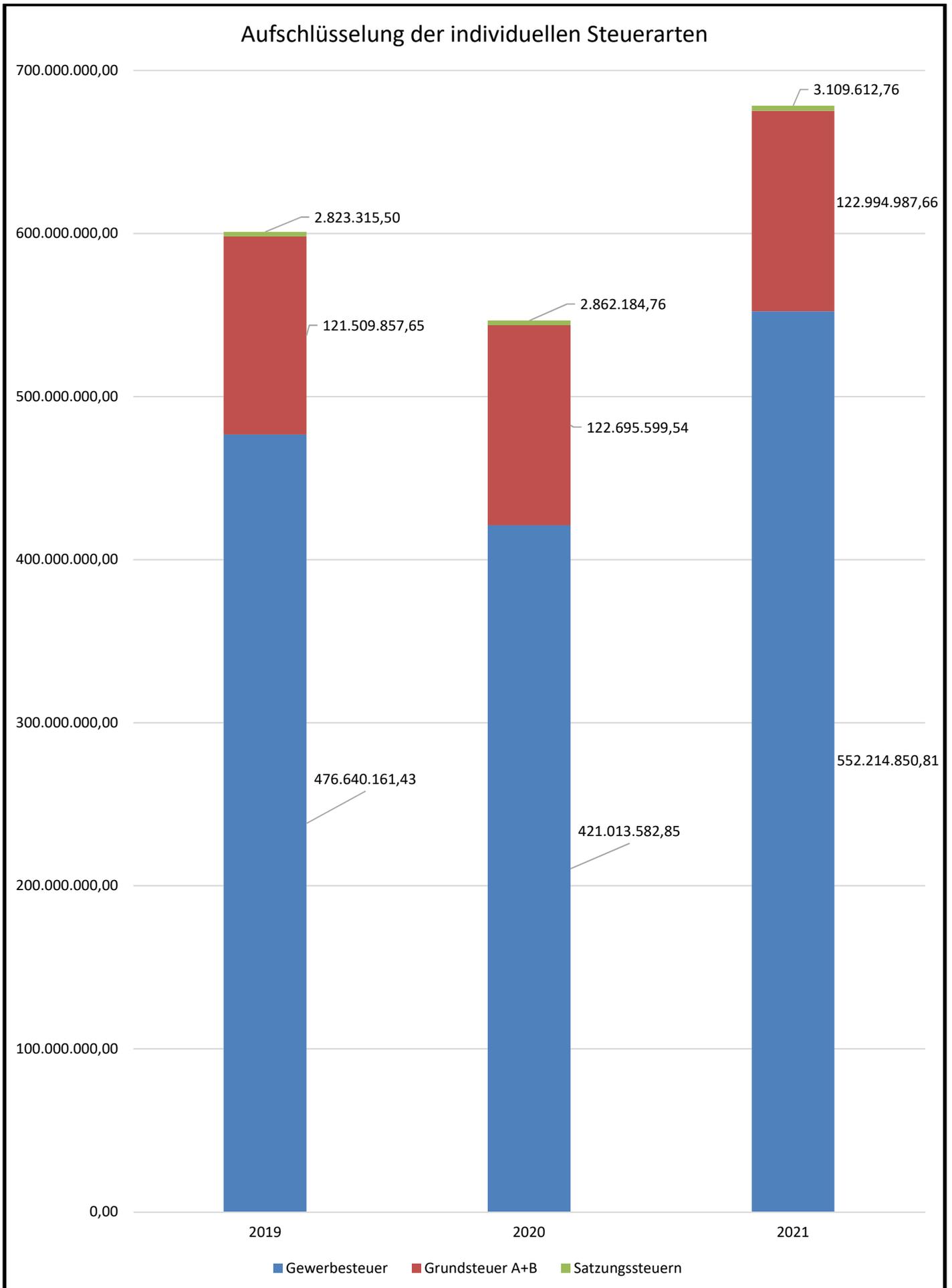
Dieser Bericht dient als Kurzzusammenfassung der Forderungsberichte der Vorjahre. Er fasst die Daten der Jahre 2019, 2020 und 2021 zusammen und bietet somit einen guten Überblick über die Entwicklung der Kennzahlen. Dabei werden die drei Jahre grafisch aufgearbeitet, sodass diese auf anschauliche Weise miteinander verglichen werden können. Nähere Informationen können dem jeweiligen ausführlichen Einzelbericht entnommen werden.

**1. Entwicklung der Erträge im Vergleich zu den Forderungen der Jahre 2019, 2020 und 2021**

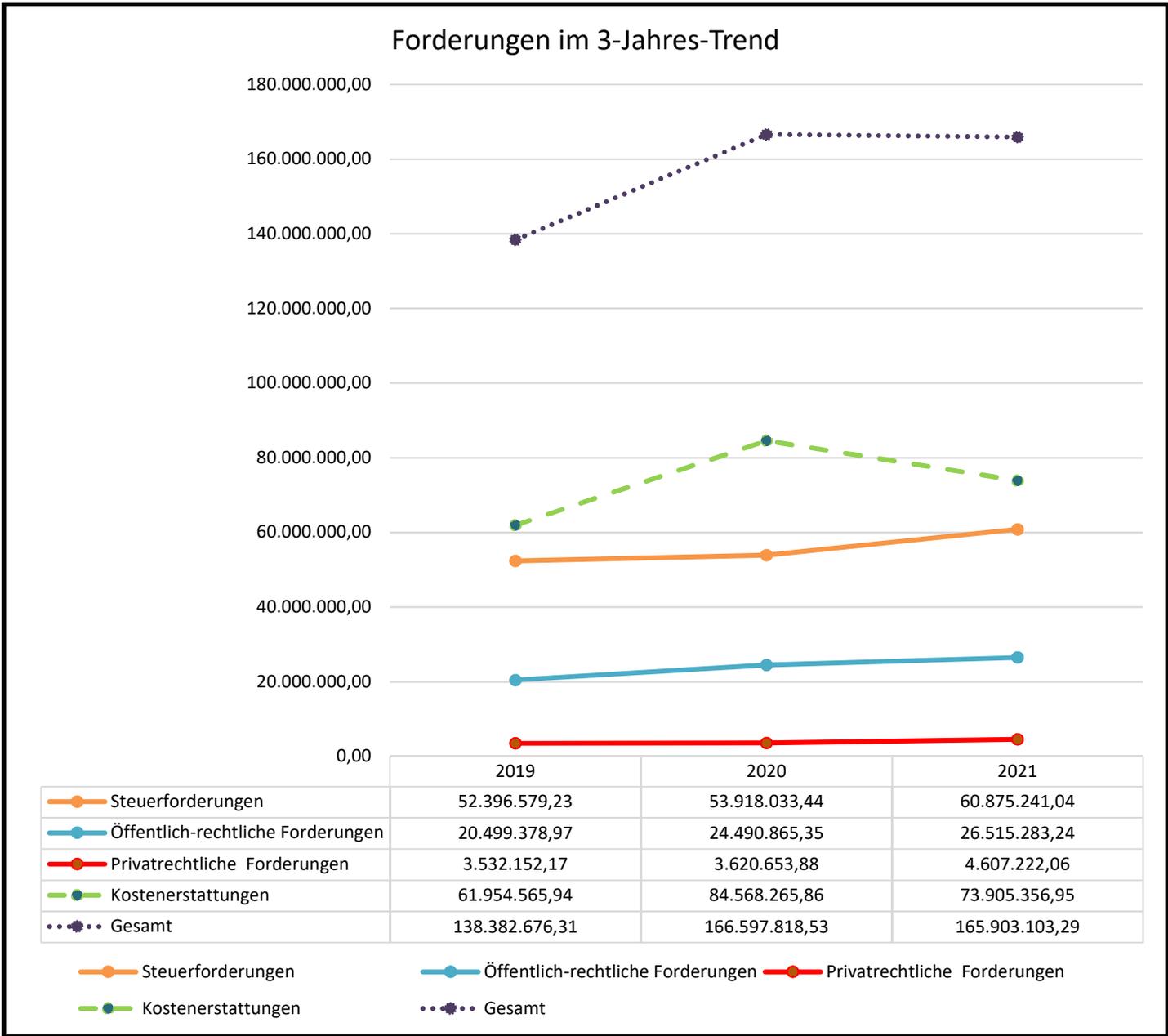
**a) Erträge**



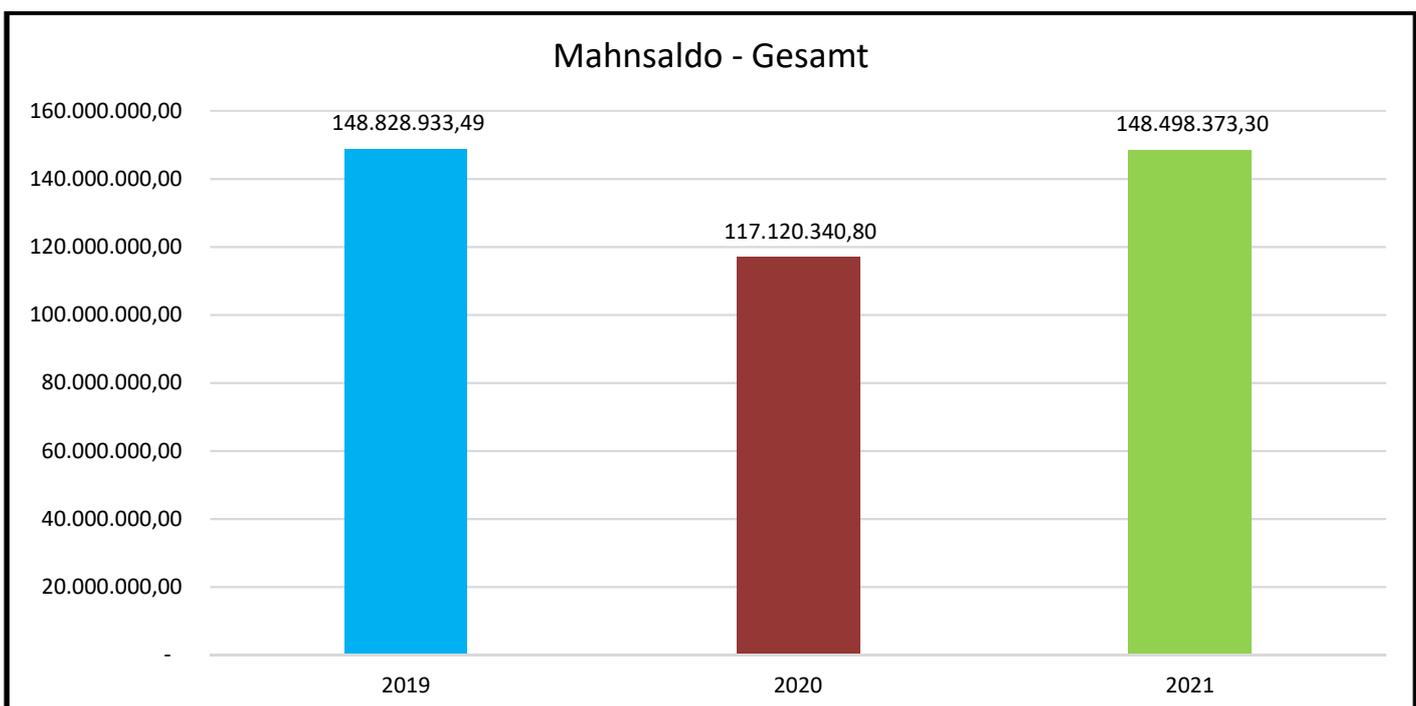
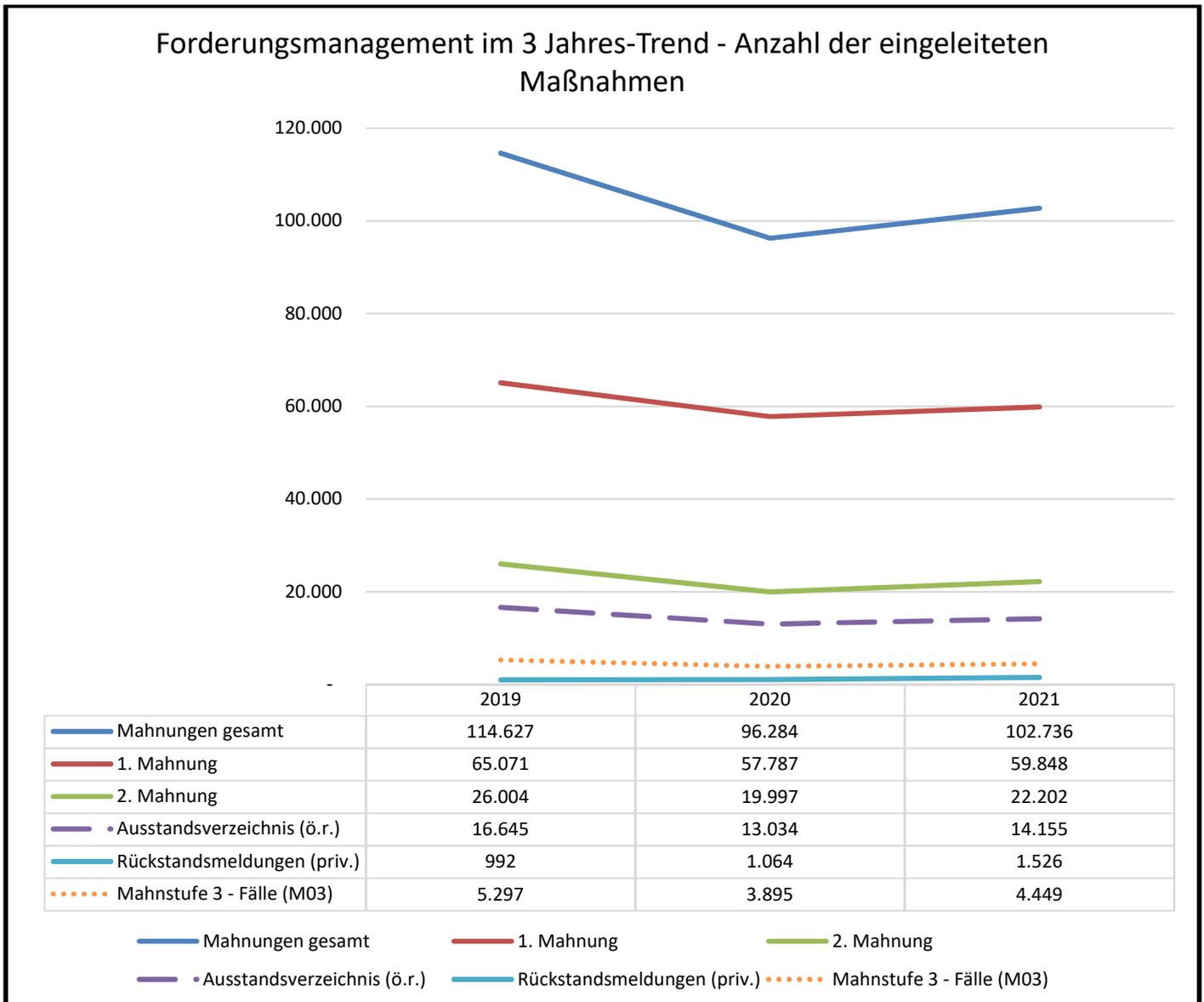
## Aufschlüsselung der individuellen Steuerarten



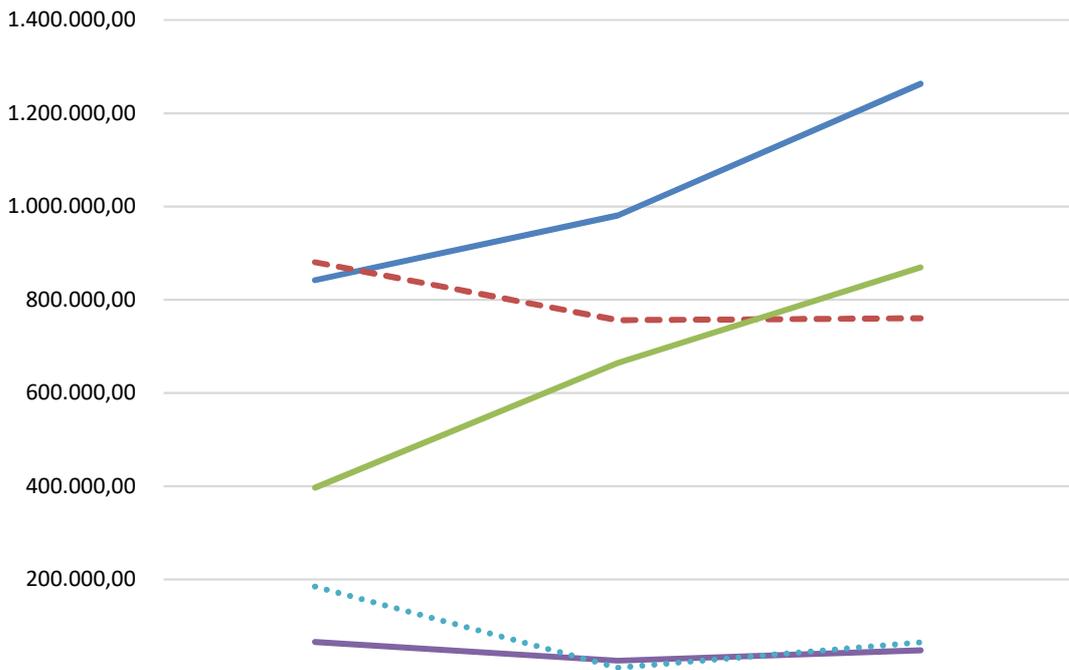
**b) Offene Forderungen (einschließlich Vorjahre)**



## 2. Forderungsmanagement – Maßnahmen von KaSt für die Jahre 2019, 2020 und 2021



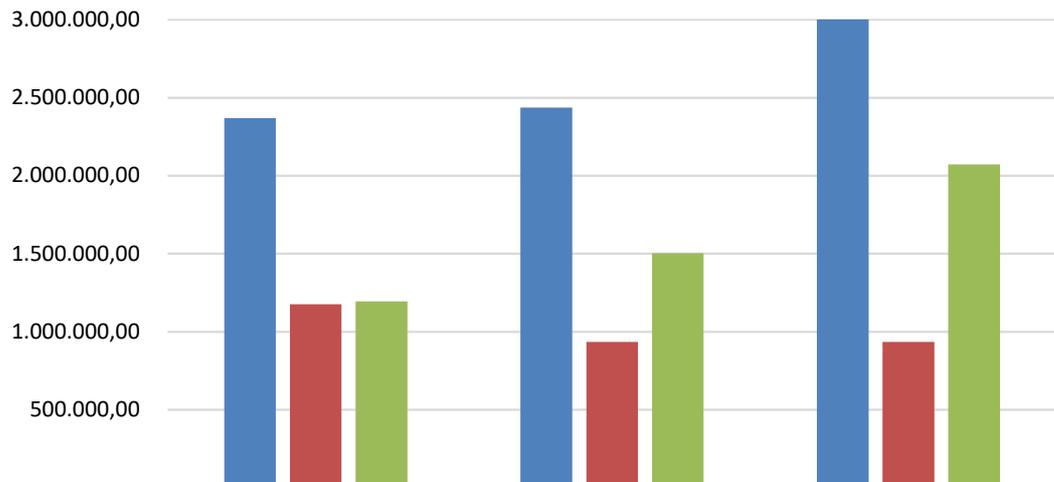
### Zusammensetzung der Nebenforderungen



	2019	2020	2021
— Säumniszuschläge, Verzugszinsen	841.857,51	980.388,50	1.263.141,16
- - Mahngebühren	880.284,70	755.957,00	759.866,65
— Nebenforderungen - AVVISO	396.543,12	663.806,06	869.241,38
— Stundungszinsen	65.654,91	25.447,38	47.433,50
..... Aussetzungszinsen	184.349,00	10.285,80	64.596,00

— Säumniszuschläge, Verzugszinsen   
 - - Mahngebühren   
 — Nebenforderungen - AVVISO  
— Stundungszinsen   
 ..... Aussetzungszinsen

### Nebenforderungen und Abschreibungen



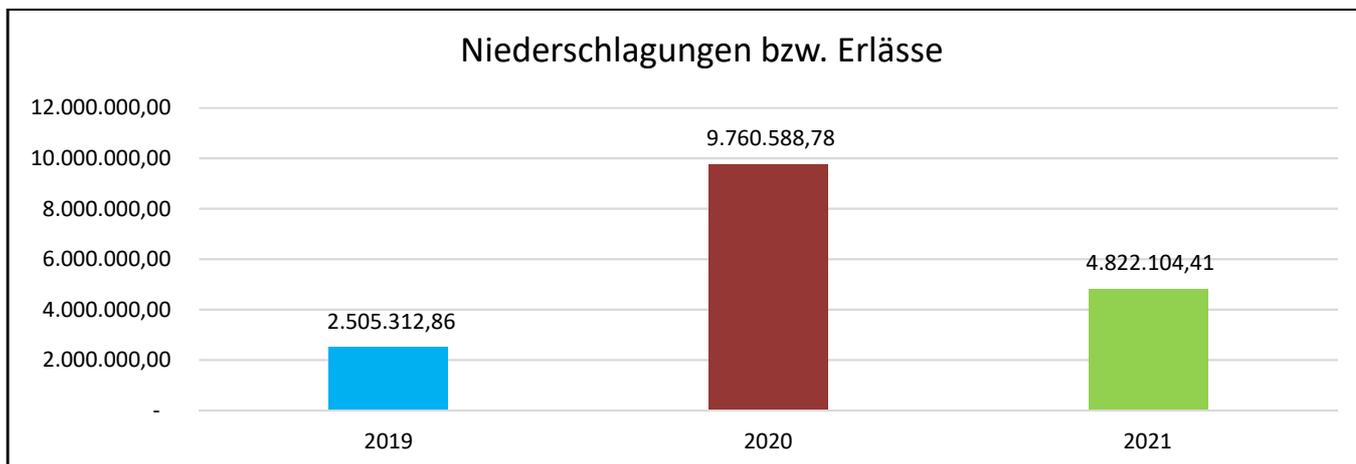
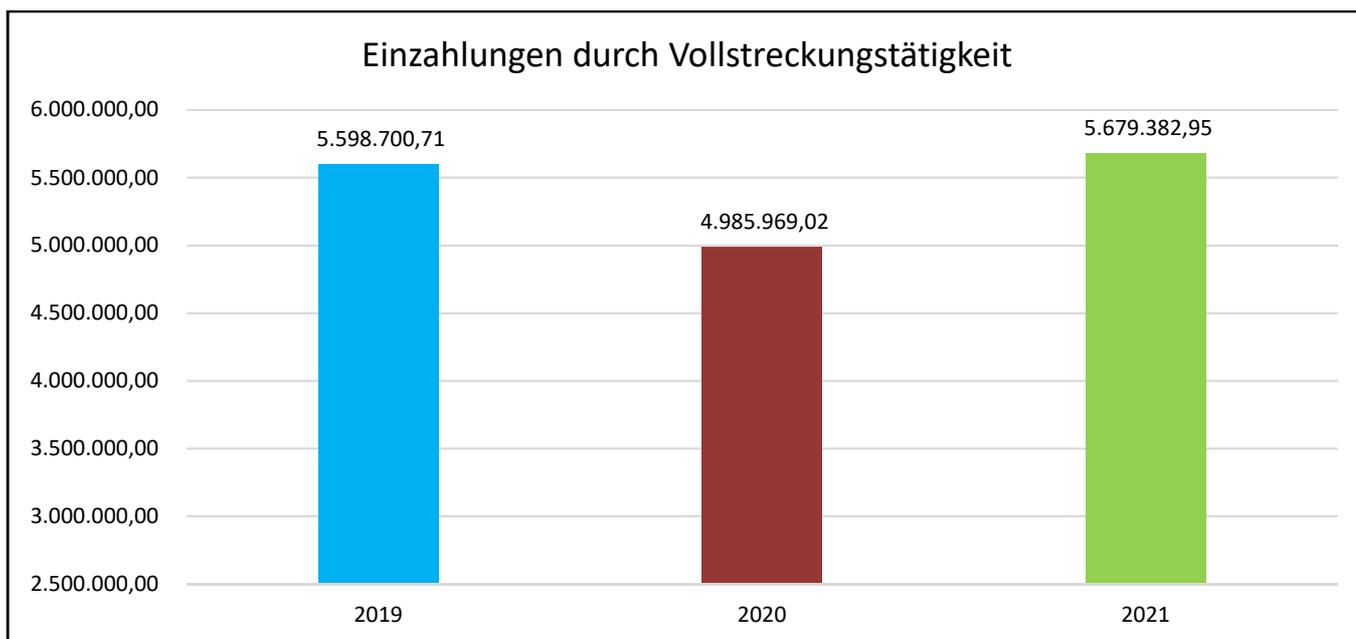
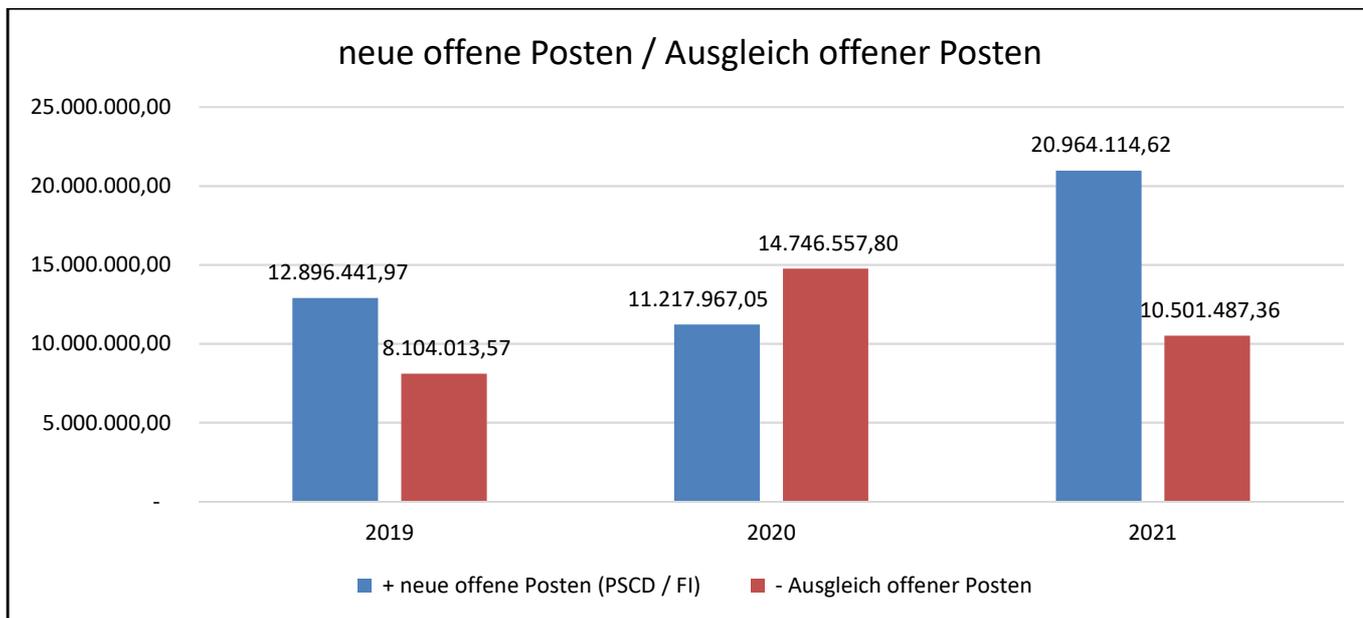
	2019	2020	2021
■ Nebenforderungen (vor Abschreibungen)	2.368.689,24	2.435.884,74	3.004.278,69
■ Abschreibungen von Nebenforderungen	1.175.336,91	933.731,89	932.922,97
■ Nebenforderungen - Gesamt (nach Abschreibungen)	1.193.352,33	1.502.152,85	2.071.355,72

■ Nebenforderungen (vor Abschreibungen)   
 ■ Abschreibungen von Nebenforderungen  
■ Nebenforderungen - Gesamt (nach Abschreibungen)

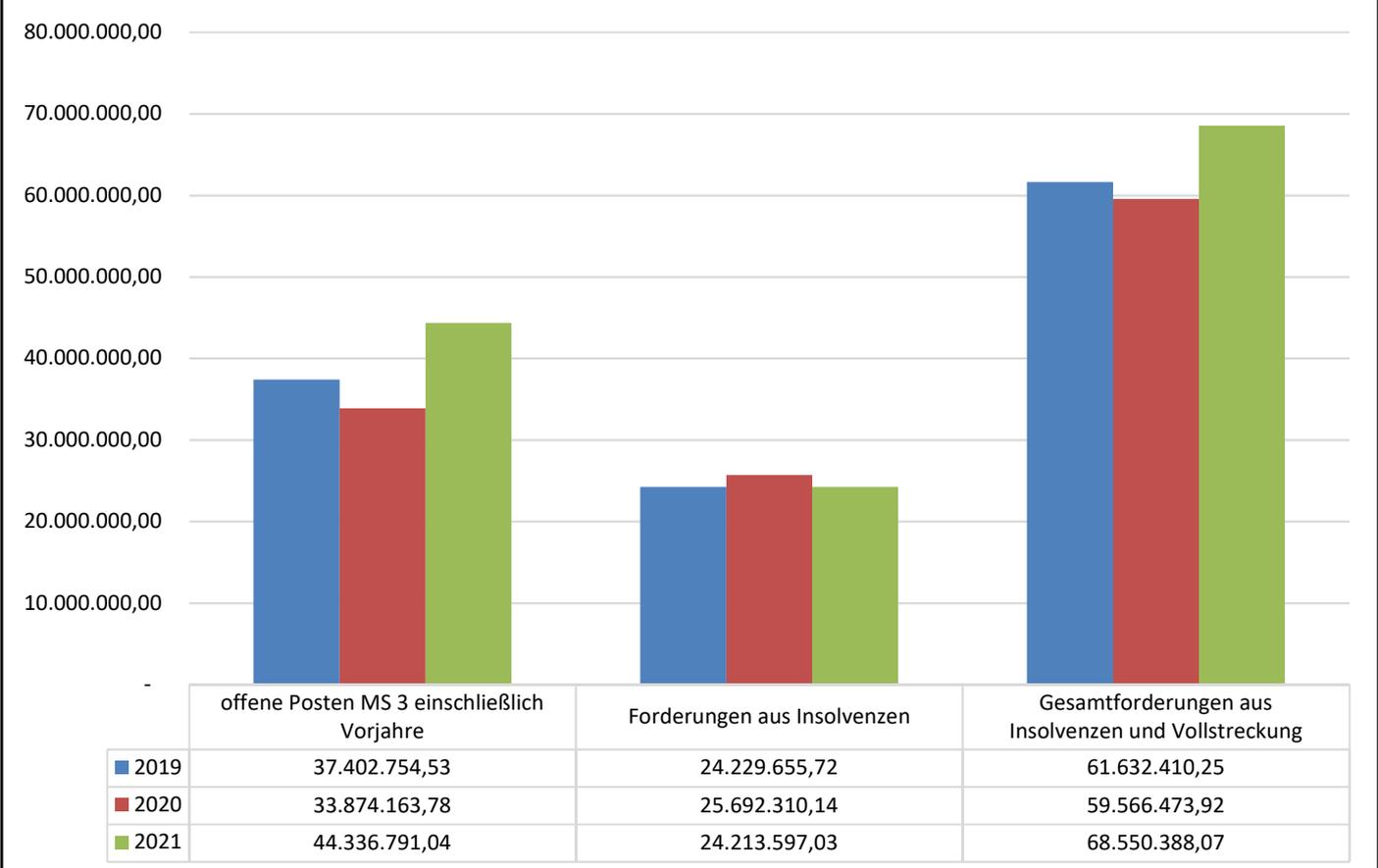
b) KaSt – Abteilung „Vollstreckungswesen“

Entwicklung und Volumen:

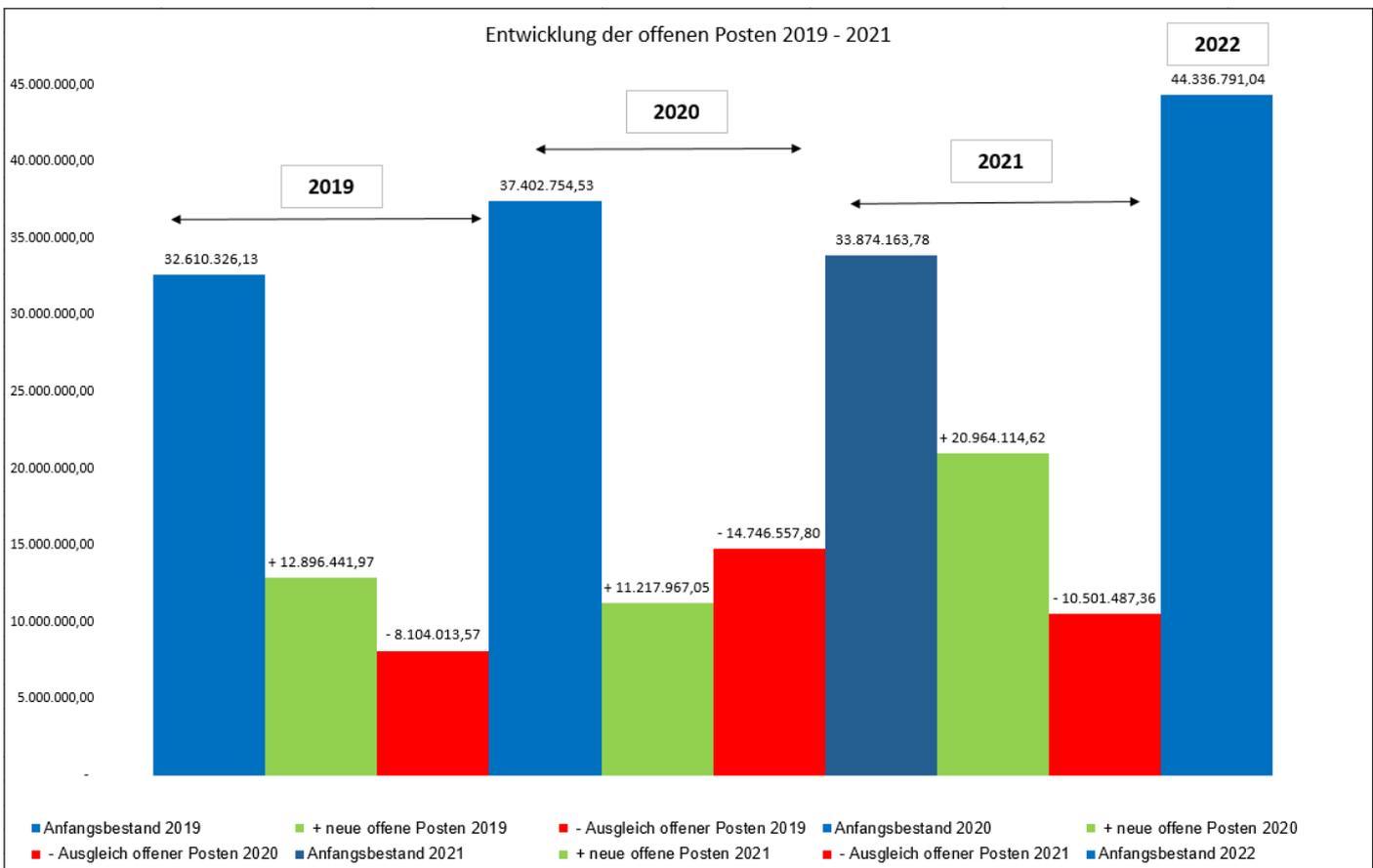
**Neue offene Posten sowie die Zusammensetzung der Position „Ausgleich offener Posten“**



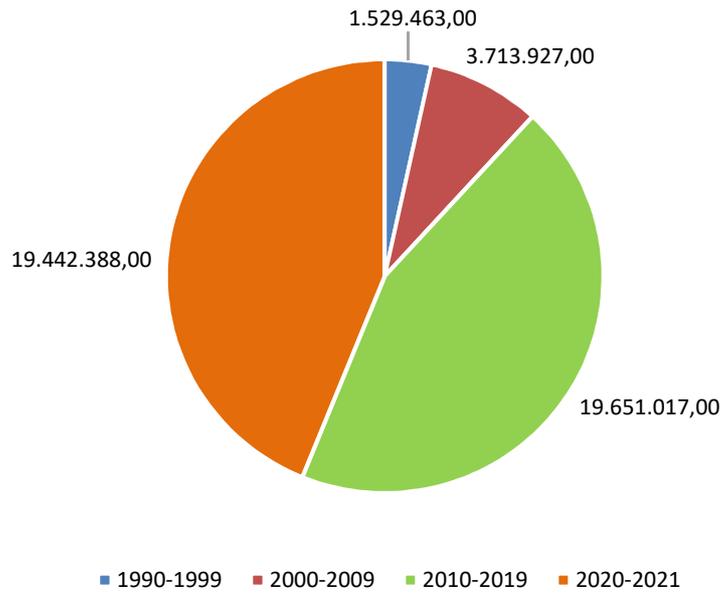
## Gesamtsummen: Vollstreckungen und Insolvenzen



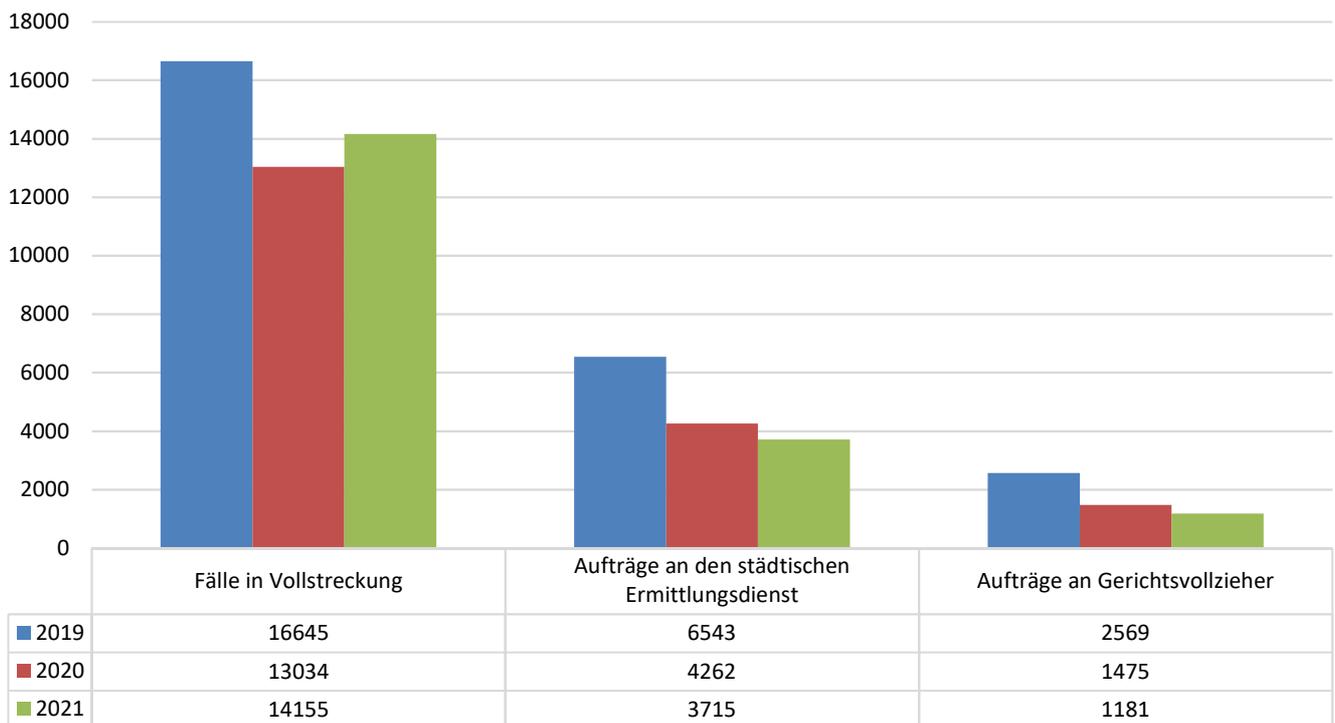
### 5. Forderungsanalyse für die Jahre 2019, 2020 und 2021



### Offene Posten in Vollstreckung nach Fälligkeit



### Vollstreckung, Ermittlungsdienst und Gerichtsvollzieher



Nürnberg, 26. September 2022  
 Kassen- und Steueramt  
 i.A.

gez. Glückert

Glückert (2440)  
 Kassenverwalterin



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Ältestenrat und Finanzausschuss</b>	26.10.2022	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Unterjährige Finanzberichterstattung**

**hier: Bericht über den Zeitraum Januar bis September 2022**

---

**Bericht:**

Dem Ältestenrat und Finanzausschuss wird mündlich über den Zeitraum Januar bis September 2022 berichtet.





Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.10.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Übertrag der Haushaltsreste 2021 des Teilbudgets I2 auf das Jahr 2022**

**Anlagen:**

Bericht\_Übertrag der Haushaltsreste 2021 des Teilbudgets I2 auf das Jahr 2022  
Haushaltsreste Teilbudget I2 (ohne Baupauschale)  
Haushaltsreste Teilbudget I2 - Baupauschale  
Kenntnisnahme

**Bericht:**

Die Verwaltung berichtet über die Haushaltsreste des Teilbudgets I2 des Jahres 2021. Die Summe der zu übertragenden Haushaltsreste im Teilbudget I2 liegt im konsumtiven Bereich bei 34,66 Mio. € (im Vorjahr: 34,76 Mio. €) und im investiven Bereich bei 387,05 Mio. € (im Vorjahr: 347,41 Mio. €).

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 421.703.252 €

**Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 387.045.168 € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 34.658.084 € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Aufgrund der ausreichend vorhandenen Ergebnisrücklage, Kreditermächtigung und Liquidität ist trotz der angespannten Haushaltslage der Übertrag der Haushaltsreste möglich.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei diesem Bericht handelt es sich um die zahlenmäßige Darstellung der Ergebnisse einer Vielzahl von Vorhaben der Stadt Nürnberg. Daher können keine Aussagen zur Diversity-Relevanz getroffen werden.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)



# Übertrag der Haushaltsreste 2021 des Teilbudgets I2 auf das Jahr 2022

## 1. Vorbemerkungen

Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln ist in § 21 KommHV-Doppik geregelt. Dabei können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (= investiv) über mehrere Jahre hinweg übertragen werden. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= konsumtiv) können einmalig in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden, wenn dies der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung dient.

Die Stadt Nürnberg macht von diesen Übertragbarkeitsregelungen Gebrauch. Im Budgethandbuch wurden die entsprechenden Regelungen mit aufgenommen.

### Regelungen für investive Haushaltsmittel (I2):

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen im Teilbudget I2 (Investitionen für MIP-Maßnahmen) ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag in das nächste Haushaltsjahr möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

Eine wesentliche Grundvoraussetzung für die Übertragung von Haushaltsmitteln innerhalb des doppischen Rechnungswesens ist, dass eine ausreichend freie Ergebnisrücklage zur Verfügung steht. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel tragen grundsätzlich zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses bei und erhöhen den Gewinnrücklagenbestand. Der Verbrauch im folgenden Haushaltsjahr kann dann sachlogisch über diese Ergebnisrücklage als gesichert betrachtet werden. Zudem ist eine weitere Voraussetzung für den Übertrag von Haushaltsmitteln, dass eine hinreichende Liquidität im Folgejahr vorhanden sein muss. Diese errechnet sich aus den Finanzmittelbeständen, die durch die Veränderungen aus der Finanzrechnung fortgeschrieben werden. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen können als Reserve hinzugerechnet werden.

Der Übertrag der Haushalts- und Budgetreste aus dem Jahr 2021 auf 2022 steht diesmal erneut im Zeichen der Corona-Pandemie und einer angespannten Haushaltssituation. Wegen der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine werden auf die Stadt Nürnberg und Ihre Beteiligungen auch im Jahr 2022 erhebliche finanzielle Belastungen zukommen.

Am 01. September 2022 wurden die in diesem Bericht dargestellten Mittelübertragungen vom Referenten für Finanzen, Personal und IT genehmigt.

In den folgenden Ausführungen berichtet die Verwaltung darüber, welche Reste aus dem Teilbudget I2 vom Jahr 2021 auf das Jahr 2022 übertragen werden.

## 2. Haushaltsreste 2021 des Teilbudgets I2

Für das Jahr 2021 wäre es rein rechnerisch möglich gewesen, Haushaltsreste in Höhe von rund 553 Mio. € in das Jahr 2022 zu übertragen. Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung für 2022 ist seitens der Regierung von Mittelfranken die Höhe der aus Vorjahren übertragenen Haushaltsreste deutlich bemängelt worden. Aus diesem Grunde hat die Stadtkämmerei die Ansätze kritisch auf eine Reduzierung hin geprüft, mit dem Ergebnis, dass die ursprünglichen Haushaltsreste um 131 Mio. € auf rund 422 Mio. € gesenkt werden konnten. Gegenüber dem Haushaltsresteübertrag von 2020 auf 2021 (382 Mio. €) ist dies wieder eine Steigerung um 40 Mio. €. Vor diesem Hintergrund wird die Stadtkämmerei weiterhin die übertragenen Reste

kritisch auf Realisierbarkeit der Maßnahmen prüfen. Außerdem wird bei der MIP-Fortschreibung der zu veranschlagende Mittelbedarf der einzelnen Jahre noch kritischer hinterfragt als bisher.

	Möglicher HR	übertragener HR	Einsparung
Ergebnishaushalt (alle anderen SK)	32.050.561,58 €	28.010.335,98 €	4.040.225,60 €
Ergebnishaushalt Baupauschale	6.663.352,78 €	6.647.747,69 €	15.605,09 €
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>38.713.914,36 €</b>	<b>34.658.083,67 €</b>	<b>4.055.830,69 €</b>
Finanzhaushalt	512.166.923,56 €	385.265.503,46 €	126.901.420,10 €
Finanzhaushalt Baupauschale	2.199.444,44 €	1.779.664,92 €	419.779,52 €
<b>Summe Finanzhaushalt</b>	<b>514.366.368,00 €</b>	<b>387.045.168,38 €</b>	<b>127.321.199,62 €</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>553.080.282,36 €</b>	<b>421.703.252,05 €</b>	<b>131.377.030,31 €</b>
<b>Stiftungsverwaltung</b>			
Einbau einer Brandmeldeanlage HeiGeiSpital	426.988,76 €	426.988,76 €	
<b>Gesamtsumme Stiftungsverwaltung</b>	<b>426.988,76 €</b>	<b>426.988,76 €</b>	

### 3. Kreditermächtigung (für Investitionen)

Nach Art. 71 Abs. 3 GO gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig amtlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung. Folgende, nicht im Jahr 2021 in Anspruch genommene Kreditermächtigungen werden in das Jahr 2022 übertragen:

- a) Aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2020: 18 Mio. €
- b) Aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2021: 280 Mio. €

### 4. Zusammenfassung

Mit den vorgeschlagenen zu übertragenden Haushalts- und Budgetresten erhöhen sich im städtischen Haushalt die Haushaltsermächtigungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt des Jahres 2022 wie folgt:

- **Städtischer Haushalt**
  - a. Aufwendungen (Ergebnishaushalt) 34.658.083,67 €
  - b. Auszahlungen konsumtiv (Finanzhaushalt) 34.658.083,67 €
  - Auszahlungen investiv (Finanzhaushalt) 387.045.168,38 €
- **Stiftungshaushalt**
  - a. Aufwendungen (Ergebnishaushalt) 0 €
  - b. Auszahlungen (Finanzhaushalt) 426.988,76 €

Im Übrigen wurden die nichtübertragenen Mittel eingezogen.

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
C1117200001B	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.437.289,75	
C1117220004B	TG RZ, Stöpselgasse 4, Mängelbeseitigung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	24.945,69	24.945,69
C1118821001U	Bauhof 5 (Obj.-ID 171; Geb.-ID 67), IUK	62320102	Gebäudetechnik-640/E	167.526,37	167.526,37
C2116720001U	Paniersplatz 37, Grundschule, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	128.322,83	128.322,83
C2126719005U	Neptunweg 19, San. Abwasserkanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	16.314,59	16.314,59
C2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	100.000,00	100.000,00
C2137521007U	MS Sperberstr. 85, San. Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	11.597,27	11.597,27
C2157520001U	Veit-Stoß-RS, Sanierung Chemieübungssaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	284,34	284,34
C2173519004U	Ern.d.BS-Innentürelem.;PirckheimerGym.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	185.080,77	185.080,77
C2176720001U	Kanalsan. Melanchton Gymn. Sulzbacher 32	62320002	Gebäudeunter.-640/E	245.097,78	245.097,78
C2177220001U	Labenwolfstr. 10, Reparatur defekte MSR	62320102	Gebäudetechnik-640/E	7.525,38	7.525,38
C2313520002U	Äuß.Bayr.Str.8,Brandschutz-Konzept	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	45.658,09	45.658,09
C2432900002U	EDV-Pauschale	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.239,92	165.239,92
C3656720001U	Grünwaldstr. 4, KiTa, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	86.207,79	86.207,79
C3657220003U	Beseitigung Wasserschaden, Sorger Weg 5	62320002	Gebäudeunter.-640/E	11.375,99	11.375,99
C3657221006B	BeseitigungWasserschaden, Vord.Bleiweiß2	62320002	Gebäudeunter.-640/E	341.826,28	341.826,28
C3667219006B	Burg Hoheneck, San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	941.838,45	941.838,45
C5237221007B	Spittlertorz. 4, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	25.422,36	25.422,36
C5239021000U	Sanierung Brunnen Eucken-/Carossaweg	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	163.287,09	163.287,09
C5414220050U	Radweg Schafhofstraße/Otto-Kraus-Str.	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.978,49	
C5476518010U	OP2018 J Brüstungserhöhung U1/U2	62476000	Betriebsmittel (I2)	340.669,50	340.669,50
C5476518011U	Brüstungserhöhungen HA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	965.774,45	965.774,45
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.219.375,56	
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	366.300,36	366.300,36
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	7.000.000,00	3.634.488,91
E1110002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.398,90	69.398,90
E1110004732U	Kunstwerk"Rolihlahla",Nelson-Mandela-Pla	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	16.214,39	16.214,39
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	259.708,68	259.708,68
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	63.009,89	63.009,89
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	164.134,70	24.134,70
E1110075201U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	61.295,27	61.295,27
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	506.000,00	
E1110079212U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.027,63	10.027,63
E1110079212U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	8.670,48	8.670,48
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	224.952,21	224.952,21
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	556.388,55	
E1110102200U	ErweiterungRZ-Schule-IT-Inv	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.888,90	9.888,90
E1110102900U	Palmenhof: KiTa und Wohnungen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.574.592,96	1.574.592,96
E1110107900U	Erneuerung der Datensicherungssoftware	69920000	Aufw. imm. Vermögen	700.000,00	
E1110108701U	Interimsquar. Nachbarsch.haus Gostenhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	37.128,80	37.128,80
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.975.037,20	583.711,89
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	396.457,42	396.457,42
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	152.751,81	152.751,81
E1260069106U	Umverl. Trassen FW	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.200,00	26.200,00
E1260069107U	LWL Kabel, Mehrfachrohrteiler	69926640	AufwBaumDatenleitung	12.000,00	12.000,00
E1260084219U	FWGH Werderau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	56.000,00	56.000,00
E1260089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	598.424,64	598.424,64
E1260089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.224.888,84	1.050.888,84
E1260089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.556.305,67	1.270.305,67
E1260089701U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.911.367,92	1.235.367,92
E1260089801U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.863.426,26	629.426,26
E1260089901U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.325.069,58	1.070.069,58
E1260100400U	Containerlösung ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	32.373,03	32.373,03
E1260101001U	FWGH Almoshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
E1260101100U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	153.804,42	153.804,42
E1260101300U	FWGH Brunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	118.000,00	118.000,00
E1260101600U	FWGH Großgründlach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	38.373,24	38.373,24
E1260101800U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	749.043,53	258.043,53
E1260101901U	FWGH Laufamholz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.859,55	256.859,55
E1260102000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	235.009,22	235.009,22

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E1260112400U	Schnittstellensoftware ELDIS 3By	69920000	Aufw. imm. Vermögen	550.000,00	550.000,00
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.198.984,95	1.198.984,95
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	144.020,50	144.020,50
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	232.862,64	232.862,64
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.163,89	28.163,89
E2100100600U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	777.344,01	42.538,43
E2110003100U	Viatiststraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.342,51	4.342,51
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	71.740,00	71.740,00
E2110056401U	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12),Turnh.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	325.990,53	325.990,53
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	81.662,40	81.662,40
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	22.529,18	22.529,18
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	170.130,72	170.130,72
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	61.774,57	61.774,57
E2110066800U	Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	105.000,00	105.000,00
E2110071000U	Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.892,36	16.511,39
E2110075610U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	792.097,53	780.692,86
E2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.457,89	8.457,89
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	305.269,55	305.269,55
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	51.215,03	51.215,03
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.857,96	7.857,96
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	305.065,45	305.065,45
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	69.464,41	69.464,41
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	815,21	815,21
E2110083000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.099,19	23.099,19
E2110083000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.657,11	10.657,11
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.000,00	160.000,00
E2110087100U	Brunecker Str.: Neubau GS mit Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	535.000,00	535.000,00
E2110090200U	Inhouse-VN-I-Paniersplatz 37	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.920,78	570,00
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	19.941,51	19.941,51
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.746,23	4.746,23
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	201.842,18	201.842,18
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.061,56	39.061,56
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	272.724,71	272.724,71
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	56.235,26	56.235,26
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.457,91	5.457,91
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	202.325,00	202.325,00
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	47.675,00	47.675,00
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	67.112,40	67.112,40
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.705,02	19.705,02
E2110098100U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	248.041,20	248.041,20
E2110098100U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.543,11	26.543,11
E2110102400U	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	297.386,03	297.386,03
E2110102701U	GS Forchheimer Str., Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.832.540,10	645.540,10
E2110109900U	NeunhoferHauptst.73,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.914,00	4.914,00
E2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.229,36	60.229,36
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.568.905,94	884.669,22
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	691.273,92	111.193,89
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.156,13	166.156,13
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	40.823,74	40.823,74
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.472,50	14.472,50
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.304,32	4.304,32
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	121.008,42	121.008,42
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.556,21	15.556,21
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	33.000,00	21.327,34
E2130026200U	Herschelplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.618,32	99.618,32
E2130056100U	Umlandstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	343.143,58	314.276,52
E2130056101U	Ausstattung Kleinhallen Umlandstr.(SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	28.718,82	28.718,82
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	168.693,32	168.693,32
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	118.182,42	118.182,42
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69921000	Aufw.für Grundstücke	15.700,00	
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.997.562,45	

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	744.000,00	
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.165.505,86	2.165.505,86
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	140.454,19	140.454,19
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.196.109,90	4.189.582,72
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	271.144,24	271.144,24
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	91.029,87	91.029,87
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.078.641,56	1.078.641,56
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	85.300,13	85.300,13
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	297.840,46	297.840,46
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.376,31	49.376,31
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	161.860,00	161.860,00
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	38.140,00	38.140,00
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.841,66	100.841,66
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.776,32	23.776,32
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	357.673,70	357.673,70
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.747,58	68.747,58
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	101.162,50	101.162,50
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.837,50	23.837,50
E2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.412,04	14.412,04
E2130102800U	Umlandstr. 33, Sanierung Uhlandschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	560.614,35	560.614,35
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	328.153,23	328.153,23
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.141,74	6.141,74
E2130114501U	Umlandstr.33: Neubau 4-zügige GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	450.000,00	450.000,00
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	541.170,18	541.170,18
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.802,29	86.802,29
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	124.707,61	124.707,61
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	275.942,37	275.942,37
E2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.219,25	
E2170085600U	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	500.725,37	500.725,37
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymnasium	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	190.133,02	190.133,02
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymnasium	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.452,56	49.452,56
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	468.578,09	468.578,09
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	75.581,31	75.581,31
E2170091200U	Inhouse-VN-I,Tetzelgasse 20, JSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	315.998,17	315.998,17
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	60.739,33	60.739,33
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	506.039,91	506.039,91
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	103.194,05	103.194,05
E2170092000U	Inhouse-VN-I, Sulzbacher StMelanchthon	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchtr, R215	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	708,00	708,00
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchtr, R215	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	135,02	135,02
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.105,03	15.105,03
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.052.606,92	4.052.606,92
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	137.728,12	137.728,12
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	667.007,52	
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.194,60	13.194,60
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	19.404,85	19.404,85
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	133.994,38	133.994,38
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.304,99	28.304,99
E2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.629.000,00	
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	55.390,09	55.390,09
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.732,99	12.732,99
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	233.459,52	233.459,52
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.006,63	16.006,63
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.399,45	300.399,45
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.321,12	46.321,12
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schaffhofstr. 25	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	242.790,00	242.790,00
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schaffhofstr. 25	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	57.210,00	57.210,00
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69920000	Aufw. imm. Vermögen	11.394,60	11.394,60
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	343.532,18	343.532,18
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.939,29	271.939,29

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.863,81	43.863,81
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	15.771,78	15.771,78
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.907,70	25.907,70
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.213,53	9.213,53
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	175.469,69	175.469,69
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	93.359,52	93.359,52
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.824,58	6.824,58
E2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	40.073,40	40.073,40
E2310100618U	B1,iFU Automat.-u.Steuerungstechn.B317	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	156.200,00	156.200,00
E2310105500U	BBZ, Auß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	87.506,01	87.506,01
E2310106400U	Investorenprojekt Errichtung B5/B14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	63.054,21	63.054,21
E2310113500U	Erwerb Tempohaus für Berufsschulzwecke	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	31.500.000,00	20.500.000,00
E2310114600U	Pilotstr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	499.931,15	499.931,15
E2310115200U	Berufliche Schule B13/ BON	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.059.000,00	2.059.000,00
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	7.251.526,51	7.251.526,51
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	180.829,26	180.829,26
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	54.390,84	54.390,84
E2510001304U	Luitpoldhaus: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	245.551,67	245.551,67
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	27.764,48	27.764,48
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	44.731,59	44.731,59
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.587.790,95	
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	63.389,12	17.726,53
E2520000802U	Dokuzentrum: Abschließ. Ausbau INTERIM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.645,05	6.645,05
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	89.979,49	
E2520112100U	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	180.743,11	
E2520112300U	Memorium Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	474.739,83	
E2530106500U	Neubau Lagerhalle Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	96.925,79	96.925,79
E2530114300U	Generalsa.u.Erw. Giraffenhaus Tiergarten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.254,63	12.254,63
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	540.015,10	540.015,10
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.349,90	43.349,00
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.130.670,64	6.130.670,64
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	180.012,40	180.012,40
E2610114800U	Interimsstätte Oper	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	186.254,55	186.254,55
E2720001200U	Erstausstatt. StB GLW	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	12.552,28	12.552,28
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.614,31	6.614,31
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	89.149,15	
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.176.185,81	1.176.185,81
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	235.648,68	235.648,68
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.880,00	11.880,00
E2730109500U	Eibach Bürgertreff	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.682,16	
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	500.000,00	
E3150089001U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.483,01	2.483,01
E3630010240U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau Ki-Ga,Ho,K	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.000,00	160.000,00
E3640075900U	KitaPortalNürnberg	69920000	Aufw. imm. Vermögen	206.077,98	
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	113.244,95	20.844,95
E3640082701U	W-LAN an 7 J-Standorten, BRL1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	269.339,16	269.339,16
E3650008310U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.767,00	2.767,00
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	47.914,53	47.914,53
E3650054301U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita2x2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	178.403,49	92.403,49
E3650054302U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.584,55	4.584,55
E3650054550U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	4.183,72	4.183,72
E3650054550U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.791,70	7.791,70
E3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	293.498,11	293.498,11
E3650055450U	Neue Hegelstr:Abriß u.Neub.KiHo 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	38.389,64	38.389,64
E3650055610Z	Sibeliustr.13b:Ausstattung Zuschuss J	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	71.961,29	71.961,29
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.403,75	13.403,75
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	938,27	938,27
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	102.949,81	102.949,81
E3650063810U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.535,87	48.535,87
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.305,00	10.305,00

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	125.403,00	125.403,00
E3650071310U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	83.771,70	83.771,70
E3650075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10,1.+2.Ausst	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.737,59	4.737,59
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	70.000,00	70.000,00
E3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.942,40	20.942,40
E3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	148.692,20	148.692,20
E3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	61.799,22	61.799,22
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	232.771,11	232.771,11
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	43.946,05	43.946,05
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.232,86	58.232,86
E3650080703U	Gaulnhof Str. 4A;Neubau Kiho (4)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	29.727,63	29.727,63
E3650083301U	Grünwaldstr. 18A/1 KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	94.000,00	94.000,00
E3650083401U	Hugo-Distler-Str.: Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	317.328,52	247.828,52
E3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	32.692,48	32.692,48
E3650083502U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	330.042,17	290.303,09
E3650083510Z	Kita Forchheimer Str. 85	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	37.115,00	37.115,00
E3650087801U	Kita Neunhofer Hauptstraße 73 a	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.410,31	3.410,31
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	401.000,00	401.000,00
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.000,00	30.000,00
E3650089102U	Regionalkindergarten Zugspitzstr.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	45.852,04	45.852,04
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	299.201,63	299.201,63
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.564,91	22.564,91
E3650089210Z	Regionalkindergarten Großreuther Str.	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	20.805,01	20.805,01
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.847.832,87	1.847.832,87
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	570.738,88	570.738,88
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	111.899,96	111.899,96
E3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	246.708,65	246.708,65
E3650111601U	Fürther Tor KiTa (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	292.751,96	92.751,96
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	111.818,25	111.818,25
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	58.821,19	58.821,19
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.706,78	8.706,78
E3650113900U	Waldkindergarten Am Tiergarten	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	149.973,16	149.973,16
E3650118600U	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	87.445,45	87.445,45
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	24.153,50	24.153,50
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.377.487,44	1.377.487,44
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	5.149,10	5.149,10
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.400,84	48.400,84
E3660112500U	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	447.382,97	447.382,97
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E4210113601Z	Errichtung Bikepark:Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	200.000,00	
E4240107802U	Ballsporth.Tillypark: Kia Metropol Arena	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.202.901,37	6.202.901,37
E4240108001Z	Ern. der Schulsport- und Vereinsanl. BvS	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	75.053,48	75.053,48
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	845.553,78	
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	264.811,16	
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	670.786,18	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	419,96	419,96
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	100.000,00	
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	10.000,00	10.000,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	165.199,11	
E5110063001Z	Gibitzenhof/Steinb.West Inv.zuschüsse	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	4.758,00	4.758,00
E5110067700U	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss	69921000	Aufw.für Grundstücke	1.618.624,31	1.618.624,31
E5110071500U	Ausw. Stadtbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	3.873.061,00	96.979,13
E5110071501Z	Stadtbau West: Inv.zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	2.050,00	2.050,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	883.000,00	
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	900.000,00	
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	100.000,00	
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	148.447,89	
E5110107600U	Initiative Stadterneuerun:Galgenh./Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	509.013,90	
E5110111700U	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	150.000,00	

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E5110115110U	Straßenb.ver. Minervastraße - Plan	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	68.748,59	68.748,59
E5110115600U	Straßenb.verl. Bruneckerstraße-Plan	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	454.056,62	454.056,62
E5110116300U	Bayreuther Str zw. Welslerstr u Rathenau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	12.019,39	12.019,39
E5110116600U	Radschnellweg Nbg. Erlangen 1. BA	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	18.457,00	18.457,00
E5110116700U	RSV Nbg. Zirndorf Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	24.288,00	24.288,00
E5110119500U	Radwegemaßnahme Äußere-Cramer-Klett-Str.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	31.593,62	31.593,62
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	42.376,98	42.376,98
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	690.413,00	670.420,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	495.587,00	495.587,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.696,60	86.696,60
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.254,90	1.939,17
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	40.834,06	40.834,06
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.299.055,38	1.299.055,38
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926595	Honorare SÖR	944,62	944,62
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	654,56	654,56
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	69.997,06	69.997,06
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	728.901,24	
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.701.777,68	1.701.777,68
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.221,93	16.818,11
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	264.328,55	264.328,55
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	967.200,94	684.680,79
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	104.245,02	104.245,02
E5410005200U	Erlanger Str.,StraßB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.532.213,89	6.532.213,89
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	250.000,00	
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	7.802,20	7.802,20
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	452.430,00	452.430,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	35.008.338,86	175.952,63
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926595	Honorare SÖR	9.179,37	9.179,37
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	90.416,02	90.416,02
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.304,18	45.304,18
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.525.124,64	3.525.124,64
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	407.169,12	407.169,12
E5410005730U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr.-Plan. u. Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	668.034,00	668.034,00
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.476,33	77.476,33
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.100.000,00	
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	130.829,52	130.829,52
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	906.625,04	906.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	538.186,52	538.186,52
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.364,10	53.364,10
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.277,85	12.277,85
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.455.830,78	1.455.830,78
E5410005901U	Bayernstraße: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	693.723,22	693.723,22
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	345.271,59	345.271,59
E5410005903U	Bayernstraße: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	39.612,98	39.612,98
E5410005907U	Bayernstraße: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	244.609,17	244.609,17
E5410005908U	Bayernstraße, Wasserbau	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	882.660,70	882.660,70
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	900.000,00	
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.200.000,00	1.200.000,00
E5410006770U	Heisterweg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	189.562,72	189.562,72
E5410006774U	Heisterweg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	60.606,37	60.606,37
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.881,63	32.881,63
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	19.253,51	19.253,51
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	31.017,46	31.017,46
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.925,95	16.925,95
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	905.750,00	

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	383.956,50	383.956,50
E5410007300U	Wöhrder See	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	44.375,32	
E5410007300U	Wöhrder See	69926595	Honorare SÖR	2.000,00	
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.112,47	38.112,47
E5410007500U	Nordbahnhof: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	111.000,00	
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.972,71	46.972,71
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926595	Honorare SÖR	12.260,53	12.260,53
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.910,28	23.910,28
E5410015310U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Str.-B	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.545,09	26.545,09
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	46.639,63	46.639,63
E5410015313U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	57.990,89	57.990,89
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	40.254,40	40.254,40
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	39.000,00	39.000,00
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.604,51	5.604,51
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. südl. d. Hallertorbr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.000,00	50.000,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	141.036,77	141.036,77
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.909,98	26.909,98
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	2.007,65	2.007,65
E5410029101U	Ern. LSA 956 Konrad-Adenauer-Brücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.994,38	1.994,38
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.000,00	50.000,00
E5410032700U	BW1.177Gustav-Adolf-Br.Stützwände,Treppe	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.000,00	20.000,00
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Belechtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	6.101,00	6.101,00
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	138.838,00	138.838,00
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	3.138,00	3.138,00
E5410046900U	Ringbahn: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	62.674,12	
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.781,98	
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.000,00	26.000,00
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	87.242,00	87.242,00
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	107.944,99	107.944,99
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	174.391,54	174.391,54
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	287.572,85	287.572,85
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	769.446,00	
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	2.977.353,14	271.398,29
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldeb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	11.189,69	11.189,69
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	48.428,17	48.428,17
E5410061402U	Umlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	122.925,07	122.925,07
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	600.497,59	182.574,59
E5410061702Z	VSR-Umbau PP Technikraum	69946100	Invest.zuweis. Land	1.366.481,98	1.366.481,98
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.172,43	8.172,43
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	100.807,59	100.807,59
E5410062921U	Ringbuslinien, BA 2.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	335.076,10	335.076,10
E5410062931U	Ringbuslinien, BA 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	498.611,06	498.611,06
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	103.604,40	103.604,40
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	385.805,57	385.805,57
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926595	Honorare SÖR	6.240,30	6.240,30
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	210.700,00	210.700,00
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwitzer Str	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	6.344,75	6.344,75
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	163.471,02	163.471,02
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065000U	Servicehof SÖR Neubau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	15.048,24	15.048,24
E5410065202U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.992,76	9.992,76
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.485.356,65	
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	738.942,85	549.299,18
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.489,42	115.489,42
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.610,02	25.610,02
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.918,47	48.918,47
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	651.933,11	572.876,07

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410069101U	Ern. LSA 841 Rothenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	3.192,56	3.192,56
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	101.172,33	
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.260.495,46	
E5410070904U	Ern. spannungsriess. Brücken Hafenbereich	69920000	Aufw. imm. Vermögen	9.000,00	9.000,00
E5410070904U	Ern. spannungsriess. Brücken Hafenbereich	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.500,00	33.500,00
E5410070904U	Ern. spannungsriess. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.542.144,49	1.542.144,49
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	12.985,58	12.985,58
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	6.789,98	6.789,98
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.677,74	69.677,74
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	25.587,20	25.587,20
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	250.000,00	250.000,00
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	129.600,61	129.600,61
E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.010.000,00	
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.900.000,00	1.900.000,00
E5410082301U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten/Westtor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.263,19	45.263,19
E5410082311U	Ern. LSA 333 Hallertor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.005,65	23.005,65
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.284,73	45.284,73
E5410082330U	Ern. LSA 138 Kontumazgarten: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.423,14	1.423,14
E5410082340U	Ern. LSA 332 L4N :Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	270.561,86	270.561,86
E5410082341U	Ern. LSA 332 Johannisstr. / Neutorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	163.762,71	163.762,71
E5410082342U	Ern.LSA 332 Johannisstr./Neutorgr.: Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.000,00	2.000,00
E5410082400U	Verkehrslsitsystem Messe/Stadion/Arena	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	207.000,00	
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69920000	Aufw. imm. Vermögen	99.473,12	99.473,12
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.517,01	6.517,01
E5410082411Z	Dyn. Wegweiser / VLS-Erweiterung	69946100	Invest.zuweis. Land	83.770,51	83.770,51
E5410083600U	Regensburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	322.000,00	
E5410083600U	Regensburger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.128.000,00	
E5410083600U	Regensburger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	132.000,00	
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.859,82	32.859,82
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.937,06	69.937,06
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	207.095,74	207.095,74
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926595	Honorare SÖR	5.788,41	5.788,41
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	782.853,89	782.853,89
E5410083903U	BW 1.052 Fürther Tor: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	9.500,00	9.500,00
E5410085903U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke: Bel	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	131.825,38	131.825,38
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.296.326,60	5.296.326,60
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.005.502,79	48.821,29
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926595	Honorare SÖR	59.318,50	
E5410087500U	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	12.837.246,87	5.728.292,48
E5410087502U	Bau Interimparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.210,51	143.210,51
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.286,63	7.085,08
E5410087504U	Anpass. Grabenverrohrung Schwarzengraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	604.669,16	604.669,16
E5410087510U	Behelfsumfahrung Hafenstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	218.280,00	218.280,00
E5410087514U	Behelfsbrücken Hafenstraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.048.920,00	5.048.920,00
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.318.079,28	2.609.530,00
E5410087601U	Brücke FSW Vorwegmaßnahmen	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	92.657,28	92.657,28
E5410088202U	Radw.Münchener Str. (Westst.)Franken-b.Ba	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.108,15	26.108,15
E5410100001U	Radweg Erlanger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	84.811,10	84.811,10
E5410100002U	Radweg Erlanger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.785,76	14.785,76
E5410100010U	Radweg Erlanger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.621,18	142.725,93
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	65.963,39	65.963,39
E5410102100U	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.906.112,63	253.112,63
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	403.894,47	403.894,47
E5410104700U	Brücke Gleichhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	327.642,88	327.642,88
E5410104702U	BW. 1.422 Gleichhammerstr. : Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	55.000,00	55.000,00
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	183.836,35	183.836,35
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.724.077,45	2.724.077,45

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	194.007,32	194.007,32
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	65.559,74	65.559,74
E5410105900U	Georg-Strobel-Str. zw. Harm. u.Merk.:.Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.352,34	25.352,34
E5410105902U	Georg-Strobel-Str.zw.Harm. u.Merk.:.Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.200,00	35.200,00
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	49.554,41	49.554,41
E5410106302U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.693,94	85.693,94
E5410106600U	Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	316.036,54	316.036,54
E5410106601U	Straßendamm Gleißhammer Tosbecken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.021.223,02	1.021.223,02
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	427.203,34	427.203,34
E5410107010U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	127.735,13	127.735,13
E5410107012U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.331,43	27.331,43
E5410107030U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	674.846,40	674.846,40
E5410107031U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	337.377,10	337.377,10
E5410107032U	Bartolomäusstraße/Bauvereinstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	64.229,15	64.229,15
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	171.849,09	171.849,09
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	23.742,15	23.742,15
E5410109000U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	209.000,00	209.000,00
E5410109001U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	17.850,00	17.850,00
E5410109002U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	66.599,39	66.599,39
E5410109200U	Claire-Gollstraße Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.289,48	19.289,48
E5410109202U	Claire-Gollstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	75.185,77	75.185,77
E5410109203U	Claire-Gollstraße Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	664,66	664,66
E5410109210U	Claire-Gollstraße Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	185.859,42	185.859,42
E5410109212U	Claire-Gollstraße Ausgl.-Flächengrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	114.490,66	114.490,66
E5410109400U	Adolf-Braun-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.319,34	30.319,34
E5410109402U	Adolf-Braun-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.947,57	20.947,57
E5410110300U	Wittelsbacher Straße 2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	144.967,64	144.967,64
E5410110910U	Am Wegfeld, Erweiterung P+R	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	96.190,10	96.190,10
E5410111104U	BW 1.114 Brücke Katzwanger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	65.000,00	65.000,00
E5410111302U	Sandartstraße, Fahrradstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	101.148,25	101.148,25
E54101113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	133.296,61	133.296,61
E54101114200U	Elbinger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	467.802,69	467.802,69
E54101114202U	Elbinger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	89.059,45	89.059,45
E54101114203U	Elbinger Straße	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	5.985,62	5.985,62
E54101114710U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.115.568,27	1.115.568,27
E54101114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	247.919,74	247.919,74
E54101114713U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	12.500,00	12.500,00
E54101115301U	Neutorgraben BW 2.061	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	810.866,92	810.866,92
E54101115400U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	169.266,52	169.266,52
E54101115401U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	15.239,92	15.239,92
E54101115402U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	63.930,10	63.930,10
E5410115500U	Zeltnerstraße Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	70.000,00	70.000,00
E5410115501U	Zeltnerstraße Radweg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	195.548,14	195.548,14
E5410115502U	Zeltnerstraße Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	100.336,14	100.336,14
E5410115900U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	392.761,20	392.761,20
E5410115901U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.000,00	50.000,00
E5410116010U	Beckschlagergasse	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.676,48	34.676,48
E5410117000U	BW.1.141 Fischbachverrohrung u. BfA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	205.275,81	205.275,81
E5410117700U	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	392,14	392,14
E5410118300U	Tiefes Feld LSW/Südwesttangente	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	180.000,00	180.000,00
E5410119100U	BW 1.032 Nördl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.000,00	10.000,00
E5410119700U	Züricher Straße - Platzgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	100.000,00	100.000,00
E5410119904U	BW 1.141 Tunnel westl. Münchener Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	375.000,00	375.000,00
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	277.212,89	277.212,89
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	890.965,23	890.965,23
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.021.989,05	1.021.989,05
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	659.604,33	659.604,33
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	377.303,61	377.303,61
E5470010746U	U3/SW, 2.1 BW336, Tunnel Gust.-Adolf-Str	69926522	U-Bahninfrastr. 655	167.957,64	167.957,64
E5470010746U	U3/SW, 2.1 BW336, Tunnel Gust.-Adolf-Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	297,05	297,05
E5470010749U	U3 SW, 2.1 BW 334.3 Tunnel, Prov. WA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	67.597,94	67.597,94

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	29.992,32	29.992,32
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	36.067,07	36.067,07
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.972.341,10	
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69926522	U-Bahninfrastr. 655	250.000,00	250.000,00
E5470010981U	U3/NW, BA 3 BW359, Bf. NW, Elektro	69926595	Honorare SÖR	44.117,65	44.117,65
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.506.834,88	1.506.834,88
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	73.265,05	73.265,05
E5470011172U	U3 SW, BA 2.2, Zugsicherung (GR - GD)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	535.772,61	535.772,61
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.829.122,02	1.829.122,02
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	93.930,91	93.930,91
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	772.613,13	772.613,13
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	629.496,75	629.496,75
E5470068704U	U3/SW, 2.2 Sparten Dritte	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.130.000,00	1.130.000,00
E5470068705U	U3/SW, 2.2 Sparten SUN	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.773,24	2.773,24
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahninfrastr. 655	254.888,17	254.888,17
E5470075302U	Brands. Stufe 6 - Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.358.414,52	1.358.414,52
E5470075305U	Brands. Stufe 6 - Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.027.714,25	1.027.714,25
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G, OP2016)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	74.658,13	74.658,13
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	215.218,96	215.218,96
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	784.153,35	124.153,35
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	7.340.905,12	116.653,81
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	170.548,69	
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	180.512,70	180.512,70
E5470111000U	Generalsanierung Plärler, Planungen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	155.023,29	155.023,29
E5470113200U	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche	69926522	U-Bahninfrastr. 655	477.562,17	477.562,17
E5470113200U	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.973,59	11.973,59
E5470114900U	U1 SW Bhf. Hasenbuck 2. Ausgang	69926522	U-Bahninfrastr. 655	71.000,00	71.000,00
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.712,01	12.712,01
E5510002101U	Spielplatz Schiestlstraße/Kraftshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.548,36	6.548,36
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	151.123,75	151.123,75
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	85.889,23	85.889,23
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	2.598,63	2.598,63
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.463.424,94	
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	19.119,93	19.119,93
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	206.299,43	206.299,43
E5510071414U	Grünzug Westpark - Weg am Village	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	32.262,42	32.262,42
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	148.085,52	148.085,52
E5510071416U	Freiraumkonzept Nürnberg Süd	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	18.009,00	18.009,00
E5510071417U	Ludwigshafener Straße Pocketpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	37.333,52	37.333,52
E5510071418U	Grünanlage Marie-Beeg-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.963,74	8.963,74
E5510071503U	Paumgartnerstr. Pocketpark St.Anton	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.880,82	2.880,82
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.156.157,85	1.156.157,85
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.050,08	20.050,08
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	78.189,26	78.189,26
E5510087400U	Cramer-Klett-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	24.758,31	24.758,31
E5510087700U	Generalsanierung Jannitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	417.262,64	417.262,64
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	15.167,89	15.167,89
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	220.000,00	220.000,00
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	47.148,46	47.148,46
E5510104500U	Grüner Weg Nord-Süd (Ringbahn)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510105200U	Sanierung Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	257.683,91	257.683,91
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.044.376,03	1.044.376,03
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926595	Honorare SÖR	31.502,20	31.502,20
E5510110400U	Spielplatz Luitpoldhain mit Minigolfanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	79.421,45	79.421,45
E5510110500U	Stadtspark - Sanierung und Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	88.398,11	88.398,11
E5510110700U	Grünanlage Dorfäcker-Ost BP 4506	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	23.709,30	23.709,30
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	556.175,55	86.175,55
E5510111400U	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	14.163,58	14.163,58
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	721.268,61	721.268,61

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
E5510113700U	Oberer Wöhrder See Spielplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.823,32	9.823,32
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	743.089,49	655,60
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	665.883,46	665.883,46
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	127.958,80	127.958,80
E6120105800U	Hafen Nbg-Roth GmbH: DarlehenKranbetrieb	69970500	GewähDar verbU/Bet	915.000,00	590.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	296.747,51	296.747,51
K1110000420U	Wahlgeräte Austausch	62476000	Betriebsmittel (I2)	34.348,53	
K1110002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	62476001	Betriebsmitt. I2-640	172,85	172,85
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	64.498,56	367,38
K1110080801U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	2.208,64	2.208,64
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.783,00	6.783,00
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	38.222,92	38.222,92
K1110087000U	Bauhof 2 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	33.659,70	33.659,70
K1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	62476000	Betriebsmittel (I2)	6.303,78	6.303,78
K1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	68.646,02	36.634,22
K1110111200U	Rathausplatz 2/Fünferplatz 1 San. Dächer	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	63.060,57	63.060,57
K1110116400U	Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	91.689,04	91.689,04
K1110121500U	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	44.775,12	44.775,12
K1260104001U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	62476001	Betriebsmitt. I2-640	8.807,50	8.807,50
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	21.075,87	21.075,87
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62476000	Betriebsmittel (I2)	138.926,27	138.926,27
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	549.530,53	404.530,53
K2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	112.801,37	112.801,37
K2110084100U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.590,28	1.590,28
K2110102700U	GS Forchheimer Str., Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.000,00	
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	660.274,02	660.274,02
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	296.370,65	296.370,65
K2110105400U	Georg-Paul-Amberger-Schule,Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	183.375,06	183.349,62
K2130056100U	Umlandstr. 33: Umbau	62476000	Betriebsmittel (I2)	110.367,21	110.367,21
K2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	392.166,96	392.166,96
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.000,00	15.241,41
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	511.638,38	32.017,71
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	289.486,84	289.486,84
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster	62476000	Betriebsmittel (I2)	110.457,05	110.457,05
K2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	62476000	Betriebsmittel (I2)	162.759,87	162.759,87
K2130084402U	Bartholomäusschule Bustransfer (Ref. IV)	62476000	Betriebsmittel (I2)	120.363,19	120.363,19
K2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.157,69	1.157,69
K2170103200U	Pirckh. Gymn.Gibitzenhofstr.151 Umb.FUR	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.450,63	
K2180109700U	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.503,77	20.503,77
K2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.458,30	21.458,30
K2310100611U	B1, iFU A703/A704	62476000	Betriebsmittel (I2)	41.994,05	41.994,05
K2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.379,86	22.379,86
K2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	62476000	Betriebsmittel (I2)	29.397,29	29.397,29
K2310104200U	BBZ, Flachdachsanierung, Europahaus	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.114,00	3.114,00
K2310108800U	Fürther Str.77,B2,Ern. v.Werkzeugmasch.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	7.436,09	7.436,09
K2430086200U	IT-Strategie an Schulen	62476000	Betriebsmittel (I2)	644.553,19	644.553,19
K2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	26.446,51	26.446,51
K2520112200U	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung	62476000	Betriebsmittel (I2)	207.894,55	207.894,55
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.918.852,21	114.494,17
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	2.678,84	2.678,84
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	128.142,36	3.578,39
K2720001200U	Erstausstatt. StB GLW	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.447,72	2.447,72
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	274.996,66	274.996,66
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62476001	Betriebsmitt. I2-640	55.533,94	55.533,94
K2730114100U	Michael-Ende-Str.17,Kachelbau Sanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	484.178,83	484.178,83
K3630116100U	Rothenburger Str. 45, FZ, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	55.757,58	55.757,58
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	144.200,02	144.200,02
K3650054301U	Ingolstädter Str.Neub.Interimskita2x2(J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	651,75	651,75
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.059,05	
K3650054500U	Bauernfeindstr. 26:NB KiHo(5), MiBe(2)	62476000	Betriebsmittel (I2)	66.822,56	66.822,56

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	363.456,69	55.000,00
K3650055201U	Grünwaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	216.607,54	216.607,54
K3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	67.082,78	67.082,78
K3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	158.701,18	158.701,18
K3650080703U	Gaulnhof Str. 4A;Neubau Kiho (4)-J	62476000	Betriebsmittel (I2)	56.097,93	56.097,93
K3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	62476000	Betriebsmittel (I2)	65.449,81	65.449,81
K3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	250.000,00	250.000,00
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw. - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	36.169,29	36.169,29
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	111.729,35	51.666,35
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	565,47	565,47
K5110044000U	LSA-Testplätze	62476000	Betriebsmittel (I2)	20.000,00	20.000,00
K5110052700U	Soz. St.: Galg./St.bühl -K - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	7.068,43	7.068,43
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	197.342,14	197.342,14
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	289.438,27	289.438,27
K5110071502Z	Stadtumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	10.000,00	10.000,00
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	394.580,35	394.580,35
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	169.699,74	169.699,74
K5230011400U	Sanierung Laufertorturm	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	14.788,25	14.788,25
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.941.845,59	497.571,75
K5410005710U	FSW-Altlastensanier.Betriebsgel.N-ERGIE	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	228.041,73	128.041,73
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	285.200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	Betriebsmittel (I2)	18.542,32	18.542,32
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	1.000.000,00	
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	15.448,22	
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	300.551,78	
K5410061702U	Vibrationsschutz VSR	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	11.163,82	11.163,82
K5410061703U	Steuerkabel Westseite PP	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	20.508,39	20.508,39
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	306.264,35	306.264,35
K5410061705U	VSR Umzug: Bodenplatte	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	57.000,00	57.000,00
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	40.833,54	40.833,54
K5410065000U	Servicehof SÖR Abbruch	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.000,00	5.000,00
K5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA. Lindnerstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.999,20	1.999,20
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafibrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.738,60	
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.666,49	40.666,49
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	50.000,00	50.000,00
K5410082400U	Verkehrslitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	1.100.000,00	1.100.000,00
K5410087501U	Miete Interimparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	26.349,13	26.349,13
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	265.709,15	265.709,15
K5410087503U	Nutzungsentgelt Fundamentfläche	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	7.429,80	7.429,80
K5410087504U	Nutzungsentgelt Verkehrsfläche	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	3.252,69	3.252,69
K5410087505U	Miete/Entschäd. Berger Beton	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.197.875,88	1.197.875,88
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	414.656,02	414.656,02
K5470010700U	U-BahnStamm 3 Südwest Bauhaftpflichtvers	62476000	Betriebsmittel (I2)	127.000,00	127.000,00
K5470068702U	U3/SW, 2.2, Versicherung	62476000	Betriebsmittel (I2)	12.269,80	12.269,80
K5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	62476000	Betriebsmittel (I2)	250,80	250,80
K5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen	62476000	Betriebsmittel (I2)	437.000,00	297.000,00
K5510071417U	Aufseßplatz Baumpflanzung	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	10.154,54	10.154,54
K5510071419U	Grünaufwertung Turnerheimstraße	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	31.327,29	31.327,29
K5530073500U	Westfriedh.San.III,Nischen 3-6,Trp.4-6	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	808.160,32	808.160,32
K5530073501U	Westfriedh.San.II,Nischen 2, Treppe 2	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	87.445,53	87.445,53
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	406.119,20	406.119,20
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62476001	Betriebsmitt. I2-640	10.051,11	10.051,11
K5530116901U	Sanierung Krematorium	62476000	Betriebsmittel (I2)	30.000,00	30.000,00
K5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchener Str. 21	62476001	Betriebsmitt. I2-640	700.000,00	700.000,00
K5730118500U	Sanierung Volksfestplatz	62330006	Tiefbau-Einzel.m.kons	189.000,00	189.000,00
P1110121001U	Auszahlungen Reallabor Lichtenreuth	69920000	Aufw. imm. Vermögen	139.335,07	139.335,07
P1118800000U	WLAN-Maßnahmen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	229.080,36	
P1118800000U	WLAN-Maßnahmen	69926400	Hochbaumaßnahmen	13.119,16	13.119,16
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	401.176,01	311.672,15
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	16.405,56	16.405,56
P2115818001U	Spielhof Friedrich-Staedtler-Schule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	23.474,44	23.474,44

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
P2115819002U	Spielhof Buchenbühler Schule Erweiterung	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.373,47	32.373,47
P2115821001U	Spielhof Reutleser Str. 6 Grundschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	115.733,81	115.733,81
P2115821002U	Spielhof Hermann-Kolb-Str. 53 Altenfurt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	100.000,00	100.000,00
P2118921005U	Spielhof Bartholomäusstr.16 Klettergerät	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	5.331,20	5.331,20
P2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.446,32	2.446,32
P2137521003U	MS St. Leonhard: Sanierung Werkraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.533,78	23.533,78
P2138921006U	Spielhof Bismarckstr. 20 - Tischtennis	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.072,92	2.072,92
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.951,65	29.951,65
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.528,35	5.528,35
P2173519003U	Ert.BS/Raumluft.Löbleinstr.10;HSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	228.888,80	228.888,80
P2173519003U	Ert.BS/Raumluft.Löbleinstr.10;HSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	38.487,53	38.487,53
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	218.279,25	218.279,25
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.058,69	166.058,69
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.500,37	6.500,37
P2317521003U	Äußere Bayreuther Str. 8: B2 KFZ-Maschin	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	258.381,09	258.381,09
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	125.177,37	125.177,37
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.782,94	9.782,94
P2532622001U	Errichtung Garage am Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	83.487,17	83.487,17
P2532622001U	Errichtung Garage am Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.958,13	15.958,13
P365620A210Z	Gersweilerstr. 1 - Eigenanteil	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	139.530,00	139.530,00
P3657700006Z	Kita Gugelstraße	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	30.000,00	30.000,00
P3657700014U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	132.120,82	132.120,82
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970500	GewähDar verbU/Bet	50.000,00	50.000,00
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970600	AufwGewähDar s.ö.SR	50.000,00	50.000,00
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970800	AufwGewähDarl soBer	1.500.000,00	1.500.000,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	87.454,41	87.454,41
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	256.471,52	256.471,52
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	87.680,48	87.680,48
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	94.981,37	94.981,37
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	83.761,59	83.761,59
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	117,53	117,53
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blindenh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	45.073,90	45.073,90
P5413601152U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.000,00	24.000,00
P5413618090U	Insterberger Straße/Baden-Powell-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.291,59	1.291,59
P5413618093U	Insterberger Straße/Baden-Powell-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	301,50	301,50
P5413619022U	Zur Hohen Weide	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.530,31	2.530,31
P5413619042U	Züricher Straße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.739,48	23.739,48
P5413620010U	Heinrich-Held-Str./Hans-Christoph-Seeb.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.219,13	1.219,13
P5413620020U	Memelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.062,82	4.062,82
P5413620022U	Memelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5413620032U	Insterberger Straße BP 4545	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.000,00	29.000,00
P5413620040U	Steinacher Straße (BauGB)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	71.268,44	71.268,44
P5413620053U	Eichenlöhlein Wohngebiet	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	336.260,54	336.260,54
P5413621010U	Volbehrstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.804,15	60.804,15
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	15.306,04	15.306,04
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926595	Honorare SÖR	1.639,28	1.639,28
P5413901142U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBegr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.430,02	1.430,02
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	79.620,11	79.620,11
P5413918023U	Grolandstraße Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	963,52	963,52
P5413919010U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	82.837,48	82.837,48
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.043,50	19.043,50
P5413919020U	Krellerstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.848,98	53.848,98
P5413919022U	Krellerstraße Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	743,43	743,43
P5413919050U	Kleingründlacher Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	108.856,72	108.856,72
P5413920000U	Bärenschanzstraße/Roonstr. vor ZBFS	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	66.485,29	66.485,29
P5413920010U	Steinacher Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.057,79	58.057,79
P5413920020U	Wollengäßchen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.828,73	37.828,73
P5413920030U	Fallrohrstraße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	16.934,96	16.934,96
P5413920040U	Grüntenweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.476,84	4.476,84
P5413920050U	Saarbrückener Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	344.373,04	344.373,04
P5413920060U	Brunnauer Straße, Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.306,96	10.306,96

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
P5413921010U	Bennostraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	188.667,96	188.667,96
P5413921012U	Bennostraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.828,34	30.828,34
P5413921020U	Fritz-von-Röth-Straße, Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	85.000,00	85.000,00
P5413921030U	Gutshofstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	199.473,76	199.473,76
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	40.426,14	40.426,14
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	Invest.zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200860U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.000,00	13.000,00
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.063,29	25.063,29
P5414200872U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.110,07	14.110,07
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	77.678,65	77.678,65
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.000,00	39.000,00
P5414219003U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	20.313,28	20.313,28
P5414219010U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	95.665,41	95.665,41
P5414219012U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.640,40	21.640,40
P5414219013U	Insterburger Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	8.304,65	8.304,65
P5414219020U	Insterburger Straße, Gehweg BP 4145	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.720,50	19.720,50
P5414219022U	Insterburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	72.229,77	72.229,77
P5414219080U	Fahrradstraße Aussiger Platz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.151,18	5.151,18
P5414219100U	Fahrradstraße Gleißhammerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	275.611,50	275.611,50
P5414219120U	Fahrradstraße Muggenhofer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	187.319,29	187.319,29
P5414221020U	Humboldtstraße, Fahrradstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	21.265,01	21.265,01
P5414221030U	Radnetz Nürnberg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	154.901,58	154.901,58
P5414221050U	Bierweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.000,00	30.000,00
P5414221060U	Liegnitzer/Gleiwitzer Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	400.000,00	400.000,00
P5414221070U	Umbau LSA 639 Gudrun-/Schönweißstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.000,00	1.000,00
P541450004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.598,00	61.598,00
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	17.693,73	17.693,73
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.401,40	25.401,40
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	41.445,96	41.445,96
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.428,12	39.428,12
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.775,94	52.775,94
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	22.005,12	22.005,12
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.057,76	2.057,76
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.167,78	21.167,78
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.079,45	14.079,45
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.718,92	19.718,92
P5414501620U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.969,12	13.969,12
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	104.035,46	104.035,46
P5414501682U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.788,25	5.788,25
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.646,62	28.646,62
P5414518042U	Beim Rochuskirchhof Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	162,62	162,62
P5414518052U	Hartstraße, Endausbau Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	732,17	732,17
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.618,14	35.618,14
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.487,17	21.487,17
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.086,28	28.086,28
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	92.947,58	92.947,58
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	17.811,86	17.811,86
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	38.820,64	38.820,64
P5414519062U	Kohlenhof Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.674,44	2.674,44
P5414520020U	Josef-Streber-Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.575,00	30.575,00
P5414521010U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	50.328,82	50.328,82
P5414521012U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.958,06	1.958,06
P5414521022U	BP 4214 Tafelgelände 1. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	72.598,29	72.598,29
P5414521032U	Bahnhofsplatz u. Hauptpost Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.600,00	54.600,00
P5414522020U	Hofwiesenweg Buch, Vorplatz FWGH	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.000,00	
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	250.000,00	250.000,00
P5414719041U	Neubau LSA 540,545 AS Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	3.010,72	3.010,72

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
P5414719061U	Err.LSA190 Äußere Bayr./Carl-Schurz-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	47.011,70	47.011,70
P5414719071U	Umrüst. LSA auf LED Signale BA. 2.1/ 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.456,00	4.456,00
P5414719091U	Err. LSA 972 Scharrerstr./Zerzabelshostr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	53.161,08	53.161,08
P5414719101U	Err. LSA 955 Prinzregentenufer/Wassertor	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	46.229,49	46.229,49
P5414719111U	Err. LSA 973 Arnoldstr./Zerzabelshofstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.617,76	21.617,76
P5414720001U	Umrüst. LSA auf LED BA 2.3	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.653,71	1.653,71
P5414720011U	Err. LSA 356 Jäger-/Weißenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.156,82	33.156,82
P5414720021U	Neubau LSA 520 Münch./Brunecker Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	257.037,02	257.037,02
P5414720041U	Err. LSA 374 Krottenbacher Str./ Mühlhof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.876,18	10.876,18
P5414720051U	Err. LSA 987 Weltenburger Unterführung /	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.497,30	18.497,30
P5414720061U	Err. LSA 929 Laufamholzstr. / Ausfahrt M	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	453,11	453,11
P5414720071U	Err.LSA544 Breslauer Str./Liegnitzer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	121.413,29	121.413,29
P5414720101U	Umrüst. LSA auf LED BA 3.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	832,66	832,66
P5414720141U	Steuergeräte LSA 155,643,644; Vorwegmaßn	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	702,10	702,10
P5414720161U	Err. LSA 644 Allersberger Tunnel Süd	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.921,78	23.921,78
P5414720191U	Err. LSA 155 Allersberger Tunnel Nord	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	122.303,65	122.303,65
P5414720201U	Err.LSA 643Allersberger Str.HintermBahnh	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	30.334,35	30.334,35
P5414721011U	Err. LSA 373 Reichelsdorfer Hptstr. / Sc	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	73.000,00	73.000,00
P5414721021U	Err.LSA 372 Reichelsdorfer Haupt-/Schulg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5414721031U	Err. LSA 965 Cimbern-/Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	44.000,00	44.000,00
P5414721041U	Err. LSA 197 Äußere Bayr.Str./Nordostp.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	40.000,00	40.000,00
P5414721051U	Err. LSA 361 Ahorn-/Weißenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.000,00	38.000,00
P5414721081U	Err. LSA 164 Marientor: Notstand	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.278,71	18.278,71
P5414800062U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.212,67	17.212,67
P5414819010U	Solnhofer/Eichstätter Str. Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.335,87	48.335,87
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	104,65	104,65
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	36.556,50	36.556,50
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	568,82	568,82
P5414900092U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	439,68	439,68
P5414919001U	BP 4575 Schmalau-Ost, Hecke	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.580,51	21.580,51
P5414919032U	BP 4288 Proeslerstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	565.338,22	565.338,22
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsifalstaße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	53.762,96	53.762,96
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	74.764,38	74.764,38
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	328.037,90	328.037,90
P5415220003U	An den Fleischbänken; Stromanschluss	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	16.694,45	16.694,45
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.000,00	300.000,00
P5418200001U	Buslinie 62	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.336,83	122.336,83
P5418221010U	Kilianstraße Buskap Langer Steig	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.763,51	20.763,51
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.352,16	80.352,16
P5418719006U	Innerer Laufer Platz 3 - Litfaßsäulen-WC	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.804,39	2.804,39
P5418720001U	Prinzregentenufer - Litfaßsäulen-WC	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	148.330,79	148.330,79
P5418721001U	Süßheimweg - WC-Anlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	127.383,51	127.383,51
P5418721002U	Langwasser Süd - WC-Anlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	185.000,00	185.000,00
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	514.681,11	514.681,11
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	5.024,41	5.024,41
P5476517001U	OP2017 A Weichen U1 HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	147.100,00	147.100,00
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	329.340,22	329.340,22
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	20.000,00	20.000,00
P5476517007U	OP2017 G LWL BA ME LN SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	277.800,00	277.800,00
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	15.019,37	15.019,37
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	4.556,31	4.556,31
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	889.635,86	889.635,86
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	507.544,11	507.544,11
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69950000	Akt.EL (Honorarverrr)	5.963,63	5.963,63
P5476518001U	OP2018 A Schienen ME - BF Gleis 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	196.980,30	196.980,30
P5476518002U	OP2018 B Schienen ME - BF Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	206.650,30	206.650,30
P5476518003U	OP2018 C Schienen LO - WT Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	27.125,33	27.125,33
P5476518004U	OP2018 D Weichen BW 70 - SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	142.839,56	142.839,56
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.120.471,98	1.120.471,98
P5476518007U	OP2018 Server Betriebsleittechnik	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.280.997,55	1.280.997,55
P5476518008U	OP2018 H Beleuchtung U 1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	31.515,30	31.515,30

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
P5476519001U	E-Installation Messe Brücken u. VH	69926522	U-Bahninfrastr. 655	30.270,35	30.270,35
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	24.543,44	24.543,44
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.107,57	2.107,57
P5476519003U	OP2019 C Stromschienenträger U1 MU u. SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	175.602,83	175.602,83
P5476519003U	OP2019 C Stromschienenträger U1 MU u. SG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.000,00	16.000,00
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.817.536,36	1.817.536,36
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.805,20	10.805,20
P5476519005U	OP2019 E Container als FM-Raum 2 U1 LW N	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476519006U	OP2019 H Fahrtreppen Opernhaus	69926522	U-Bahninfrastr. 655	728,21	728,21
P5476519007U	OP2019 I Notsignalwiederholer U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	254.325,00	254.325,00
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69926522	U-Bahninfrastr. 655	300.000,00	300.000,00
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69926522	U-Bahninfrastr. 655	169.689,78	169.689,78
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.801,51	5.801,51
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.374.240,54	1.374.240,54
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.191,35	48.191,35
P5476520002U	OP2020 A Schienenern. HB-LO Gl.1 U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	254.000,00	254.000,00
P5476520003U	OP2020 B Weichenern.BW235 NO Weiche55 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	235.000,00	235.000,00
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	114.500,62	114.500,62
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.378,77	5.378,77
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69926522	U-Bahninfrastr. 655	46.917,41	46.917,41
P5476520006U	OP2020 E Gefahrenabwehr UB U1/U2 BOStrab	69926522	U-Bahninfrastr. 655	237.840,62	237.840,62
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69926522	U-Bahninfrastr. 655	103.432,50	103.432,50
P5476521004U	Erneuerung TA BWI RUB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	50.000,00	50.000,00
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.132,96	45.132,96
P5515420005U	Spielplatz Mögeldorf Park	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.545,11	20.545,11
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	164,67	164,67
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.264,40	21.264,40
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	33.616,43	33.616,43
P5515618002U	Grünanlage Sängerkunst	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.137,76	1.137,76
P5515618003U	Marienbuck - Pflanzung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	56.079,43	56.079,43
P5515618004U	Veit-Stoß-Platz - Rodelhügel	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	24.717,78	24.717,78
P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	354.255,37	354.255,37
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	124.894,19	124.894,19
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	47.736,48	47.736,48
P5515621001U	Grünanlage Neubleiche - Bau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	181.394,29	181.394,29
P5515621002U	Hummelsteiner Park - Zugang Kleestraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	44.603,73	44.603,73
P5515900085U	Spielplatz Seitzstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	157,49	157,49
P5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.355,29	1.355,29
P5515900088U	Am Pferdemarkt - Skateanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.925,84	5.925,84
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	55.413,20	55.413,20
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	64.186,96	64.186,96
P5515919002U	Spielplatz Happurger-/Neidsteiner Str.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	47.097,07	47.097,07
P5515919003U	Spielplatz Obere/Untere Kieselbergstr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	143.391,50	143.391,50
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	370.372,84	370.372,84
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	305.203,64	305.203,64
P5515920001U	Spielplatz Karl-Heller-Str. BP 4612	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	173.357,14	173.357,14
P5515921001U	Spielpl. Langseestr./Alfelder Weg BP4642	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	86.414,87	86.414,87
P5515921006U	Bolzplatz Bürgergarten Langwasser	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.500,00	20.500,00
P5516021002U	KGA Landgraben-Pfeil, Witschelstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	19.395,76	19.395,76
P5518921001U	Skateanlage Witschelstraße	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	96.130,00	96.130,00
P5518921005U	SP Fischbacher Hauptstr.Tore+Tischtennis	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	5.533,80	5.533,80
P5518921008U	Spielplatz Aussiger Platz - Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.660,60	9.660,60
P5518921009U	Spielplatz Schloßgartenstr. Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	23.300,00	23.300,00
P5518921010U	Spielplatz Budapester Platz Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	12.500,00	12.500,00
P5518921011U	Spielplatz Forstweiher Eibach Rutsche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	25.535,90	25.535,90
P5532121001U	Brücke Eichenwaldgraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	129.404,82	129.404,82
P5732020002U	Großmarkt: Umgestaltung Recyclinghof	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.794,43	69.794,43
P5732022001U	Umgestaltung Recyclinghof, Überdachung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	736,10	736,10
P6128100000U	Pauschale Kommunalinvestitionsprogramm	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.467,14	13.467,14
S5730000701F	NürnbergMesse; Kapitalerhöhung	69922000	Aufw. Finanzanlagen	20.000.000,00	20.000.000,00
S6120105800F	Hafen Nürnberg-Roth GmbH: Ladestraße	69922000	Aufw. Finanzanlagen	723.000,00	73.000,00

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
C1110320042B	Rückbau Brunnen Hauptbahnhofbunker	62320002	Gebäudeunter.-640/E	377.686,38	377.686,38
C1110321002B	Ausländeramt, San. Aufzugsanlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	58.410,65	58.410,65
C1110321022B	Großgründl.Hpt.47, San. Wächterhaus	62320002	Gebäudeunter.-640/E	75.790,14	75.790,14
C1110321043B	Notsicherung Gut Königshof, Marthweg 120	62320002	Gebäudeunter.-640/E	416.015,69	416.015,69
C1110321046B	Theresienstraße 26: Ertüchtigung Heizung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	65.450,00	65.450,00
C1110322031B	Pilotprojekt Hauptmarkt 18, Bürroumbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	71.331,58	71.331,58
C1260321028B	Veilhofstr.30: Instands. Verkehrsfl. Hof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	271.558,63	271.558,63
C1260321029B	Regenstr. 4 Sanierung Multifunktionsraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	156.000,00	156.000,00
C2110321023B	Hermann-Kolb-Str 53: Energ.Mod.Haupteing.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	440.000,00	440.000,00
C2110322030B	San-Carlos-Str.4, HvF-GS, San. Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	302.000,00	302.000,00
C2110323001B	Reutersbrunnenstr. 12, Schule: Fernwärme	62320102	Gebäudetechnik-640/E	10.000,00	10.000,00
C2120320016B	Preißlerstr. 6: Erneuerung Dach+Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	133.682,02	133.682,02
C2130320006B	Sperberstr. 85: San.Dusche,kl.Turnhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	238.261,14	238.261,14
C2130321034B	Thusneldastr. 5 Uhrenturm Betonsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	206.958,75	206.958,75
C2130321038B	Ossietzkystr.2 Zuführ. zweier Einricht.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	29.582,97	29.582,97
C2170320028B	Löbleinstr.10: San. Bodenkanal Versorgl.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	119.630,26	119.630,26
C2170321020B	Innerer Laufer Pl.11,THSan.Duschen/Umkf.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	380.063,88	380.063,88
C2210321037B	Jean-Paul-Platz 10, Ern. MSR-Technik FÖZ	62320102	Gebäudetechnik-640/E	165.197,01	165.197,01
C2310321016B	BBZ, Bauteil F, San. Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	32.781,38	32.781,38
C2310321017B	BBZ, Bauteil G, San. Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	184.236,41	184.236,41
C2310321019B	Schönweißstr. 7, B14: Ern. Flurfenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	317.168,77	317.168,77
C2310321021B	BBZ: Bauteil G, Sanierung WC(EG u. 1.OG)	62320002	Gebäudeunter.-640/E	374.700,71	374.700,71
C2310321035B	Lange Zeile 31, Sanierung Dach u Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	334.040,93	334.040,93
C2310321036B	BBZ, Erneuerung Außenbeleuchtung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	224.149,24	224.149,24
C2520321011B	Fembohaus:San. Balkone Innenhof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	88.572,23	88.572,23
C2610321014B	Tafelhalle: Ern. Bühnenzuganlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	98.815,57	98.815,57
C2610323003B	Künstlerhaus: Ern. Kühlung Kinosäle	62320102	Gebäudetechnik-640/E	22.962,03	22.962,03
C2720321127B	IMAX-Magazine: Austausch Fahrregalanl. 1	62320102	Gebäudetechnik-640/E	133.672,83	133.672,83
C2730321025B	Michael-Ende-Str.17: Kachelbau BMZ/ Bel.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	11.537,48	11.537,48
C3150321039B	Großweidenmühlstr. 33, Haus f. Frauen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	418.655,08	418.655,08
C3150321140B	Hintere Bleiweißstr. 15 Umstrukturierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	61.990,80	61.990,80
C3660321049B	Muggenhofer Straße 118, Akustikplatten	62320002	Gebäudeunter.-640/E	24.676,65	24.676,65
C3660323006B	Nerzstraße 23B, Toilettensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.746,11	1.746,11
C5230321007B	Frauentormauer 23, Stadtmuerturm, Dachsan	62320002	Gebäudeunter.-640/E	159.368,57	159.368,57
C5230321008B	Frauentormauer 41, Stadtmuerturm, Dachsan	62320002	Gebäudeunter.-640/E	180.070,14	180.070,14
C5230321045B	HIS 34, Voruntersuchung Nutzungsänderung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	20.000,00	20.000,00
C5530323004B	Südfriedhof: Sanierung Haupttor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.174,66	1.174,66
C5730321041B	Leyherstraße 103, Sanierung Ladenzeile	62320002	Gebäudeunter.-640/E	439.809,00	439.809,00
P1110318035B	Theresien 7: Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	22.269,52	22.269,52
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.563,45	9.563,45
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.316,46	2.316,46
P1110320039B	Lorenzer Straße 30: Stpl Änd. neues Büro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	49.713,82	49.713,82
P1110320039B	Lorenzer Straße 30: Stpl Änd. neues Büro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.654,42	1.654,42
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	350.821,08	350.821,08
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.645,02	25.645,02
P1110321012B	Kita Kiste e.V.: Grundrissänderung im EG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	223.748,64	223.748,64
P1110321012B	Kita Kiste e.V.: Grundrissänderung im EG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.350,56	48.350,56
P1110321026B	Norishalle, Marientorgraben 8, BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.000,00	60.000,00
P1110321026B	Norishalle, Marientorgraben 8, BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.000,00	11.000,00
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	159.651,25	159.651,25
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.000,81	12.000,81
P1110322031B	Pilotprojekt Hauptmarkt 18, Bürroumbau	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	159.090,40	159.090,40
P1260321030B	Veilhofstr.30: Unterstellplatz Res ELW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.021,52	160.021,52
P1260321030B	Veilhofstr.30: Unterstellplatz Res ELW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.432,00	11.432,00
P2110321024B	Hermann-Kolb-Straße 53: Ern. Trennwand	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.899,90	8.899,90
P2110321024B	Hermann-Kolb-Straße 53: Ern. Trennwand	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	849,37	849,37

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2 - Baupauschale

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung Kostenart</b>	EUR	EUR
P2110322032B	Stromspeicher Gretel-Bergmann-Schule	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	61.000,00	61.000,00
P2130320049B	PV Oedenberger Str. 135, Dach Ganztag	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	3.113,38	3.113,38
P2180320044B	Bertolt-Brecht-Str. 31, Behinderten-WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.895,74	29.895,74
P2180320044B	Bertolt-Brecht-Str. 31, Behinderten-WC	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.993,91	5.993,91
P2180320045B	B-Brecht-Str.31, Sportpl, Tribünenüberd.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.130,10	3.130,10
P2180320045B	B-Brecht-Str.31, Sportpl, Tribünenüberd.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.698,15	3.698,15
P2210320062B	FÖZ Jean-Paul-Platz, Einbau BHKW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.062,52	17.062,52
P2210320062B	FÖZ Jean-Paul-Platz, Einbau BHKW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.254,06	3.254,06
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.409,64	4.409,64
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	840,92	840,92
P2310320061B	Erweiterung PV, BBZ, Gebäude ID 76 (A)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	2.363,81	2.363,81
P2310321047B	Langlochbohrmaschinen Schreiner B11	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	26.491,78	26.491,78
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.092,78	20.092,78
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	65.982,00	65.982,00
P2710321052B	Südpunkt, Pillenreuther Str. 147, PV	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	140.937,92	140.937,92
P3650319043B	Herschelp1.1, Umn. Hausm.wohn. zu KiHo	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.942,18	1.942,18
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	52.455,16	52.455,16
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.972,65	9.972,65

# I. Kenntnisnahme

TOP:

---

## Ältestenrat und Finanzausschuss

Sitzungsdatum 26.10.2022

öffentlich

**Betreff:**

Übertrag der Haushaltsreste 2021 des Teilbudgets I2 auf das Jahr 2022

**Text:**

Die Verwaltung berichtet über die Haushaltsreste des Teilbudgets I2 des Jahres 2021. Die Summe der zu übertragenden Haushaltsreste im Teilbudget I2 liegt im konsumtiven Bereich bei 34,66 Mio. € (im Vorjahr: 34,76 Mio. €) und im investiven Bereich bei 387,05 Mio. € (im Vorjahr: 347,41 Mio. €). Der Ältestenrat und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## II. Stk

III. Abdruck an:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / DIP | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rpr  | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):